

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 23.8.2019
98. Jahrgang | Nr. 34
GROSSAUFLAGE

Ausstellung: Die Kleine Aussenpolitik präsentiert sich im Gemeindehaus

SEITE 2

Literatur: Arena eröffnet Saison und feiert zugleich 40-jähriges Bestehen

SEITE 15

Leichtathletik: Starke Leistungen der Riehener Jugend vor Heimpublikum

SEITE 27

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

NOBEL
info@nobelservices.ch
www.nobelservices.ch
**Umzüge
Transporte
Räumungen
Entsorgungen
Lagerungen
Montagen**

Oberdorfstrasse 50 - 4125 Riehen

077 984 58 10
GARTENKONZERT Ritschi und Colibri spielten im Freizeitzentrum Landauer

Ein intimes Konzert unter Freunden



Die Berner Band Colibri mit Leadsängerin Nicole Wiederkehr (Dritte von rechts).

Fotos: Rolf Spriessler

Das erste «Gartenkonzert» in der Reihe der Landi-Open-Airs mit Colibri und Ritschi auf der Bühne ist gelungen, nur etwas mehr Publikum hätte es sein dürfen.

ROLF SPRIESSLER

Das sei schliesslich ein Gartenkonzert, und kein Open-Air, sagte Ritschi gegen Ende seines Auftritts vom vergangenen Samstagabend im Freizeitzentrum Landauer. An ein Gartenkonzert, da kämen Freunde. Und alle die, die jetzt hier seien, seien folglich seine Freunde. Und deshalb werde er auch im nächsten Jahr gerne wieder hierherkommen.

Schon Colibri-Sängerin Nicole Wiederkehr hatte vom Landauer als Schauplatz geschwärmt. Es sei wunderschön hier und man solle diesem wunderbaren Ort Sorge tragen.

Doch der Reihe nach. Nach dem grossen Open-Air mit Züri West im vergangenen Jahr wollte Landi-Leiter Thomas Jucker in diesem Jahr einmal etwas Neues ausprobieren, in etwas kleinerem und intimerem Rahmen. So stand die Bühne diesmal nicht auf

dem grossen Platz, wo durchaus 2000 Zuschauer Platz finden können, sondern neben dem Spielhügel gegenüber der Cafeteria. Und mit der Berner Band Colibri und mit dem ehemaligen «Plüsch»-Sänger Ritschi, der seit geraumer Zeit mit eigener Band solo unterwegs ist, hatte Jucker zwei Acts eingeladen, die hochstehende Musik erwarten liessen, nicht aber das ganz grosse Publikum versprochen. Vor der Bühne gab es lange Tischreihen und man konnte zur Musik gemütlich essen und trinken. Wie in einer Gartenwirtschaft eben.

Die Konzerte hätten mehr Besucher verdient

Das Konzertprogramm war top – der Publikumsaufmarsch leider weniger. Was vielleicht auch am ungünstigen Datum lag – am vergangenen Wochenende gingen noch zahlreiche weitere Musik-Veranstaltungen in Basel und auch in Riehen über die Bühnen. Das Landi-Gartenkonzert hätte wesentlich mehr als die gut 200 Gäste verdient gehabt, die sich eingefunden hatten.

Um 18.23 Uhr ging es los. Zu lautem Vogelgezwitscher aus den Lautsprechern traten die drei Musikerinnen und drei Musiker von Colibri auf die Bühne und die oft selbstbewusst-kraftige, bisweilen aber auch sensibel-sanfte Stim-

me von Frontfrau Nicole Wiederkehr ertönte erstmals. Die Singsprache wechselte von Englisch über Berndeutsch bis zu Spanisch und Italienisch, und manchmal alles zusammen. Die Musik klang mal jazzig, mal nach Irish Folk, einmal fast wie Punk-Rock, mit Ausflügen bis in die Volksmusik oder auch in den Elektro-Pop. Alles mit grosser Selbstverständlichkeit und Spielfreude dargeboten, garniert mit engagierten Texten, so etwa mit Kritik an den Potentaten, die die Welt regieren, und an der Macht der Männer – im Frauenstreik-Song «Füfenünz Pro-zant», in welchem die Sängerin all die an Profilneurose leidenden Macht-Männer zum Fischen schickt. In Don Quixote wiederum geht es um die Schule, die Tablets an ihre Schülerinnen und Schüler abgibt, damit diese besser Englisch lernen sollen. Ein schöner Auftritt einer Band, die trotz kleinem Publikum gross aufspielte und auch einige zum Tanzen brachte.

Gefühlvoller Stimmungsmacher

Ritschi gelang es nach längerer Umbaupause schnell, das kleine, aber feine Publikum in Stimmung zu bringen. Die Gäste sangen mit und einige tanzten vor der Bühne. In sehr persönlichen Songtexten sinnierte Ritschi über Beziehungen und Gefühle – über



Ritschi ganz im Element auf der Bühne im Freizeitzentrum Landauer.

den Ego-Trip-Wettbewerb der Influencer in «Höcher u verrückter», über eine vergangene Liebe in «Du fählsch», über das Glück, immer noch Musik machen zu dürfen, in «I bi wider da» oder über das Gefühl eines Ü-Vierzigers, der mal wieder einfach ans Meer fahren möchte, um unbeschwert das Leben zu geniessen, in «Jung und frei». Alles begleitet von einer kompakten, aufgestellten Band und mit einem für ein Live-Konzert dieser Grössenordnung bemerkenswert guten Sound.

«Du hesch mi einfach nid verdient!», sagte er einer verflochtenen Liebe in «Uf der Flucht», und um eine – zumindest vorläufig – unerwiderte Liebe geht es in «Geduld», wenn Ritschi singt: «I ha scho alls bi Dir probiert, woni süsch gäng ha punktet, aber bi Dir isch nüt passiert, es springt ke müede Funke, I chönt verzwifle, no nie hanis so wölle wie hie!» Mit diesem Song als vierte Zugabe war dann um 21.45 Uhr Schluss. Ein wunderschöner Abend ging zu Ende.



Klein aber fein – das Publikum während Ritschis Auftritt am Gartenkonzert vom vergangenen Samstag.

Reklameteil

100 Jahre
adullam
Spital · Pflegezentren

ALTERS-MEDIZIN

FÜR DIE REGION
BASEL

www.adullam.ch

Wir ♥ Basel.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Aktuelle Bücher
aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

DIE ZAHNÄRZTE.CH
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH
ZAHNHASE.CH

IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr

FONDATION BEYELER
26. 5.-6. 10. 2019

RUDOLF STINGEL

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Jetzt: Chili con carne
raffiniert gekocht von
unserem Partyservice

Henz
NATURA-QUALITÄT
Telefon 061 643 07 77

Jeden Freitag im Briefkasten – Ihre eigene ...

RIEHENER ZEITUNG

9 771661 645008 3 4

ERÖFFNUNG Ausstellung zur Kleinen Aussenpolitik im Riehener Gemeindehaus

Die Landesgrenzen verwischen allmählich



Jedes Ausstellungselement gibt Informationen über grenzüberschreitende Projekte in verschiedenen Bereichen.

Fotos: Nathalie Reichel

Morgens in der Schweiz arbeiten, nachmittags in Frankreich einkaufen und abends in Deutschland im Restaurant zu Abend essen? Kein Problem! Die Grenzen im Dreiland bestehen praktisch nur noch auf der Landkarte, im Alltag ist deren Überquerung mittlerweile eine Selbstverständlichkeit.

Aber wieso? Die Gründe dafür und all die Bemühungen, die hinter dieser «Durchlässigkeit» stecken, sind vielen Einwohnerinnen und Einwohnern der trinationalen Region Oberrhein gar nicht bewusst. Die Ausstellung zur Kleinen Aussenpolitik beleuchtet die Zusammenarbeit zwischen den drei Nachbarländern, dank der täglich ein Austausch auf vielen Ebenen stattfinden kann. Seit letztem Dienstag und noch bis zum 13. September kann die Schau im Foyer des Riehener Gemeindehauses kostenlos besucht werden. «Ziel der Ausstellung ist es, den Leuten zu zeigen, dass der Austausch zwischen den drei Ländern wirklich stattfindet und die Projekte auch umgesetzt werden», erklärt Gemeindepräsident Hansjörg Wilde. Das geschehe vor allem durch Organisationen wie die Deutsch-französisch-schweizerische Oberrheinkonferenz (ORK) oder den Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB).

Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann hat für das laufende Jahr die Präsidentschaft der ORK übernommen. Dies war auch der Anlass für die Organisation der Ausstellung zur Kleinen Aussenpolitik. Am 29. August ist die Gemeinde Riehen Gastgeberin für das Forum des TEB, weshalb die Schau aktuell im Gemeindehaus zu finden ist. Diese informiert über vergangene und kommende Projekte, indem sie auf neun Panels die Sektoren der Zusammenarbeit zwischen den Nachbarländern beleuchtet. Wer das Foyer des Gemeindehauses also in den nächsten drei Wochen besucht, erfährt mehr über Bereiche, welche die Schweiz mit Frankreich und Deutschland teilt: Raumentwicklung, Lebensraum, Wissenschaft und Bildung, Umwelt und Energie, Wirtschaft, Verkehr, Kultur, Kooperation sowie Gesundheit.

Fotos und farbige Karten

Die etwa zwei Meter grossen Panels sind nicht mit endlosen Zeilen und abstrakten Informationen gefüllt, sondern bestehen aus bunten Fotos und sind sogar dreidimensional aufgebaut. Darüber hinaus beinhalten fast alle Ausstellungselemente eine farbige Karte des Oberrheingebiets, die nach dem jeweiligen Thema



Die Panels sind farbig gestaltet und dreidimensional aufgestellt.

gestaltet ist. So zeigt beispielsweise die Kulturkarte die Museen, die mit dem Museumsspaz im ganzen Dreiland besucht werden können, während die gleiche Karte im Bereich Verkehr das grenzüberschreitende ÖV-Netz darstellt.

Nebst einem informativen Einführungstext stehen auf jedem Panel zwei kurze Interviews mit wichtigen Personen aus der Region im Vordergrund. «Es ist sehr sinnvoll, sich auf so kleinem Raum auszutauschen», lautet auf dem Panel über die Gesundheit ein Statement von Christoph Rochlitz, Chefarzt für Onkologie am Universitätsspital Basel. Alle Texte sind übrigens auf Deutsch und Französisch

abgedruckt. Schnell wird der Ausstellungsbesucher feststellen können, dass hinter den vielen gemeinsamen Möglichkeiten, die weit über das bloss Passieren der Landesgrenzen hinausgehen, eine grenzüberschreitende Kooperation steckt. Viel Arbeit ist bereits geleistet, doch in Zukunft stehen noch viele spannende Projekte an: «Die Entwicklung eines gemeinsamen Tarifverbands würde die Mobilität im Dreiland zusätzlich erleichtern», ist Wilde überzeugt. Überhaupt wird dank der Ausstellung die Vision der beteiligten Organisationen und Akteure klar: Eine Region, in der die Landesgrenzen keine Rolle mehr spielen.

Nathalie Reichel

EINWOHNERAT

Sachkommission für Nachkredit

rs. Wichtigstes Traktandum der Einwohnerratssitzung vom kommenden Mittwoch ist ein Nachkreditantrag für den Leistungsauftrag «Bildung und Familie» für die Jahre 2017 bis 2020. Dass der im Jahr 2016 für diesen Politikbereich vom Parlament genehmigte Globalkredit um 9,7 Millionen Franken erhöht werden muss, hängt vor allem damit zusammen, dass die Kinderzahlen wesentlich stärker gestiegen sind als ursprünglich angenommen. Das führte nicht nur zu Mehrkosten durch mehr Schulklassen und durch die Schaffung von mehr Schulraum, sondern auch zu Kostensteigerungen bei den verstärkten Massnahmen und in der Tagesbetreuung. Auch die Umsetzung übergeordneter Rechts und der Rückzug der IV aus dem Gebiet der Sonderpädagogik haben zu einer Erhöhung der gebundenen Kosten geführt, die die Gemeinde zu tragen hat.

Dieser Argumentation des Gemeinderats ist nun auch die Sachkommission Bildung und Familie in ihrem Bericht gefolgt und empfiehlt dem Plenum die Annahme des Nachtragskredits. Zwar seien in der Kommission insbesondere die verstärkten Massnahmen für Schülerinnen und Schüler umstritten, doch diese Diskussion sei nicht im Zusammenhang mit diesem sachlich klar begründeten Nachkreditantrag zu führen, sondern im Rahmen der Formulierung des nächsten Leistungsauftrages für die Jahre ab 2021.

Zu Beginn der Sitzung wird sich der Gemeinderat im Rahmen der Beantwortung einer Interpellation von Andreas Zappalà (FDP) zu den Auswirkungen der Topverdienersteuer auf Riehen zu äussern haben.

Auch zwei Petitionen werden am kommenden Mittwoch im Parlament behandelt. Bei der ersten Petition geht es um das Angebot der Tagesstrukturen in Riehen. Die Petenten bitten um eine Ausweitung der Ferienbetreuung durch die Tagesstrukturen in der Gemeinde Riehen. Nach Anhörung der Petenten und diversen Abklärungen ist die Petitionskommission allerdings zum Schluss gekommen, dass die Anliegen der Petenten bereits heute weitgehend erfüllt seien und sieht keinen weiteren Handlungsbedarf.

Die zweite Petition betrifft die hohe Trottoirkante an der Bushaltestelle Schmiedgasse direkt vor dem dortigen Coop-Laden. Dort ist es vermehrt zu Stürzen und in diesem Zusammenhang auch zu teils schweren Verletzungen gekommen. In ihrem Bericht kommt die Petitionskommission zum Schluss, dass im Sinne einer Sofortmassnahme die Markierung der bestehenden Trottoirkante unbedingt verbessert werden müsse. Ausserdem fordert sie, dass die Notwendigkeit dieser Bushaltestelle an diesem Ort im Rahmen der laufenden Überprüfung des Buskonzeptes grundsätzlich hinterfragt werden müsse, weil sie die Gefährlichkeit der Situation anerkennt und der Meinung ist, dass die nächstgelegenen Haltestellen Schmiedgasse und Riehen Dorf genügend nahe am Dorfczentrum liegen.

Diese Kandidaten kann man wählen

rz. Am 20. Oktober finden die National- und Ständeratswahlen statt. Wie die Staatskanzlei bekannt gibt, kandidieren 140 Personen auf insgesamt 28 Listen für den Nationalrat, fünf Personen stellen sich für den Ständerat und deren vier für die Ersatzwahl in den Regierungsrat zur Wahl. Die Wahlunterlagen werden rund vier Wochen vor dem Wahltermin versandt.

72 Männer und 62 Frauen bewerben sich um die fünf Sitze des Nationalrats auf den 28 Listen. Drei Frauen und zwei Männer (Eva Herzog, Patricia von Falkenstein, Gianna Hablützel-Bürki, Marc Meyer, Eric Weber) treten bei der Ständeratswahl gegeneinander an. In die baselstädtische Regierung wollen drei Frauen und ein Mann (Nadine Gautschi, Tanja Soland, Katja Christ, Eric Weber).

Im Kantonsblatt werden die offiziellen Listen der Kandidatinnen und Kandidaten nach Ablauf der Eingabefrist für Listenverbindungen am 7. September veröffentlicht. Massgeblich für die Angaben zu den Kandidierenden ist die Publikation im Kantonsblatt.

STÄNDERATSWAHL RZ-Podium am 2. September im Landgasthofsaal

Drei Kandidatinnen im Gespräch

rs. Nach 16 Jahren im Amt tritt Anita Fetz auf das Ende der laufenden Legislatur als Ständerätin des Kantons Basel-Stadt zurück. Um ihre Nachfolge bewerben sich im nationalen Wahlgang vom 20. Oktober 2019 drei Frauen mit ganz unterschiedlichem Profil. Die Basler Finanzdirektorin Eva Herzog, die ihren Rücktritt als Basler Regierungsrätin auf Ende Januar 2020 bereits angekündigt hat, soll dafür sorgen, dass das Amt im «Stöckli», wie schon die letzten 52 Jahre, weiterhin von der SP ausgefüllt wird. Diese SP-Dominanz brechen möchte die Basler LDP-Präsidentin und Grossrätin Patricia von Falkenstein, die auch von weiteren bürgerlichen Parteien unterstützt wird, allerdings nicht von der SVP, die mit der ehemaligen Profifechterin und heutigen Grossrätin Gianna Hablützel-Bürki eine eigene Kandidatin aufgestellt hat.

Diese drei Kandidatinnen ganz unterschiedlicher Couleur hat die Riehener Zeitung am Montag, 2. September, zum öffentlichen Podiumsgespräch in den Saal des Landgasthofes Riehen eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr mit dem Eintreffen der Gäste und der Öffnung des Getränkebuffets. In der Diskussion ab 19.30 Uhr wird RZ-Redaktor Rolf Spiessler den drei Kandidatinnen auf den Zahn fühlen.

Die 1961 in Pratteln geborene promovierte Historikerin Eva Herzog wurde 1999 in den Verfassungsrat ge-



Gianna Hablützel-Bürki, Eva Herzog und Patricia von Falkenstein (v.l.) wollen in den Ständerat.

Fotos: zvg



wählt, dem sie bis 2003 angehörte, und vertrat die SP ab 2001 im Kantonsparlament, bis sie 2005 in den Regierungsrat gewählt wurde, wo sie das Finanzdepartement übernahm. Eva Herzog ist seit 2014 auch Vizepräsidentin des Regierungsrats und amtiert als Vizepräsidentin der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren FDK.

Patricia von Falkenstein, 1961 in Zürich geboren, ist Juristin und amtierte während neun Jahren als Richterin am Basler Strafgericht. Sie leitete 1991 den Ständeratswahlkampf von Ueli Vi-

scher, der wenig später Regierungsrat wurde, und war Mitte der 1990er-Jahre Parteisekretärin der LDP. Ihr erstes politisches Mandat war jenes als Verfassungsrätin (2002–2005). Seit 2006 ist Patricia von Falkenstein Mitglied des Grossen Rates, seit 2013 Präsidentin der LDP Basel-Stadt und seit 2017 Bürgergemeinderätin der Stadt Basel. Seit 2017 sitzt sie auch im Vorstand des Hauseigentümergebietes.

Gianna Hablützel-Bürki hatte schon in jungen Jahren als Degenfechterin Erfolg und brachte es im Einzel auf vier Europameisterschaftsmedail-



len, WM-Bronze und, als Höhepunkt ihrer Karriere, Olympia-Silber im Jahr 2000 in Sydney, wo sie auch mit dem Team Silber gewann. Sie führte 1993/94 während einem Jahr die Weltrangliste an. Gianna Hablützel-Bürki war lange als selbstständige Referentin, Repräsentantin und Veranstalterin tätig, gründete ihren eigenen Fechtverein, den sie bis heute präsidiert, und engagierte sich in der «Swiss Olympic Athletes Commission». Heute arbeitet sie als Travel Agent und vertritt seit 2017 die SVP im Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt.

CARTE BLANCHE

Die Zukunft früh vorbereiten



Guido Vogel

Im Leben gibt es immer wieder Momente, in denen man sich über seine Zukunft Gedanken macht. Einschneidende Erlebnisse wie der Tod eines lieben Mitmenschen zeigen uns auf, dass alles einen Anfang und ein Ende hat. In solchen Zeiten wird einem noch mehr bewusst, dass man als Unternehmer gegenüber seinen Geschäftspartnern und Mitarbeitern, aber auch seinen Kunden eine gewisse Verantwortung hat, die über das Ausscheiden aus der Firma hinausgeht. Wir sind es Ihnen allen schuldig, dass in solchen Situationen auch ein KMU eine Zukunft hat und weiter bestehen kann.

Darum können wir nicht früh genug damit beginnen, gute Nachfolgelösungen für die eigene Firma zu suchen. Kurz vor dem Pensionsalter ist da sicherlich viel zu spät. Wer das Glück hat, Nachkommen zu haben, die bereit sind, langfristig im Unternehmen mitzuwirken, ist meines Erachtens in einer sehr guten Ausgangslage. Viel öfter muss aber eine andere Lösung gesucht werden; das erfordert seine Zeit und die eigene Bereitschaft, in dieser Zeit offenzubleiben für alle Optionen, die sonst noch möglich sind. Sei das die Übernahme der eigenen Geschäftsanteile durch den Geschäftspartner, einen Mitarbeiter oder einen Aussenstehenden, sei es der Verkauf an eine befreundete Firma oder an einen Konkurrenten: All diese Möglichkeiten bedürfen einer sorgfältigen Abwägung, um für die Zukunft der Firma die tragfähigste Lösung zu finden.

Dabei ist es hilfreich, die verschiedenen Szenarien gedanklich durchzuspielen und mit Freunden in ähnlichen Situationen zu besprechen. So ist man in der Zukunft gut gewappnet, wenn sich plötzlich eine gute Möglichkeit ergibt. Wie so oft im Leben können wir unsere Zukunft nicht erzwingen, aber wir haben immer wieder Chancen, die wir packen können oder auch nicht. Je besser wir auf diese Situationen vorbereitet sind, desto einfacher fallen die Entscheide.

Als Mitglied des Handels und Gewerbevereins Riehen (HGR) bieten sich mir immer wieder Gelegenheiten, auch über solche Themen zu diskutieren und zu beobachten, wie andere Firmen diese Herausforderung meistern. In dem Sinn freue ich mich auch, im Vorstand dieses Vereins mitarbeiten zu dürfen und bei den diversen Anlässen neuen Unternehmern zu begegnen.

Guido Vogel ist Gemeinderat und Vorstandsmitglied des Handels- und Gewerbevereins Riehen

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieher Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch

Redaktion:
Patrick Herr (ph, Leitung), Loris Vernarelli (lv,
Stv. Leitung), Michèle Faller (mf), Rolf Spriessler (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus
Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet
(Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf
(mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre),
Ralph Schindel (rsc), Michel Schultheiss (smi),
Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez,
Tanja Kissling, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise
oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

MÜHLESTIEGSTRASSE Die Wertstoffsammelstelle wird unter den Boden verlegt

Der Steingarten darf weiterleben

«S Staigärtli muess blybye! Wie schade, wenn dieses Stück Natur an der Mühlestiegstrasse den Unterflurcontainern weichen müsste!» Mit diesen Worten beschrieb RZ-Leser Walter Erny vor wenigen Tagen seinen Gemütszustand in einer E-Mail an die Redaktion. Auf Nachfrage erklärte er, dass der Steingarten als Aufenthaltsort geschätzt und dessen Verlust viele Anwohner unglücklich machen würde. Bei dieser Ausgangslage packte uns die Neugier: Warum sollte ein grosser Steingarten einer Wertstoffsammelstelle mit Unterflurcontainern weichen? Können die nicht nebeneinander beziehungsweise übereinander bestehen? Fragen, die nur die Gemeindeverwaltung beantworten konnte. Und sie tat es auch ausführlich.

Zunächst aber ein paar nützliche Informationen. Die Gemeinde Riehen betreibt insgesamt elf Wertstoffsammelstellen. Das Sammelstellennetz Riehen-Bettingen wurde unter einheitlichen Gesichtspunkten geplant und realisiert: Bei überall gleichem Angebot (Glas nach Farben getrennt, Stahlblechdosen) wurde darauf geachtet, dass die Sammelstellen im ganzen Gemeindegebiet jeweils in wenigen Minuten mit dem Velo oder zu Fuss erreichbar sind. Im 2009 verabschiedeten Abfallbewirtschaftungskonzept wurde unter anderem festgelegt, dass die Wertstoffsammelstellen mit Untergrundcontainern ausgestattet werden müssen. Mittlerweile sind bereits acht davon realisiert worden. Die neunte soll an der Mühlestiegstrasse entstehen, wo zurzeit oberirdische Container betrieben werden.

Weniger Abfall und Lärm

Die einfachste Variante, nämlich eine Tieflegung am bestehenden Ort, kommt laut Christian Jann, Leiter Fachbereich Ver- und Entsorgung bei der Gemeinde Riehen, nicht infrage,



Rund um den Steingarten bei der Mühlestiegstrasse wird sich einiges verändern. Die blauen, oberirdischen Container etwa kommen ganz weg.

Foto: Walter Erny

da sich direkt unter den Containern diverse grosse Werkleitungen befinden. Es seien deshalb mehrere Varianten in der näheren Umgebung geprüft worden, als «Siegerin» sei schliesslich die Parzelle 1228 hervorgegangen. Bei diesem Standort könne die Bewirtschaftung der Container ohne Behinderung des Verkehrs erfolgen, erklärt Jann. Und es gebe noch einen Vorteil: «Mit der Platzierung an diesem gut einsehbaren Standort bleibt die Sozialkontrolle bestehen, was sich erfahrungsgemäss in geringeren Mengen illegal deponierten Abfalls niederschlägt.» Insgesamt werde die ästhetische Gesamtsituation wesentlich verbessert, zudem reduziere sich die Lärmbelastung der Anwohnerschaft. Was bedeutet das nun für den Steingarten, der sich ebenfalls auf der

Parzelle 1228 befindet? «Er wird bleiben und nicht verschwinden», versichert Christian Jann. Der Steingarten werde lediglich den Gegebenheiten angepasst. Was der Fachbereichsleiter damit meint, erklärt er im Folgenden: «Die Anordnung der Container findet als Würfel im oberen Bereich der Parzelle 1228 am Parzellenrand zur Mühlestiegstrasse statt. Es entsteht so zwar einerseits eine versiegelte Fläche von 16 Quadratmetern, andererseits wird diese durch eine Grünfläche beim alten Containerstandplatz kompensiert. Aus praktischen und funktionalen Gründen müssen die tiefliegenden Container horizontal angelegt werden, was eine geringfügige Geländeanpassung zur Folge hat. Deswegen muss der Steingarten den Gegebenheiten angepasst werden.»

Wegen des Baus der tiefliegenden Container – drei für Glas und einer für Stahl- und Weissblech – muss ein Baum gefällt werden, ein neuer wird jedoch unmittelbar neben der Wertstoffanlage gepflanzt. Die Umgestaltung hat zudem zur Folge, dass das Anlieferungsparkfeld umplatziert wird; damit entsteht ein zusätzlicher Parkplatz.

Walter Erny und die Anwohner der Mühlestiegstrasse können also beruhigt sein: Sie werden auch in Zukunft ihren beliebten Steingarten benutzen dürfen. Selbst nachdem die Wertstoffsammelstelle mit Unterflurcontainern in Betrieb genommen wird, was gemäss Christian Jann frühestens am Anfang des nächsten Jahres der Fall sein dürfte.

Loris Vernarelli

RENDEZ-VOUS MIT ... dem Bettinger Robert Lussi, Filialleiter der Privatbank Mirabaud in Basel

Der Banker mit der 50er-Note

Robert Lussi ist ein Banker, der sehr selten mit dem branchentypischen Wortschatz um sich schlägt. Der Niederlassungsleiter der Genfer Privatbank Mirabaud hört konzentriert zu und antwortet sachlich, aber immer auch mit einer emotionalen und persönlichen Prägung. «Einzig Umsatzziele vorzugeben, bedeutet nicht, dass man automatisch erfolgreicher ist», lautet ein bemerkenswerter Satz von ihm.

Seine Mitarbeitenden führt er nicht über nackte Zahlen: Wenn die Basis erfolgreich mit- und nicht gegeneinander arbeite und ein offener Austausch stattfinde, dann komme der Erfolg. Er lächelt und meint trocken: «So erreichen wir unsere Ziele, sind dabei nachhaltig und die Kunden vertrauen uns.» Seine Philosophie fasst er kurz zusammen: «Nicht jeder muss allein für sich vorankommen, denn nur gemeinsam kommt man dem Ziel näher.» Erfolg sei immer auch ein grosses Glück, relativiert er. Er sei klar als Chef und habe grundsätzlich Vertrauen in seine Mitarbeitenden. Fehler seien erlaubt, sofern die Bankangestellten ihm Bescheid geben würden. Auf dieser Vertrauensbasis begleitet er seine Leute und gibt ihnen die Chance, sich zu entwickeln. «Positive Energie fördert die Kreativität.» Mit Wertschätzung als Grundlage seien die Mitarbeitenden motiviert, ihre Arbeit gut zu machen. Denn: «Motivation können Sie nicht mit Geld kaufen!»

Wertvolle Inputs von Kollegen

Lussis direkter Vorgesetzter ist ein Mitglied der Eigentümerfamilie. «Ich muss daher genauso unternehmerisch denken und handeln wie er, obwohl ich Lohnempfänger bin.» So kommt es, dass er sich auch mal um den Hausdienst kümmere. Die oberste Chefin von Mirabaud ist die Mathematikerin Camille Vial. Sie ist die erste Frau in dieser Position. Lussi schätzt sie sehr, da sie «ein konse-



Der Bettinger Robert Lussi leitet «seine» Bank mit frischen Ideen.

Foto: Fabian Schwarzenbach

quentes Denken» habe. Rund 700 Mitarbeitende aus fast allen Nationen zählt die Bank weltweit. Der Filialleiter freut sich, denn seine vielfältigen Kollegen geben ihm wertvolle Inputs und ihre verschiedenen Ansichten inspirieren ihn.

Der Niederlassungsleiter hat die Gabe, ruhig und konzentriert zuzuhören: «Ich versuche zu verstehen, ohne zu werten.» Lussi ist seit über 20 Jahren Vegetarier: «Ich kenne alle Sprüche und habe kein Problem damit», schmunzelt er und geht locker damit um: «Ich kann auch einen Metzger beraten, denn ich will niemanden von meinen Ansichten überzeugen.»

Das vorschnelle Urteilen, das in der heutigen Zeit oft vorkommt, ist ihm fremd. Wenn er beispielsweise Kunst betrachtet, so urteile er nicht, ob das Werk gefällt oder nicht. Er hinterfragt vielmehr, in welcher Situation der Künstler das Bild gemalt oder warum die Künstlerin die Plastik so gestaltet hat. Die Niederlassung an der Hardstrasse beherbergt übrigens auch Bilder und Plastiken von jungen Künstlerinnen und Künstler.

Weshalb hat es den in Zug geborenen Anlageberater nach Bettingen verschlagen? Lussi erinnert sich an seine Kindheit: «Zu Weihnachten schenkte mir mein Vater jedes Mal

eine andere Landschaft aus Pappmaché für meine Modelleisenbahn», erzählt er. Eine dieser Landschaften stellte ein Dorf auf einem Hügel dar. Diese durfte seitdem nie mehr verändert werden – tatsächlich glich sie Lussis heutigen realen Wohnsituation in Bettingen. «Es hat sogar einen Bauernhof auf dem Modell, wie heute in Bettingen», lacht er.

Umzug in die Nordwestschweiz

Dass er nach Basel kam, habe auch damit zu tun, dass seine Mutter eine Baselieterin ist. Zudem waren die Eltern Lehrer und somit traf der Sohn, wenn er in Zug unterwegs war, ständig auf Leute, die bei Vater oder Mutter zur Schule gingen. Der Familienrat empfahl ihm dann den Umzug in die Nordwestschweiz. Lussi ist inzwischen in Bettingen sesshaft geworden, hat das Dorf zu seinem zweiten Heimatort gemacht und wurde für die Bürgergemeinde zum Ersatzrevisor gewählt.

Privat ist Robert Lussi jemand, der sich für Menschen und Tiere besonders interessiert. Er ist seit über 30 Jahren Vizepräsident der Aids-Hilfe beider Basel. Dafür wurde er angefragt, weil Leute mit unterschiedlichem Hintergrund im Vorstand Einsitz nehmen sollen. «Eine Aufgabe, die Bodenhaftung gibt», erklärt er. Genauso wie sein Engagement im Kiwanis Riehen-Bettingen, wo er sich gerne an den verschiedenen regionalen Aktivitäten des Service-Clubs beteiligt. Als Katzenfreund hatte er ausserdem von einer befreundeten Bettinger Tierärztin bis zu deren Praxisaufgabe immer wieder kurzfristig misshandelte oder ausgesetzte Katzen übernommen, um sie zu pflegen.

In der Freizeit nimmt Lussi seit der Lehre bewusst Abstand vom grossen Geld. «Ich habe höchstens 50er-Noten in der Tasche, so habe ich einen realen Bezug zu meinen Ausgaben.»

Fabian Schwarzenbach



Heimnetz-Sicherheit

24.8.2019 15:00 / CVJM

Vortragstraining:

Was suchen Hacker bei mir im Heimnetzwerk?

[swisseprivacycoaching.ch /veranstaltungen/](http://swisseprivacycoaching.ch/veranstaltungen/)

Telefon: 061 508 20 57 / Cafe-Kornfeld Mi. 17:00



Urheber: 123rf.com/profile_escapejaaj

Einladung zur Podiumsdiskussion Ständeratswahl vom 20. Oktober

RIEHENER ZEITUNG
DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

Die Riehener Zeitung organisiert eine Podiumsdiskussion zum Thema Ständeratswahl vom 20. Oktober 2019. Es diskutieren **Gianna Hablützel-Bürki, Eva Herzog und Patricia von Falkenstein** (alphabetische Reihenfolge), Moderation: Rolf Spriessler, Redaktor der Riehener Zeitung.

Montag, 2. September • Landgasthofsaal Riehen
Einlass: 19 Uhr • Diskussion: 19.30 bis etwa 21 Uhr



Gianna Hablützel-Bürki



Eva Herzog



Patricia von Falkenstein

CRISANTE KOSMETIK

Direkt nach der Grenze links

- med. Fachfusspflege
- Maniküre
- Haarentfernung m. Wachs
- Kosmetik
- Fussreflexzonenmassage
- Massagen

Neu bei uns: Laser-Fettreduktion

Hammerstr. 2 | LÖ-Stetten | Tel. 0049 07621 - 420450

AHV-IV

Fr. 16.–

Haarschnitt

vom

Coiffeurmeister

Tel. 061 692 82 60



Hecken schneiden:

Viva Gartenbau

061 601 44 55

Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr

www.viva-gartenbau.ch

Auto Privat

Suche gepflegtes, günstiges Auto mit wenigen km
079 959 48 70

Werben Sie gezielt
Werben Sie erfolgreich:
Werben Sie in der Riehener Zeitung!



LÖWEN Verwaltungen Basel

Seit 1981 Ihr Immobilienpartner in der Region Nordwestschweiz

Unsere Dienstleistungen:

Verkauf | Vermietung | Verwaltung | Beratung

Unsere Stärken sind Ihre Vorteile:

Persönlich | Kompetent | Engagiert

Lautengartenstrasse 7, 4052 Basel
061/279 95 45 | info@loewenverwaltungen.ch
www.loewenverwaltungen.ch



Sara Fox

B.Agr.Sc. Horticulture

Design
Construction
Maintenance

Rebenstrasse 4
4125 Riehen
T. 079 263 99 41
sdfoxgardens@gmail.com

*Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.*

Traurig, aber in Liebe und Dankbarkeit für die unendlich vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer liebevollen Mutter, Omi, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Maya Lilly Griot-Forrer

10. März 1934 – 14. August 2019

Sie ist nach einem reich erfüllten, glücklichen Leben und kurzer Krankheit friedlich eingeschlafen.

Christian und Monika Griot Wenk
mit Lars und Kay
Martin und Ariane Griot-Gasteyer
mit Laura und Stephanie
Yvette Forrer-Noirjean
mit Familie
Andreas und Susanne Forrer-Petermann
mit Geschwister und Familien
und Verwandte

Die Abdankungsfeier findet am Mittwoch, den 28. August, um 14.00 Uhr in der Dorfkirche in Riehen statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man im Sinne von Maya der Stiftung Theodora – «Clowns für Kinder im Spital, Kinderlachen schenken» PC-10-616545-5 oder UBS Lausanne: IBAN CH66 0024 3243 6054 9454 0 (Vermerk Maya Griot-Forrer)

Traueradresse: Familie Martin Griot, Stallenstrasse 8, 4103 Bottmingen

Kirchzettel

vom 25. bis 30. August 2019

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Ev. Gesangbuchverein

Dorfkirche

- | | | |
|----|-------|--|
| So | 10.00 | Gottesdienst, Pfarrerin Martina Holder. Gemeinsamer Anfang mit dem Kindertrüff, Kinderhüte im Pfarrsaal, Kirchenkaffee im Meierhof |
| Mo | 6.00 | Morgengebet, Pfarrkapelle |
| | 9.00 | Spielgruppe Arche Noah |
| Di | 10.00 | Bibelcafé in der Eulerstube |
| Mi | 12.00 | Mittagstreff Riehen-Dorf 60+, Restaurant Hörnli |
| Do | 12.00 | Mittagsclub Meierhof |
| Fr | 6.00 | Morgengebet, Dorfkirche Riehen |
| Sa | 10.00 | Fiire mit de Glaine, im Rahmen des Erntedankwochenendes zum Thema «Himmelsleiter» |
| | 11-17 | Kreativworkshops für Kinder, Jungscharprogramm und Kaffeestube im Meierhof |

Kirche Bettingen

- | | | |
|----|-------|--|
| So | 10.00 | Gottesdienst mit anschliessender Teilete, Pfarrer Stefan Fischer, Text: Galater 3, 1-18. |
| Di | 12.00 | Mittagstisch im Café Wendelin |
| | 20.00 | Gesprächskreis westliche Kulturgeschichte: «Ehe für alle» |
| | 21.45 | Abendgebet für Bettingen |
| Mi | 9.00 | Frauenbibelgruppe |
| | 19.30 | Frauenverein |
| Do | 8.30 | Spielgruppe Chäfereggli |
| | 19.00 | Teenclub Bettingen-Chrischona |
| Fr | 17.00 | Coyotes Bettingen (Unihockey), Turnhalle St. Chrischona |

Kornfeldkirche

- | | | |
|-----------|-------|---|
| So | 15.00 | Bibliolog mit Pfarrerin Carla Vanselow, zu Matthäus 20, 1-16, eine andere Form der Bibelauslegung in und mit einer Gruppe |
| Mo | 9.15 | Müttergebet |
| | 18.00 | Roundabout |
| Di | 14.30 | Spielnachmittag für Familien |
| | 15.30 | Geschichtenzelt |
| Mi | 20.15 | cornect: ruhige Auszeit mit Liedern und Gebeten |
| Do | 12.00 | Mittagsclub Kornfeld |
| | 20.15 | Kirchenchor Kornfeld |
| Fr | 9.30 | Mütterstammtisch im Café Kornfeld |
| Sa bis So | | «Kornfetti» Teenager-Weekend |

Andreashauss

- | | | |
|----|-------|--|
| So | 10.00 | Gottesdienst, Pfarrerin Audrey Drabe. Text: Ex. 1, 8-21 «Wir riefen Arbeitskräfte und es kamen Menschen.» (Max Frisch) |
| Mi | 14.30 | Senioren-Kaffikränzli |
| Do | 8.00 | Quartiercafé Andreashauss |
| | 18.00 | Nachtessen für alle |
| | 19.15 | Impuls am Abend, Pfarrerin Audrey Drabe |

Diakonissenhaus

- | | | |
|----|-------|---------------------------------------|
| So | | kein öffentlicher Gottesdienst |
| Fr | 17.00 | Vesper-Gebet zum Arbeitswochenschluss |

Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch

- | | | |
|----|-------|-----------------------------------|
| So | 10.00 | Taufgottesdienst mit Roli Staub |
| | | Bärentreff/Kidstreff |
| | 12.00 | 17+ Chill and grill |
| Di | 6.30 | Stand uf - Gebet |
| Do | 9.30 | Café Binggis (Eltern-Kind-Treff) |
| | 12.00 | Mittagstisch 50+ |
| | 18.00 | Gemeinschaftsabend für Verwitwete |

Röm.-kath. Kirche St. Franziskus

- | | | |
|----|-------|---|
| So | 10.30 | Eucharistiefeier |
| Mo | 15.00 | Rosenkranzgebet |
| | 18.00 | Ökumenisches Taizé-Gebet |
| Di | 11.00 | Wortgottesdienst mit Kommunionfeier |
| | 12.00 | Mittagstisch. Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76 |
| Do | 9.30 | Eucharistiefeier mit anschliessendem «Käffeli» im Pfarreiheim |
| Sa | 17.30 | Eucharistiefeier am Vorabend |

www.riehener-zeitung.ch

Möchten Sie die Riehener Zeitung jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?

Jahresabo
für Fr. 80.–
(übrige Schweiz
für Fr. 84.–)
bestellen



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Riehener Zeitung AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch | www.riehener-zeitung.ch

*Schöne Jahre
Nicht weinen, dass sie vergangen
Sondern danken, dass sie gewesen*
Hermann Hesse

Erika Petitpierre-Hotz

12. Juni 1919 – 17. August 2019

Wir trauern um unsere liebe Eri, die uns kurz nach ihrem 100. Geburtstag für immer verlassen hat. Sie hat unsere Familien zeitlebens liebevoll und tatkräftig begleitet und unterstützt.

In grosser Dankbarkeit!

Ursula und Urs Senn
Regula und Robert Markstaller
Barbara und Hans Martin Tschudi
Lukas und Evelyne Tamm
Michael Tamm und Daiana Stolz-Tamm
Bettina Ragaz und Bruno Kern
Noëmi und Simon Löw
und Familien

Trauerfeier: Mittwoch, 28. August 2019, um 14 Uhr, Gottesacker Riehen
Anzeige gilt als Leidzirkular.

**Mitten im Dorf –
Ihre Riehener Zeitung**

Reklame

Heiner Vischer Raoul Furlano
Anna Göttenstedt

In den Nationalrat

LDP LISTE 3

Christoph Eymann
bisher

Patricia von Falkenstein

GALERIE LILIAN ANDRÉE Yves Boucards Künstlermöbel

Schöner sitzen

rz. Möbel der ganz besonderen Art sind ab übermorgen Sonntag in der Riehener Galerie Lilian Andrée zu betrachten, nämlich jene von Yves Boucard. Der Künstler wurde 1953 in Morges am Genfersee geboren, heute lebt und arbeitet er unweit von dort in Lonay. Seiner Ausbildung zum Schreiner und Ebenisten folgten über viele Jahre Studienaufenthalte in Vancouver, San Francisco, Rio de Janeiro und Paris.

Sein heutiges Schaffen basiert nicht zuletzt auf seinem grossen handwerklichen Können. Für seine Möbel beziehungsweise Möbelobjekte lässt sich Boucard immer wieder von den schwungvollen Formen der Natur inspirieren. So waren vor allem in den früheren Werken Anklänge an Flora und Fauna zu entdecken. Heute liegen seinen Kreationen häufig geometrische Formen wie Bänder und

Kegel zugrunde. Beim Betrachten von Boucards Möbeln scheint man förmlich den Enthusiasmus, die Lust und den subtilen Schalk zu spüren, den der Künstler beim Bearbeiten des Holzes empfindet, bis es seine endgültige Form und Oberflächenstruktur erhält. Gleichzeitig haucht er den Möbelstücken Persönlichkeit und Leben ein.

Die Möbelstücke des Waadtländer Künstlers scheinen aus einer Fantasiewelt zu stammen. Ob man nach dem Ausstellungsbesuch sogar in herkömmlichen Möbeln plötzlichen einen verborgenen Charakter und ein Eigenleben entdeckt?

Yves Boucard: Meubles d'artiste. Vernissage: Sonntag, 25. August, 13 bis 17 Uhr in Anwesenheit des Künstlers. Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 23. AUGUST

Mit den Rangern im Landschaftspark
Die Ranger stellen das Gebiet und ihre Arbeit vor und geben einen Einblick in die vielfältige grenzüberschreitende «Insel» im Kern der Agglomeration Basel. 18–20 Uhr, Landschaftspark Wiese (Haltestelle Niederholzboden). *Teilnahme kostenlos.*

Szenischer Grenzrundgang

Wiederaufnahme «Fast täglich kamen Flüchtlinge». Treffpunkt: 19 Uhr, Inzlinger Zoll (Endpunkt In der Au). *Eine Produktion des ex/ex-Theaters. Mit Sasha Mazzotti, Simon Gossenbacher und Gaspard Federà. Preise: Fr. 25.– / Fr. 15.–. Ticketreservierungen unter tickets.exex.ch.*

Kulturterrasse – Kino

Hauptfilm: «Gadjo Dilo» (F, 1997). Regie Tony Gatlif. Vorfilm: «Italienisch» von Edle Schnittchen (Gewinner Kategorie «Best Music Video» am Gässli Film Festival 2012). 20 Uhr Einlass, Filmbeginn ab Einbruch der Dunkelheit. *Mit Barbetrieb und Verpflegung. Freier Eintritt, Kollekte.*

SAMSTAG, 24. AUGUST

Street-Workout- und Familien-Event
Das Team von MDK Fitness und der Verein Calibas bringen Interessierten die unbegrenzten Möglichkeiten des Outdoor-Trainings näher. Die Übungen werden für alle Alters- und Fitnessstufen ausführlich vorgezeigt und erklärt. 11–15 Uhr, Street-Workout-Anlage auf der Sportanlage Grendelmatte. *Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung nötig. Kinder unter 10 Jahren dürfen nur unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person teilnehmen. Für Wasser und eine kühle Überraschung wird gesorgt.*

Szenischer Grenzrundgang

Wiederaufnahme «Fast täglich kamen Flüchtlinge». Treffpunkt: 19 Uhr, Inzlinger Zoll (Endpunkt In der Au). *Eine Produktion des ex/ex-Theaters. Mit Sasha Mazzotti, Simon Gossenbacher und Gaspard Federà. Preise: Fr. 25.– / Fr. 15.–. Ticketreservierungen unter tickets.exex.ch.*

Reklame

Bohr Service Sadiku GmbH

Sonnenweg 14 - 4153 Reinach
079 717 03 04 - info@bohrservice.ch

Beton - bohren - fräsen
sauber - schnell - preisgünstig

www.bohrservice.ch - 061 715 95 19

zotti, Simon Gossenbacher und Gaspard Federà. Preise: Fr. 25.– / Fr. 15.–. Ticketreservierungen unter tickets.exex.ch.

SONNTAG, 25. AUGUST

Szenischer Grenzrundgang

Wiederaufnahme «Fast täglich kamen Flüchtlinge». Treffpunkt: 19 Uhr, Inzlinger Zoll (Endpunkt In der Au). *Eine Produktion des ex/ex-Theaters. Mit Sasha Mazzotti, Simon Gossenbacher und Gaspard Federà. Preise: Fr. 25.– / Fr. 15.–. Ticketreservierungen unter tickets.exex.ch.*

DIENSTAG, 27. AUGUST

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

MITTWOCH, 28. AUGUST

Lirum Larum – Geschichtezeit

Geschichten für unsere Kleinsten. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzli. 9.30–10 Uhr, Bibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen).

Grill-Abend à discrétion

Abendessen im «Café Spittelgarte». Salatbuffet und verschiedene Grilladen – auch vegetarisch – und ein Süssgetränk oder Mineralwasser nach Wahl. Kinder sind herzlich willkommen, Spielecke vorhanden. Ab 17.30 Uhr, Geistlich-diakonisches Zentrum (Spitalweg 20, Riehen). *Preis: Erwachsene Fr. 20.–, Kinder zwischen 6 und 12 Jahren Fr. 15.–, Kinder bis 6 Jahre gratis. Anmeldung erbeten unter www.diakonischen-riehen.ch oder Tel. 061 645 45 45.*

Aktiv! im Sommer – Pilates

Pilates auf der Wettsteinanlage Riehen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr. *Kostenlos, ohne Anmeldung.*

DONNERSTAG, 29. AUGUST

Aktiv! im Sommer – Tai Chi

Tai Chi auf der Wettsteinanlage Riehen, ein Bewegungsangebot für alle (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr. *Kostenlos, ohne Anmeldung.*

40 Jahre Arena Literaturinitiative

Die Arena Literaturinitiative eröffnet die Saison und feiert zugleich ihr 40-jähriges Bestehen. Sechs Autorinnen und Autoren lesen originelle und fantasievolle Texte zum Thema Arena: Katja Fusek, Sandra Hughes, Verena Stössinger, Wolfgang Bortlik, Valentin Herzog, und Alain Claude Sulzer. 20 Uhr, Lüscherisaal im Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Riehen). *Eintritt frei. Apéro im Anschluss.*

KUNST RAUM RIEHEN Sitzung der Kommission für Bildende Kunst

Neuer Präsident fürs Patronatskomitee

rz. In ihrer Sitzung vom 15. August hat die Kommission für Bildende Kunst den neuen Präsidenten des Patronatskomitees Kunst Raum Riehen, Samuel Schultze, begrüsst. Samuel Schultze, CEO Burckhardt + Partner AG in Basel und Stiftungsratspräsident des Schweizerischen Architektur museums, folgt auf die ehemalige Gemeinderätin Maria Iselin-Löffler. Mit seinem Architekturbüro ist Schultze auch Sponsor des seit 2015 jährlich vergebenen Kunst Preis Riehen, der im Rahmen der Regionale an Kunstschaftern vergeben wird, die im Kunst Raum Riehen vertreten sind.

Der Kunst Raum Riehen ist eine seit über 20 Jahren existierende und von der Gemeinde Riehen getragene Institution, die sich vorab der Förderung der regionalen zeitgenössischen bildenden Kunst verschrieben hat. Unmittelbar neben dem Beyeler-Museum gelegen,

vermag er immer wieder als Plattform für aufstrebende junge Künstlerinnen und Künstler auf sich aufmerksam zu machen, genauso aber als Ort für Reminiszenzen an das historische lokale und regionale Kunstschaffen. Die mindestens vier Ausstellungen des Jahres werden von den Mitgliedern der Kommission für Bildende Kunst kuratiert.

Das Profil des Kunst Raums wird entsprechend durch die Kommission entscheidend geprägt, welche sich aktuell aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt: Kiki Seiler-Michalitsi, Katharina Dunst, Noëlle Pia, Jean-Claude Freymond-Guth und Martin Chramosta. Präsiert wird die Kommission von der für den Bereich Kultur zuständigen Gemeinderätin Christine Kaufmann. Die Leiterin des Fachbereichs, Claudia Pantellini, gehört ihr zudem ex officio an. Eva Rohrbach un-

terstützt die Kommission mit der Protokollführung und in operativen Fragen.

Seit dem Jahr 2013 existiert das Patronatskomitee für den Kunst Raum Riehen, welches kunstinteressierte und dem Kunstraum verbundene Persönlichkeiten vereint und gegenwärtig 27 Personen zählt. Diese unterstützen den Kunst Raum ideell und durch ihre Präsenz an den Veranstaltungen der Institution. Bis zum Frühjahr 2019 wurde das Patronatskomitee von Maria Iselin-Löffler, ehemalige Gemeinderätin in Riehen, präsiert. Nach ihrem Rücktritt hat sich zur Freude der Kommission für Bildende Kunst Samuel Schultze bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. In der Sitzung vom 15. August hat sich die Kommission nun ein erstes Mal mit Samuel Schultze über verschiedene Fragen rund um den Kunst Raum Riehen ausgetauscht.



Der neue Präsident des Patronatskomitees mit der Kommission für Bildende Kunst (v.l.): Claudia Pantellini, Eva Rohrbach, Kiki Seiler-Michalitsi (Kunsthistorikerin), Katharina Dunst (Kunsthistorikerin), Samuel Schultze, Jean-Claude Freymond-Guth (freier Kurator und Publizist), Noëlle Pia (Kunsthistorikerin), Christine Kaufmann und Martin Chramosta (Künstler).

Foto: Helena Schneider

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebba.

Freitag, 23. August, 20–23 Uhr: Kulturterrasse. Kino im Museumshof: «Gadjo Dilo».

Die Suche nach einer Sängerin führt den jungen Stéphane von Paris nach Rumänien und dort in ein Dorf von Roma. Seine Leidenschaft und sein Interesse für ihre Musik lässt Stéphane die Roma-Kultur kennenlernen (F, 1997, Regie: Tony Gatlif). Vorfilm: «Italienisch» von Edle Schnittchen (Gewinner Kategorie «Best Music Video», Gässli Film Festival 2012).

20 Uhr Einlass, Filmbeginn ab Einbruch der Dunkelheit. *Mit Barbetrieb und Verpflegung. Freier Eintritt, Kollekte. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.*

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.

Rudolf Stingel. Bis 6. Oktober.

Louise Bourgeois: Insomnia Drawings. Bis Herbst.

Sammlungspräsentation: «Lost in Time like Tears in Rain». Bis 2. September.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info*

Sonntag, 25. August, 9–12 Uhr: Kunstfrühstück. Frühstück im Café Bey mit anschliessender Führung im Museum um 11 Uhr. Tickets sind online oder an der Museumskasse im Vorverkauf erhältlich.

Sonntag, 25. August, 14–16 Uhr: Spaziergang 24 Stops. Die geführten Spaziergänge führen zu den Wegmarken des Projekts «24 Stops» am Rehberger-Weg. Erfahren Sie Hintergründe zu «24 Stops», den einzelnen Objekten, zum Künstler Tobias Rehberger, und zum landschaftlichen Kontext. Tickets im Onlineshop, Teilnehmerzahl beschränkt. *Preis: Fr. 12.–.*Sonntag, 25. August, 15–16 Uhr: Visite guidée publique en français. Visite guidée dans l'exposition en cours. *Prix: Tarif d'entrée + Fr. 7.–.*

Montag, 26. August, 14–15 Uhr: Montagsführung. Thematischer Rundgang durch

die aktuelle Ausstellung: Rudolf Stingel – Malerische Oberflächen. Tickets an der Tageskasse, Teilnehmerzahl beschränkt. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.*

Donnerstag, 29. August, 16.30–17.30 Uhr: Führung für Gehörlose. Ein Dolmetscher übersetzt die Erläuterungen zu den Kunstwerken in der Ausstellung «Rudolf Stingel» simultan in Gebärdensprache. So entsteht unmittelbar vor den Bildern ein Dialog mit dem Publikum. Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung erforderlich via fuh-rungen@fondationbeyeler.ch oder +41 61 645 97 20. *Preis: Museumseintritt.*

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.

Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuh-rungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter *www.fondationbeyeler.ch.*

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Gruppenausstellung Künstlerinnen und Künstler der Galerie. Ausstellung bis 1. September.

Öffnungszeiten: Mi–So, 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. *www.mollwo.ch.*

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Yves Boucard: Meubles d'artiste. Vernissage: Sonntag, 25. August, 13 bis 17 Uhr; der Künstler wird anwesend sein. Ausstellung bis 29. September.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon: 061 641 09 09. *www.galerie-lilianandree.ch.*

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Fritz Winter: Frühe Werke – Das Bauhaus und Ernst Ludwig Kirchner. Ausstellung bis 21. September.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. *www.henze-ketterer-triebold.ch.*

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Natur und Figur. Aquarelle von Ruth Köppel-Geitlinger und Fantasiewiesen von Beatrice Nüesch. Ausstellung bis 31. August.

Öffnungszeiten: Di–Fr: 14–18.30 Uhr, Sa: 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30. *Vom 1. bis 5. August ist die Galerie geschlossen.*

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

C. Ochsner: Schwebende Donnas – verzauberte Frauen. Ausstellung bis 22. September.

Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. *www.claire-ochsner.ch.*

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zufucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner.

Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondernennungen und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. *Eintritt frei.*

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–17 Uhr, So 11–17 Uhr. *Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)*

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur.

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

Reklame

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich

Jörg Bertsch, freier Trauerredner

Telefon 061 461 81 20

www.der-trauerredner.ch

WOHNUNGSMARKT UND EMPFEHLUNGEN

Ab 1. November 2019 oder nach Vereinbarung zu vermieten:
3½-Zimmer-Wohnung
 auf 2 Etagen 95 m², kleiner Balkon kein Lift, keine Haustiere.
 Miete ohne Nebenkosten Fr. 1500.– Eine Einzelgarage Fr. 150.– kann dazugemietet werden.
 Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 079 423 58 61.

Im Niederholzboden 15 in **Riehen** vermieten wir in kleinerem Mehrfamilienhaus grosszügige
3.5- bis 4-Zimmer-Wohnung ca. 109 m²
 im Hochparterre, Parkett in allen Zimmern, grosses Wohn-/Esszimmer mit Cheminee, moderne Einbauküche, Bad/WC mit Fenster, sep. Gäste-WC, Balkon und Kellerabteil. Lift vorhanden.
 Mietzins CHF 2450.– inkl. NK.
 Ein Autoeinstellplatz kann dazugemietet werden.
 Weitere Auskünfte erhalten Sie unter **Telefon 061 205 08 70** oder unter www.lb-liegenschaftsberatung.ch

«**Alters-WG**»
(3 Personen +/- 60 Jahre)
sucht kleines Haus, Hausteil oder Wohnung (ca. 5 Zimmer), an ruhiger Lage im Grünen.
 Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Tel. 061 261 38 68

Wir verkaufen in **Riehen/BS** an beliebter Wohnlage
1'215 m² Bauland
Verkauf ohne Architekturverpflichtung
 – VP CHF 2'200'000.–
 (CHF 1'810.– pro m²)
 – Zone 2a
 Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:
 Tel. 061 205 08 70 oder unter www.lb-liegenschaftsberatung.ch
 inkl. «download» Verkaufsdokumentation



Sichere Handläufe
 Bruggmattweg 11 061 973 25 38
 4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

Zu verkaufen in Riehen
4-Zimmer-Reihen-Einfamilienhaus
 an ruhiger und familienfreundlicher Lage, in der Nähe der Langen Erlen mit guten Einkaufsmöglichkeiten sowie gute Bus- und Tramverbindungen.
 Gepflegtes Haus mit moderner Wohnküche, exklusivem Bad, ausgebautem Hobbyraum und Dachgeschoss, totalsanierte Haustechnik. Garten mit Pergola und Geräteraum.
 Parzelle 197 m², Baujahr 1927, Wohnfläche 140m².
VHB Fr. 900'000.–
Kontakt: 079 446 94 61 (abends)

Zu verkaufen Haus am Steingrubenweg 107, Riehen
 6 Zimmer, 1 Badzimmer, 2 WC, 1 Dusche, Küche, Garage, Estrich, Sitzplatz, Balkon. Wohnfläche 142 m², Parzelle 275 m², Baujahr 1969.
 Kontakt: kballmer.hofer@vtxmail.ch

LETZTE CHANCE

...auf ein Eigenheim
 mit phänomenaler Aussicht über Basel...
 182 m2 Nutzfläche | eigener Garten
LEZTES HAUS
 CHF 1'800'000.–
 Linder Immobilien Promotion GmbH
 061 643 13 33 | f.linder@linderimmo.ch
www.inzlingerstrasse.ch

Carreisen
HARDEGGER
 Umzüge
 061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

Wir räumen Häuser und Wohnungen! Fachgerecht, zuverlässig, günstig.
A. Mächler 079 949 32 85
www.besenrein-maechler.ch

In kleiner privater Einstellhalle am Bäumlweg 4
Einstellhallenplatz
 ab sofort zu vermieten. Fr. 125.–.
 Tel. 079 653 44 22

Zu vermieten per sofort an der Unteren Wenkenhofstrasse 5 (Zufahrt Unterm Schellenberg)
Autoeinstellhallenplatz
 Miete Fr. 140.–
 079 320 76 76

RODI IHR UMZUGSPROFI
 Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen.
 Ab Fr. 100.–/Std.
Telefon 078 748 66 06

RIEHENER ZEITUNG
Suchen Sie in Riehen eine Wohnung?
 Telefon **061 645 10 00**
 Fax **061 645 10 10**
 E-Mail inserate@riehener-zeitung.ch

HOCHSOMMER-AKTION*

20 % auf SONNENSCHIRME

20 % auf alle LOUNGE-Ausstellungsmöbel

20 % auf EDELSTAHL-MÖBEL

*Gilt auf Lagerware. Keine Bestellungen.

Schmitt
 Blumen- und Gartencenter
www.blumenschmitt.de

Steul
 Gartencenter - Galeriecafé
www.blumensteul.de

79539 Lörrach Brombacherstr. 50
 79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85

smz home & more
 Immobilien und Dienstleistungen

Gesucht Häuser im grünen Dorf...
 Riehener Maklerin sucht Häuser in Riehen und Umgebung.

smz-home & more Silvia Merkle-Zäch Tel. 061 643 23 02
www.smz-homeandmore.ch s.merkle@smz-homeandmore.ch

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.**
 Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

Perfekt geplant und ausgeführt

Die Friedlin AG Riehen baut in Muttenz ein Bad um. Die Auftraggeber erzählen, warum sie mit der Beratung und der Umsetzung so zufrieden sind



Oliver Schnellmann und Petra Liska strahlen in ihrem neuen Badezimmer.

VOR DEM UMBAU

Wie sind Sie auf die Friedlin AG Riehen aufmerksam geworden?

Durch ein Interview von jemandem, der während seiner Ferien das Badezimmer umbauen liess. Genau so wollten wir es auch machen.

Was waren Ihre Ansprüche an die Friedlin AG Riehen?

Dass unsere Wünsche verstanden

werden und dass alles aus einer Hand gemacht wird. Wir hatten zuvor ein separates WC selber umgebaut und dafür auch alles koordiniert – das wollten wir nicht mehr.

Hatten Sie eine Vorstellung davon, wie Ihr künftiges Badezimmer aussehen würde?

Die 3D-Visualisierung war ein echter Wow-Effekt, genau was vorgängig besprochen worden war! Auch damit hat uns die Friedlin AG voll überzeugt.

Wie haben Sie die Elemente Ihres neuen Badezimmers zusammengestellt?

Wir waren mit Herrn Bachofner von der Friedlin AG in einem Showroom. Seine Tipps sowie die Anregungen des Beraters vor Ort waren sehr wertvoll. Die beiden gingen toll auf unsere Bedürfnisse ein.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie lange dauerte der Umbau?

Die Demontage- und Spitzarbeiten haben wir selber ausgeführt. Den Aufwand dafür hatten wir aber deutlich unterschätzt und darum dauerte es länger als erwartet. Als das fertig war, übernahm die Friedlin AG das Projekt. Danach ging es

sogar noch schneller als im Terminplan vorgesehen: acht Arbeitstage statt der geplanten zehn.

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Wie war das in Ihrem Fall?

Wir waren in der ersten Woche in den Ferien. Als wir zurückkamen, war alles sehr sauber geputzt. Auch während unserer Anwesenheit haben wir praktisch keinen Staub festgestellt.

Konnten Sie Ihr Bad in der Zeit benutzen?

Nein. Wir hatten ein separates WC. Geduscht haben wir bei Verwandten oder im Geschäft.

«Die 3D-Visualisierung war einfach spitze. Noch besser ist nur unser neues Badezimmer.»

NACH DEM UMBAU

Wie finden Sie Ihr neues Badezimmer?

Es ist toll. Man freut sich jeden Tag auf das neue Bad! Der Tag beginnt wunderbar.



Was gefällt Ihnen am besten an Ihrem neuen Badezimmer?

So vieles: die neue grosse Regenbrause, die pflegeleichten Platten, der viele Platz, die ideale Raumaufteilung, die Farbgestaltung.

Möchten Sie etwas besonders erwähnen?

Alles ist sehr speditiv und reibungslos abgelaufen. Von der Auftragserteilung bis Bauende sind nur fünf Wochen vergangen! Wirklich toll ist auch, dass das neue Badezimmer praktisch identisch aussieht wie die 3D-Visualisierung vom Anfang.



FRIEDLIN AG RIEHEN

Rössligasse 40
 4125 Riehen
 Telefon 061 641 15 71

www.friedlin.ch

ERNTEDANKFEST Himmelsleiter, Workshops und Konzert**Kinder treffen auf Kunst und Kirche**

Die globale Klimaveränderung, die unsichere politische Lage, die Bürgerkriege in Syrien und in Afrika, die grosse Ungleichheit zwischen Süd und Nord, West und Ost, zwischen sehr arm und sehr reich: Die Welt steckt voller Krisen. Da ist es wichtig, zu danken, wenn man ernten kann und ernten darf. Erntedank, das ist nicht nur Dank für die Äpfel, das Korn und den Wein, das bedeutet auch innehalten, sich der Privilegien bewusst werden, die man geniesst, und das bedeutet auch teilen. Seit einigen Jahren gibt es in Riehen und in der Dorfkirche wieder die gute Tradition des Erntedankfestes, die mit vielen Familien gefeiert wird. Meistens gestalten die Kinder etwas für den Gottesdienst, das wird auch in diesem Jahr wieder möglich sein.

Eine Gruppe von jungen Familien hat sich vor fast zwei Jahren Gedanken gemacht, wie aus Anlass des Erntedankfestes in unserem schönen grünen Dorf mit so vielen spannenden Orten und Möglichkeiten Kinder mit Kirche und Kunst in Berührung kommen können. Ganz praktisch ausgehend von den vielen Leitern, die bei der Obsternte immer noch zum Einsatz kommen, wurde das Thema «Himmelsleiter» gewählt – die Verbindung von Himmel und Erde ist ja auch in der Kunst ein beliebtes Motiv. Berühmt ist zum Beispiel die biblische Geschichte vom Traum des Jakob, der in seinem nicht ganz gradlinigen Leben und beim Versuch, vor seinen Schwierigkeiten davonzulaufen, von einer Himmelsleiter träumt, die ihm wieder einen ganz neuen Zugang zum Leben und seiner Wirklichkeit schafft.

Kunst und Bibel

In diesem Traum kommen auch Engel vor, diese himmlischen Boten, die uns auch von anderen Geschichten der Bibel bekannt sind. Ohne sie wäre etwa die Weihnachtsgeschichte sowohl für Erwachsene wie auch für Kinder viel blasser und ärmer. Biblische Geschichten mit ihren Motiven waren und sind Teil der Kunst und des künstlerischen Schaffens. Nicht nur Erwachsene können sich dem Thema nähern, gerade Kinder haben eine sehr kreative Art, sich Lebensfragen zu widmen und ihnen

Ausdruck zu verleihen. Wie sagte doch Pablo Picasso so schön: «Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.»

Wir freuen uns, dass Ursina Gisler, die viel Erfahrung mit Kindern und Kreativität hat und seit Jahren im Freizeitzentrum Landauer arbeitet, mit Kindern und Erwachsenen am Samstag, 31. August, eine Himmelsleiter vor der Kirche bauen wird, die dann auch am Sonntag in der Kirche zu sehen sein wird. Neben dieser Aktion wird es am Samstag verschiedene Workshops für Kinder geben, in denen sie mit Holz, Papier und Naturmaterialien arbeiten und ausprobieren können. Durch die Unterstützung der Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde sind alle Workshops kostenlos.

Kulinarische Reise

Auch die Jungschar Riehen-Dorf wird für ein spannendes Programm sorgen. Während des ganzen Samstags wird im Meierhof eine Kaffeestube offen sein, zu der auch alle kommen dürfen, die einfach geniessen und staunen möchten. Am Sonntag freuen wir uns, ein Musik-Künstler-Ehepaar aus dem Wallis begrüßen zu können. Sie leiten Kinder- und Jugendsinglager in der Schweiz und nehmen uns mit in ein musikalisches Erntedankerlebnis. Ab 11.30 Uhr werden an zwölf Ständen Spezialitäten aus verschiedenen Ländern angeboten. Kommen Sie zu diesem einmaligen Street-Food-Anlass rund um die Dorfkirche. Hier kochen Einzelpersonen und Gruppen; für fünf Franken pro Portion kann man eine kulinarische Reise machen. Weitere Informationen gibt es unter www.dorfkirche.ch.

Erntedankfest ist mehr als eine Tradition, in unserem Land und in unserem Dorf auch Anlass zu danken und sich gemeinsam zu freuen. Ganz besonders laden wir alle Kinder und ihre Familien ein, wir sind gespannt, wie unsere Himmelsleiter und unsere Figuren aussehen werden. Seit letzter Woche machen vor der Kirche Figuren auf das Fest aufmerksam und eine kleine Himmelsleiter ist bereits am Kirchturm zu sehen ...

Annina Fischer und Ulf Küster



Kinder und Erwachsene werden gemeinsam vor der Dorfkirche eine Himmelsleiter bauen. Illustration: zVg

JAHRBUCH Erste Stiftungsratssitzung in neuer Zusammensetzung**Stiftungsrat «z'Rieche» hat sich verstärkt**

Gruppenbild anlässlich der jüngsten Stiftungsratssitzung (von links): Christine Kaufmann, Yves Bernet, Christoph Bürgermeier (vorne), Brigitte Gieseck (hinten), Rolf Spriessler, Felix Werner (vorne), Nicole Hausammann (hinten) und Vera Stauber. Foto: Markus Meier

Die Stiftung z'Rieche gibt seit 1989 das seit 1961 existierende Riehener Jahrbuch heraus. Nach der Ablösung des ehemaligen Stiftungsratspräsidenten Willi Fischer im Februar 2019 durch Felix Werner und der Verpflichtung von Rolf Spriessler als verantwortlichem Redaktor ist der Stiftungsrat um zwei weitere Mitglieder ergänzt worden.

Die Stiftung z'Rieche ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich hauptsächlich um das Erscheinen des Riehener Jahrbuchs kümmert. Im

Stiftungszweck verankert ist ausserdem, dass die Stiftung auch die Publikation anderer, im Zusammenhang mit Riehen stehender Werke unterstützen kann. Das Jahrbuch wird grösstenteils über eine vom Einwohnererrat Riehen zu bewilligende Subvention finanziert. Daneben ist die Stiftung gehalten, sich auch aufgrund einer Subventionskürzung um die Einwerbung von Drittmitteln zu bemühen. Um das Jahrbuch attraktiv zu erhalten und gewisse im Einwohnererrat im Rahmen der Debatte um das

Jahrbuch geäusserte Wünsche einfließen lassen zu können, hat der Stiftungsrat noch unter der Ägide des ehemaligen Präsidenten Willi Fischer eine Neukonzeption erarbeitet, auf deren Basis das Jahrbuch 2019 erstmals gestaltet sein wird.

Nach der Ablösung von Willi Fischer durch Felix Werner als Stiftungsratspräsident und der Neuverpflichtung von Rolf Spriessler als verantwortlichem Redaktor (in der Nachfolge von Sibylle Meyrat; siehe RZ Nr. 6/2019 vom 8. Februar 2019, Seite 3) erachtete es der Stiftungsrat zudem als sinnvoll, das Know-how durch den Beizug neuer Mitglieder zu verstärken.

Am 19. August traf sich der Stiftungsrat erstmals in neuer Besetzung. Neben den bisherigen Mitgliedern Felix Werner, Vera Stauber, Christoph Bürgermeier und Christine Kaufmann gehören dem Rat neu Nicole Hausammann und Yves Bernet an. Rolf Spriessler wohnt den Sitzungen jeweils bei, für das Protokoll zeichnet Brigitte Gieseck verantwortlich.

Der Stiftungsrat nahm erfreut Kenntnis vom bereits weit fortgeschrittenen Stand der Arbeiten für das Jahrbuch 2019 und liess sich über die Vorbereitungen zur Vernissage orientieren. Daneben beschäftigte er sich mit organisatorischen und strategischen Fragen sowie unter anderem auch mit der Auffrischung des Internet-Auftritts «z'Rieche».

Die Vernissage des Jahrbuchs 2019 wird am 23. November im Schulhaus Niederholz stattfinden. Um 16 Uhr startet die Veranstaltung mit einem Show-Teil in der Sporthalle Niederholz und wird um 17 Uhr mit der eigentlichen Vernissage in der Aula des Niederholzschulhauses fortgesetzt.

ERSTKOMMUNION Anmeldung für die Vorbereitung läuft**Feier in der Kirche St. Franziskus**

Das Pfarramt St. Franziskus Riehen-Bettingen lädt alle Kinder, die eine 3. Primarschulklasse besuchen, herzlich zur Vorbereitung für die Erstkommunion im kommenden Jahr 2020 ein. Auch Kinder der 4. Klasse, welche die Erstkommunion in diesem Jahr verpasst haben, dürfen sich melden. Der Erstkommunion-Gottesdienst findet am Sonntag, 26. April 2020, der erste Elternabend am kommenden 21. November statt. Pfarrer Werner Vogt wird, wie in den vergangenen drei Jahren, die Erstkommunion wieder begleiten.

Die 3.-Klasse-Kinder, welche die Schulen in Riehen oder Bettingen besuchen, bekommen die Unterlagen demnächst zugestellt. Da die Listen nie vollständig sind, bitten wir die Eltern, sich bei uns zu melden, wenn sie keine Unterlagen bekommen haben oder ihr Kind keine öffentliche Schule in Riehen-Bettingen besucht. Anmeldeschluss ist der 10. November. Die Adresse lautet: Katholisches Pfarramt



Der Erstkommunion-Gottesdienst findet im kommenden April in der Kirche St. Franziskus statt. Foto: Cornelia Schumacher Oehen

St. Franziskus Riehen-Bettingen, Aeuserer Baselstr. 168, 4125 Riehen (Tel. 061 641 52 22). Wir freuen uns auf die Begeg-

nung mit Kindern und Eltern und auf eine schöne Vorbereitungszeit.

Cornelia Schumacher Oehen

Reklame teil

Klimafreundlich anlegen – geht das?

Ja. Mit der nachhaltigen Anlagelösung oder einem nachhaltigen Vermögensverwaltungsmandat der Basler Kantonalbank wird Ihr Geld nur in Unternehmen investiert, die aus ökologischer und sozialer Sicht in ihrer Branche führend sind. Mit gleichen Renditechancen wie bei traditionellen Anlagen.

www.bkb.ch/jetzt-anlegen

Basler Kantonalbank

OFFENE STELLEN

Haushaltshilfe

Mutter, 45 J., CH, sucht Stelle als Haushaltshilfe und Reinigungskraft Mo.–Fr. 8.15–11.45 Uhr
Freundliches Auftreten ist selbstverständlich.
Freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 079 456 57 65, Andrea

RZ052783

Gute Fee sucht Stelle als Haushaltshilfe oder für leichte Bürotätigkeiten.

Samstags für 2–3 Std. vormittags.
Tel. 0049 176 222 05 924

RZ052432

Suche Stelle als **Putz-/Haushaltshilfe** ca. 4–7 Std./Woche Bin tüchtig, gründlich, zuverlässig. Deutschsprachig, 16 Jahre Berufserfahrung.
Telefon 0049 7621 444 39 ab 19 Uhr oder AB

RZ052813

Selbstständiger gelernter Gärtner übernimmt zuverlässig sämtliche Gartenarbeiten.
CHF 50.– pro Std.
079 665 39 51
061 382 63 31
N. Salzillo

RK052784

In Riehen BS für 4–8 Std./Woche gesucht **Haushaltshilfe** Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Mitleiden sind Ihre Stärken. Sie wohnen in Riehen oder Umgebung. Kurzbewerbung mit Lohnvorstellung und Kontaktdaten an mom64@protonmail.com

RZ052881

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht **Putzstelle oder Betreuung**
Tel. 0049 7621 16 50 02

RZ052825

Liebevolle Markgräflerin

würde gerne älterer Person im Haushalt behilflich sein, auch Fahrten zum Arzt, Einkauf u.s.w. (Auto ist vorhanden).

Wöchentlich 2 x 4 Std.
0049 7628 16 09, ab 19 Uhr

RZ052837

Landpfrundhaus

Alterssiedlungen Riehen Bettingen

Schätzen Sie ältere Menschen und suchen Sie eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit? Infolge der anstehenden Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir auf den 1. April 2020 oder nach Vereinbarung eine/einen

Siedlungsleiterin/Siedlungsleiter (70–75 %)

in den Alterssiedlungen Landpfrundhaus Riehen-Bettingen. Das Landpfrundhaus wird gemeinsam getragen von den Bürgergemeinden Bettingen und Riehen sowie der Einwohnergemeinde Riehen und bietet in Riehen Alterswohnungen an.

Die Siedlungsleitung leitet den Betrieb und hat die Gesamtverantwortung für die Liegenschaften des Landpfrundhauses Riehen-Bettingen. In erster Linie ist sie verantwortlich für die Mieterinnen und Mieter der Alterswohnungen bezüglich deren Wohl für Wohnen und Alltag.

Detaillierte Informationen zur Stelle finden Sie unter www.landpfrundhaus.ch/aktuell

RZ052517

Home Instead

Seniorenbetreuung
Zuhause umorgt

Wir suchen Sie!

Wünschen Sie sich eine erfüllende Aufgabe? Dann sind Sie bei uns richtig!



Ermöglichen Sie Senioren ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause.

Ihre Aufgaben:

- Alltagsbetreuung
- Einkaufen und Kochen
- Leichte Haushaltsarbeiten
- Erinnerung an Medikamente
- Begleitung ausser Haus
- Hilfe bei der Grundpflege

Unser Angebot:

- Vielseitige, sinnvolle Aufgabe
- Flexible Arbeitszeiten
- Individuelles Arbeitspensum
- Umfassende Schulungen
- Laufende Weiterbildungen
- Gesamtarbeitsvertrag

Ihr Profil:

- Abgeschlossener Kurs als Pflegehelfer/in SRK (von Vorteil)
- Nicht auf ein festes Einkommen angewiesen
- Bereitschaft von mind. 40% Arbeitspensum
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
www.homeinstead.ch/basel
www.hi-jobs.ch
Telefon +41 61 205 55 78

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

inserate@riehener-zeitung.ch

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



EIN BAD MIT vielen Gesichtern

GESCHMACKVOLL, LIEBEVOLL, CARA.

Besuchen Sie unsere **Ausstellung in Lörrach** und sichern Sie sich Ihr ganz persönliches **WILLKOMMENSGESCHENK** (solange der Vorrat reicht).

Badimpulse Ausstellung Lörrach -D-
Im Entenbad 10 | Tel. 07621/16128-11

Badimpulse

P&M Gruppe

RK052370



wun • der • schön

Ab September 2019 grosse Sortimentserweiterung im Trendlokal für Gross und Klein.



In Riehen nur im Zwuggeli erhältlich. Neu auch mit Online-Shop!
Baselstr. 50, 4125 Riehen | www.zwuggeli.ch



RIEHEN, 19. - 22. SEPTEMBER 2019 ✦ WIR SIND ZURÜCK IM WENKENHOF

Vorverkauf:
Bider & Tanner,
Aeschenvorstadt 2, 4051 Basel,
Tel. 061 206 99 96
Ticketcorner Vorverkaufsstellen
in der Schweiz
Online-Bestellung unter:
www.opera-basel.ch,
inkl. „Print at home“-Service
Abendkasse

www.opera-basel.ch



Lebenslanges Lernen

rz. Die Zeiten, in denen eine einzige Ausbildung für das gesamte Berufsleben genügt, sind definitiv vorbei. Der sich stetig beschleunigende Fortschritt und die zunehmende Internationalisierung verlangen nach Mitarbeitenden oder selbstständig Erwerbenden, die sich auf diese Anforderungen einstellen und ihnen gewachsen sind. Ein weiterer Grund für die Teilnahme an Weiterbildungsangeboten ist die Chance, seine Zukunft aktiv in die Hand zu nehmen und selbst zu gestalten, anstatt von der Entwicklung überrollt zu werden.

Kein Wunder also, dass Weiterbildung in der Schweiz immer beliebter wird. Aus einer Studie des Bundesamts für Statistik geht hervor, dass sich im Jahr 2016 zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung weiterbildeten. Dies waren fünf Prozent mehr als noch im Jahr 2011. Die Gründe für den Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen sind mehrheitlich beruf-

lich motiviert, und die Unternehmen sind meist auch bereit, ihre Mitarbeitenden dabei zu unterstützen. Im Schnitt konnten 44 Prozent der Weiterbildungsteilnehmer von einer solchen Unterstützung profitieren. Auf der Seite der Unternehmen machen die Ausgaben für Weiterbildungskurse der Mitarbeitenden rund 0,8 Prozent der gesamten Personalausgaben aus – eine Investition, die sich bereits tausendfach bewährt hat. Neben Schulen und Hochschulen bieten verschiedene Unternehmen und Organisationen Weiterbildungen an. Zu den gefragtesten Aktivitäten in der Weiterbildung gehören Kurse (33% der Weiterbildungen), Seminare/Workshops/Tagungen (34%), Privatunterricht (11%) und Schulungen am Arbeitsplatz (22%). Die am häufigsten genannten Teilnahmemotive an beruflich orientierter Weiterbildung sind «à jour bleiben/Wissen erhalten» (89%) «Arbeit besser machen können/

Karrierechancen erhöhen» (85%), «Persönliches Interesse am Thema» (80%) und «Sachen lernen, die im Alltag nützlich sind» (73%). Sehr unterschiedlich ist die Dauer der besuchten Weiterbildungen, sie variiert zwischen wenigen Stunden und einigen Monaten. 42% der besuchten Aktivitäten dauerten weniger als 8 Stunden (also weniger als einen Arbeitstag), 41% zwischen 8 und 40 Stunden und 17% waren von längerer Dauer. Auch die «ideale Weiterbildung» hat sich im Lauf der Zeit gewandelt; anstelle eines kurzen Kursbesuchs tritt ein lebenslanger, stets den aktuellen Bedürfnissen angepasster Lernprozess. Er erlaubt es, das Gelernte innert kürzester Frist anzuwenden und bietet für beide Seiten – Arbeitgeber und Arbeitnehmer – einen konkreten Nutzen. Für den Arbeitnehmer ist dies oft mit einer grösseren Verantwortung, aber auch mit einem entsprechend höheren Lohn verbunden.

EBA Training

Gesundheit für Kopf, Bauch und Herz

Stress, Druck oder Ängste sind Belastungen, die Kopf, Bauch und Herz intensiv bedrängen können. Kurse von Oktober bis Juni.

Autogenes Training: ganzheitlich entspannen
Basis-Kurs: 7x90min, Do, 8.15 Uhr, mit Audios, ab 17. Oktober
Aufbau-Kurse: AT Entspannungstechnik vorausgesetzt
• AT Intensivierung: 1x im Mt., 90 Min., Do, 17.15 Uhr, ab 17. Oktober
• Entspannen: alle 2 Wochen 60 Min., Do, 19 Uhr, ab 17. Oktober

Mentale Fitness: Gehirnleistung fördern und fordern
• Beweglich im Kopf: 1x im Monat, 90 Min., Do, 17.15 Uhr, ab 24. Oktober
• Lächerli fürs Gehirn: für SeniorInnen, 7x60min., Do, 10 bis 11 Uhr

EGO Therapie: statt Angst mehr Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein internalisieren. Termine nach Vereinbarung.

Coaching: mit System Prägungen, Gewohnheiten und Verhaltensmuster transformieren. Termine nach Vereinbarung.

Bereichern Sie sich!
Schnupperlektionen während der Bewegungswochen.
Firmenkurse nach Vereinbarung.



Esther Barandun
Trainerin & Master Coach
AT, MT, NLP
Praxis am Schützenrainweg 8
4125 Riehen
www.ebatraining.ch
info@ebatraining.ch
079 769 55 92



Autogenes Training
Mentale Fitness
EGO Therapie
Coaching

Praxis/Studio Schützenrainweg 8, Riehen
www.ebatraining.ch info@ebatraining.ch
079 769 55 92



Auffrischkurs für Einsteiger und Einsteigerinnen ab 17. Oktober

Tanz Sport Club Riehen

tsc-riehen.ch

Walzer, Tango, Quickstep, Rumba, Samba, Cha Cha Cha, diese und noch mehr Tänze können im Tanz Sport Club Riehen gepflegt und vertieft werden.

Ab Donnerstag 17. Oktober bis 19. Dezember, 18.30–19.30 Uhr, bieten wir einen Auffrischkurs für Einsteigerinnen und Einsteiger an. Information und Anmelde-möglichkeit finden Sie auf unserer Webseite.

Gymnastik

jeweils Mittwochmorgen

Schnupperlektion jederzeit möglich!

Fit Gymnastik

Gymnastik für Seniorinnen

Doris Giger,
Gymnastikpädagogin
(Qualitop- anerkannt)

Natel 079 347 92 42



Lerne die Sprache der Musik beim Musikverein Riehen

Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist. (Victor Hugo)

Egal welches Alter du hast, egal ob du das Instrument neu lernen willst oder bereits spielen kannst, wir haben das richtige Angebot für dich:



- Anfängerunterricht bei Instrumentallehrern/-innen
- Ensembleunterricht für Wiedereinsteiger/-innen
- Jugendmusik für jedes Alter, mit einfacherem Repertoire
- Mitwirkung an einem Konzert für Fortgeschrittene
- Dirigent Janos Némethi fördert alle auf ihrem individuellen Niveau.

Du kannst jederzeit in unsere Probe schnuppern kommen:
Montag 19:00 – 19:45 Uhr Jugendmusik / 20:00 – 21:30 Uhr Musikverein

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Brigitta Koller, 079 694 73 42;
brigittakoller@gmx.ch; www.musikverein-riehen.ch

Hast du Lust, einmal in einer Brassband mit einem grossen Klang mitzuspielen?

Spielen lernen...

...bei Profillehrern & mitmachen in der Brass Band!



...weil gemeinsames Musizieren mehr Freude macht!

www.posaunenchor-riehen.ch
Kurse für Jung und Älter beim Posaunenchor des CVJM Riehen

Gottesdienste oder spielen an festlichen Anlässen in Riehen und Bettingen. Wir haben ein breites Repertoire: von Chormusik, Pop, Märschen, Jazz bis Klassik. Wir proben jeweils am Donnerstag zwischen 20 Uhr und 22 Uhr in der Kornfeldkirche in Riehen. Wir bieten Unterricht für Kornett/Trompete, Es-Horn, Bariton, Posaune und Schlagzeug, von professionellen Lehrern zu günstigen Konditionen an. Instrumente, ausser Schlagzeug, können wir dir günstig ausleihen. Kinder ab dem zweiten Schuljahr können diese Instrumente erlernen. Haben wir dein Interesse geweckt? www.posaunenchor-riehen.ch

Am besten schaust du einfach mal rein am Donnerstag um 20 Uhr bei der Probe in der Kornfeldkirche oder du kontaktierst eine der folgenden Personen:

Michael Büttler
Dirigent: dirigent@posaunenchor-riehen.ch, Ackerstrasse 45, 4057 Basel, Tel. 061 271 28 50

Willy Gentner
Präsident: praesident@posaunenchor-riehen.ch, In der Klus 8, D-79618 Rheinfelden, Tel. +49 7623 741 83 44

Georges Pfister
Ausbildungskommission: geosi@sunrise.ch, Paradiesstrasse 1, 4125 Riehen, Tel. 061 641 50 15

Der Posaunenchor des CVJM Riehen spielt als Brassband mit rund 20 Bläserinnen und Bläsern. Wir führen im Frühjahr unser Jahreskonzert durch, umrahmen musikalisch



Spielgruppe Wirbelwind



In der Spielgruppe «Wirbelwind» sind Kinder im Alter ab 2½ Jahren bis Kindergartenbeginn willkommen. Im Mittelpunkt stehen die Kinder und ihre Bedürfnisse. Wir unterstützen Ihr Kind, seinen Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden, sich zu behaupten, Rücksicht zu nehmen, einander zu helfen, aufeinander zu hören, fair zu streiten und wieder Frieden zu schliessen.

Die Spiel- und Werkangebote entsprechen dem Entwicklungsstand der Kinder und sind freiwillig. Der Prozess ist wichtig, nicht das Produkt. «Hilf mir, es selbst zu tun!» nach Maria Montessori ist unser Motto. Sandra Hefty und Barbara Schär Weiss sind langjährige Spielgruppenleiterinnen mit Zertifikat.

Sie betreuen die ihnen anvertrauten Kinder gemäss den Anforderungen der Spielgruppenpädagogik.

Sandra Hefty
Telefon 061 641 14 77
Mobile 078 625 23 46
s.hefty@hotmail.com

Spielgruppe Wirbelwind
Hauptstrasse 74, 4126 Bettingen

Wir sind umgezogen und wirbeln jetzt an der Hauptstrasse 74 in Bettingen

SSC Riehen

Bewegung in der Gruppe erhöht den Spass



Ob Gymnastik, Circuittraining, Laufen oder Walken spielt keine Rolle. Hauptsache für Ihre Gesundheit ist Bewegung. Und in der Gruppe mit Gleichgesinnten macht es ganz einfach mehr Spass. Der Ski- und Sportclub Riehen hat ein polysportives Angebot für Bewegungsmenschen jeden Alters. Am Montagabend Gymnastik in der Halle, am Dienstagvormit-

tag Laufen in der Langen Erlen, am Mittwochabend Lauf- und Walkingtraining in Feld und Wald und am Freitagvormittag Walking ab dem Dorfplatz. Alles unter kundiger Leitung und in verschiedenen Stärkegruppen. Ein unverbindlicher Versuch zur Bewegung nach den heissen Sommertagen hinaus in die Natur lohnt sich bestimmt.

Erfahren Sie mehr unter: www.sscriehen.ch



Erste Hilfe: Nur nichts tun ist falsch!

«Eigentlich sollten Sie schon zu Hause sein. Trotzdem erledigen Sie noch kurz einen Einkauf. Plötzlich sehen Sie auf dem Dorfplatz eine Person auf einer Bank sitzen, der es nicht gut zu gehen scheint. Sie sprechen sie an. Sie sagt, ihr sei übel und unwohl, und sie klagt über Schmerzen in der Brust. Die Person beginnt sehr stark zu schwitzen und entwickelt Atemnot. Jetzt sind Sie als Ersthelferin oder Ersthelfer gefordert. Wie sicher fühlen Sie sich in Notfallsituationen?»

Mit diesem Arbeitsauftrag steigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Ersthelfer-Kurse ein. Es geht dabei nicht nur um die konkrete Erste Hilfe, sondern auch darum, unsere Motivation zur Hilfeleistung besser einzuschätzen und etwaige Hemmschwellen zu überwinden. Entsprechend lauten die Rückmeldungen am Ende des Kurses oft in diesem Sinn: «Jetzt fühle ich mich in Notfallsituationen sicherer und getraue mich ohne Angst zu helfen.» «Nur nichts tun ist falsch» lautet das wichtigste Motto in der Ersten Hilfe und wird in allen



Kursen des Samariterversains Riehen vermittelt – sei es im Nothilfekurs, im BLS-AED-Kurs (Reanimation) oder in den Ersthelfer-Stufekursen. Neu steht im Herbst auch je ein Refresherkurs zu den Stufen 1 und 2 auf dem Programm, damit das Zertifikat alle zwei Jahre nahtlos erneuert werden kann. Den Grund-

satz «Nur nichts tun ist falsch» lernen übrigens auch schon die Jugendsamariterinnen und Jugendsamariter von klein auf. Der Samariterversain Riehen bietet einmal jeden Monat eine Fach- oder Plauschübung für Kinder und Jugendliche an. Details unter www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter.

Unterricht für Kinder und Erwachsene Querflöte, Kinderquerflöte, Blockflöte



Findige Instrumentenbauer haben eine Querflöte aus Holz («Kinderquerflöte») geschaffen, die exakt in Kinderhände passt. So kann ein solider Grundstein gelegt werden, um später ein anspruchsvolleres Instrument, sei es die Querflöte aus Silber oder ein anderes Blasinstrument, spielen zu lernen.

Die recht knifflige Anblastechnik erfordert Neugier und schürt die Experimentierfreude, zudem fördert das Blasen der Flöte die Entwicklung der Lungen. Beginn ab etwa fünf bis sechs Jahren. Die gebogene Querflöte kann ab etwa acht Jahren erlernt werden (je nach Körpergrösse). Danach folgt die gerade Querflöte für Jugendliche und Erwach-

sene. Mit der Sopranblockflöte kann ab etwa fünf Jahren begonnen werden, danach folgt die Altblockflöte.

Erwachsene können in jedem Alter mit Flötespielen beginnen. Es sind auch Gruppenstunden möglich, wenn etwa die gleichen Voraussetzungen herrschen.

Lassen Sie sich von mir beraten. Schnupperstunden sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. Irena Waldmeier, Telefon 061 641 10 68, E-Mail: irena.waldmeier@sunrise.ch.

Besuchen Sie auch meine Webseite: www.irena-waldmeier.ch.

**Querflöte
Kinderquerflöte
Blockflöte**

für Kinder und Erwachsene

Irena Waldmeier
Gänshaldenweg 6
4125 Riehen

Tel. 061 641 10 68
irena.waldmeier@sunrise.ch

samariter
Samariter-Verein Riehen

www.samariter-riehen.ch
▪ kurse@samariter-riehen.ch
▪ jugend@samariter-riehen.ch

Kursprogramm 2. Halbjahr 2019

Ersthelfer Stufe 1 IVR ▪ Sa/So 28./29. Sept. (CHF 300.–) ▪ Refresher: Sa 19. Okt. (CHF 180.–) Inkl. Handbuch u. Zertifikat IVR+SRC	Ersthelfer Stufe 2 IVR ▪ Sa/So 26./27. Okt. (CHF 250.–) ▪ Refresher: So 20. Okt. (CHF 150.–) Inkl. Handbuch u. Zertifikat IVR+SRC	Nothilfekurs ▪ Sa 30. Nov. (mit Selbststudium) CHF 160.– inkl. Handbuch u. Zertifikat	BLS-AED-Komplett ▪ Mo/Di 16./17. September CHF 140.– inkl. Zertifikat SRC	BLS-AED-Refresher ▪ Mo 4. November ▪ weitere Daten auf Anfrage CHF 100.– inkl. Zertifikat SRC
--	---	--	--	---



 **Zahnarztpraxis Dr. Olaf Preuß**
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie



„Feste Zähne an einem Tag!“

Die Alternative zur Vollprothese

Zahnarzt Dr. Preuß informiert Sie über die modernen und individuellen Behandlungsmöglichkeiten des zahnlosen Kiefers und beantwortet all Ihre Fragen.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter: **+49 (0)7621-7 11 91**
Wir freuen uns auf Sie!

Unsere nächsten Samstags-Termine:

21.09.19
23.11.19

jeweils von 15:00 bis ca. 16:30 Uhr

in der Zahnarztpraxis: Weil am Rhein, Am Messeplatz 4

www.zahnarzt-preuss.de



„Angst vorm Zahnarzt“

Wie kann ich positiv damit umgehen?

Ein WORKSHOP zum Ausprobieren und Reinspüren

Claudia Preuß, Praxismanagerin und Coach, stellt Ihnen vor, welche mentalen Techniken (z.B. Selbsthypnose) es gibt und wie man sie erlernen kann.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter:
+49 (0)7621-7 11 91

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere nächsten Samstags-Termine:

21.09.19
23.11.19

Jeweils von 13:30 bis ca. 14:30 Uhr

in der Zahnarztpraxis: Weil am Rhein, Am Messeplatz 4

www.preuss-coaching.de

Taekwondo-Schule Riehen



Die Taekwondo-Schule Riehen ist eine Techniker-Schule und hat sich auf das Formenlaufen spezialisiert. Die etwa 130 Schüler teilen sich in fünf Klassen auf. Die Jüngsten können schon ab fünf Jahren ihre ersten Taekwondo-Erfahrungen sammeln. Instruktor und Schulleiter Daniel Liederer, 5. Dan, und Maria Gilgen, 3. Dan, leiten alle Trainings persönlich an fünf Tagen in der Woche und gewähren so immer den gleich hohen Standard im Unterricht und der Technik.

Der eigene grosse Dojang in der Lörracherstrasse 60 bietet für alle Angehörigen der Schule optimale Trainingsbedingungen. Als Mitglied von SWISS Taekwondo können alle Schüler an nationalen und internationalen Turnieren teilnehmen.



Ein Probetraining für alle Altersstufen ist immer möglich.

Alle Informationen finden Sie im Internet auf der Webseite unter: www.taekwondo-riehen.ch.

Daniel Liederer

Lörracherstrasse 60
4125 Riehen
Telefon 079 209 39 23
E-Mail: d.liederer@mac.com

KAMPFSPORTZENTRUM Taekwondo-Schule Riehen



Schulleitung: Daniel Liederer 5. DAN und Maria Gilgen 3. DAN

Ab dem 20. März 2019 beginnen wieder unsere neuen Kurse

Für Kinder ab 5 Jahren, Probetraining immer Mittwoch von 15.00 bis 19.00

Warum Taekwondo Riehen?

- > Lernen Sie dort Taekwondo wo Schweizermeister entstehen
- > Grosser eigener Dojang an der Lörracherstrasse 60 in Riehen
- > Jeder Schüler ist automatisch Mitglied von SWISS Taekwondo
- > Sie haben die Möglichkeit an Nationalen Turnieren teilzunehmen
- > Prüfungsexperte durch höchsten Dan Träger in der Schweiz
- > Mitglied von: SWISS Taekwondo, SWISS Olympic und WTE
- > Haben Sie Fragen..? alle Infos unter: www.taekwondo-riehen.ch



Lörracherstrasse 60 / CH- 4125 Riehen / www.taekwondo-riehen.ch / Tel. +41 79 209 39 23

wolfcoaching.ch bringt den Stein ins Rollen!

Braucht ihr Kind Unterstützung in der Schule?

ADHS, ADS, Legasthenie, Schulumüdigkeit, Hochbegabung, Niveauwechsel in Sek.-Stufe oder Niveau halten?



Im Kinderhaus zem Glugger wird seit 35 Jahren gespielt und dabei ganz viel gelernt!



Seit mehr als 35 Jahren bietet das Kinderhaus zem Glugger ein flexibles familienergänzendes Tagesbetreuungsangebot für Kinder ab 18 Monaten bis zum Schuleintritt. Die Mindestbelegung beträgt 20% (zwei halbe bzw. einen ganzen Tag).

In einer altersdurchmischten Gruppe erleben die Kinder einen abwechslungs- und erfahrungsreichen Alltag. Unser liebevolles und pädagogisch qualifiziertes Betreuungsteam begleitet und fördert die Kinder dabei altersentsprechend.

Unser eigener grosser Spielgarten, ist abwechslungsreich, naturnah und kleinkindgerecht gestaltet – mit vielseitig spielbarem Klettergerüst, einem Spielhaus aus Holz, grossem Sandplatz, sowie mit Rutsche und Nestschaukel. Die naturnahe Gestaltung bietet den Kindern zu jeder Jahreszeit vielfältige, anregende und bewegungsfördernde Spielmöglichkeiten sowie Naturerlebnisse, die zum Wohlbefinden der Kinder beitragen.

Nicht nur draussen auch in unseren hellen und grosszügigen Innenräumen verfügen wir über ein vielseitiges Spiel- und Kreativitätsangebot (z.B. Verkleidungs-Ecke für Rollenspiele, Kreativwerkstatt mit Malwand, separates Gumpi-Zimmer sowie ein Themenzimmer für ruhigere Aktivitäten und fürs Geschichtenerzählen).

Grundpfeiler unserer Arbeit sind der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu den Kindern und ihren Eltern, ein liebe- und respektvoller Umgang sowie eine altersgerechte Förderung der Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase (mit Fokus auf Sprachentwicklung, fein- und grobmotorischen Fähigkeiten, sowie sozialen und Selbst-Kompetenzen). Zudem legen wir Wert auf einen abwechslungsreichen und strukturierten Tagesablauf sowie auf gesunde Mahlzeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme für ein unverbindliches Kennenlernen unseres Betriebes und Teams oder besuchen Sie unsere Homepage glugger.ch.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Nicole Laaraba
Pädagogische Leiterin Kinderhaus zem Glugger
Im Hirshalm 45, 4125 Riehen
Tel. 061 601 10 65, info@glugger.ch



- Flexible Tagesbetreuung für Kinder ab 18 Monaten
- Individuelle Förderung und Begleitung
- Liebevolle, familiäre Atmosphäre
- Helle und grosszügige Räumlichkeiten
- Grosser neuer Spielgarten
- Pädagogisch qualifiziertes Team
- Gesunde, kindgerechte Mahlzeiten

Ab Juli 2019 haben wir wieder freie Plätze!

Neue Kinder und ihre Eltern sind herzlich willkommen! Das Team des Kinderhauses zem Glugger freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und vereinbart gerne einen unverbindlichen Termin mit Ihnen!

Kinderhaus zem Glugger, Im Hirshalm 45, 4125 Riehen,
Tel. +41 61 601 10 65, info@glugger.ch, www.glugger.ch

Achtsamkeitstraining

- Möchten Sie weniger unter Stress leiden, ein drohendes Burnout verhindern?
- Möchten Sie lernen, besseren Kontakt zu sich selber bekommen, um gelassener, konzentrierter, energievoller und kreativer zu sein?
- Haben Sie das Gefühl, dass das Leben – die Tage, die Wochen, die Monate – an Ihnen vorbeiraust und möchten Sie lernen, jeden Augenblick achtsamer, urteilsfreier wahrzunehmen?

Kursdaten: Jeweils Samstagmorgen 10 Uhr (6 x)
19./26./ Oktober, 2./9./16./23. November

Ort: Praxis Intermedia, Baselstrasse 44, Riehen

Kosten: Fr.180.– (max. 6 Teilnehmer)



Claire Trächslin

Coaching, Autogenes Training
Baselstrasse 44, Riehen
Mobile: 079 657 76 88
claire.trachslin@traechslin-intermedia.ch
www.traechslin-intermedia.ch

Rudolf Steiner Naturkindergarten Haselbusch

Der Rudolf Steiner Naturkindergarten Haselbusch stellt sich vor

Sie suchen etwas ganz Besonderes für Ihr Kind? Dann empfehlen wir Ihnen unseren Naturkindergarten. Mit Matschckecke, Wasserrinne und Feuerstelle. Mit Käfern, Vögeln und Schnecken. Und einem Haus, das wärmt und schützt. Schenken Sie Ihrem Kind ein Jahr Natur pur.

- Jedem Kind seine Zeit lassen
- Sicherheit durch rhythmischen Tages- und Jahreslauf
- Naturerfahrung durch regelmässige Spaziergänge in den Wald
- Kulturtechniken lernen, z.B. Gartenpflege, Brotbacktag oder Werken

- Achtsamer Umgang miteinander
- Qualifizierte Kindergärtnerin und Waldspielgruppenleiterin
- Standort: Rainallee 111, 4125 Riehen

Sie möchten mehr wissen? Gerne beantworten wir Ihre Fragen unter Telefon 061 331 62 50 oder info@steinerschule-basel.ch.



www.steinerschule-basel.ch

Froh und frisch am Mittagstisch

Mit grossem Erfolg führt der Verein Mittagstisch Riehen vier Mittagstische in Riehen für Kindergarten- und Schulkinder. Rund 120 Kinder täglich können dort gut essen, gemeinsam spielen oder sich ausruhen und erleben einen festen Rahmen.



Noch ist es ruhig im gemütlichen Mittagssaal. Die Leiterin, eine Person mit pädagogischer Ausbildung, und ihre Helferinnen decken die Tische. Das Mittagessen wurde bereits angeliefert und wartet in einer Wärmebox auf die hungrigen Mäuler. Bald bricht der Sturm in Form von schwatzenden und lachenden Kindern über die Warten herein. Los geht's!

Zuhören, anleiten, betreuen

Mit einem Schlag sind wir mitten im prallen Leben. Die Kinder erzählen von ihrem Schulmorgen, die allzu Lebhaften müssen beruhigt werden, das Essen wird geschöpft, zwei streiten sich, ein Junge stochert im Essen herum (isst er genug?), da ein aufmunterndes Wort, dort eine Ermahnung, zuhören, beobachten, anleiten, sanft führen. Da sage noch einer, ein Mittagstisch sei simple Essensausgabe. Deshalb hat der Verein Betreuerinnen mit pädagogischer Aus- oder Weiterbildung für die Leitung der Mittagstische angestellt. Seit dem Sommer 2017 können Seniorinnen und Senioren unter dem Patronat von pro senectute

(Begegnung der Generationen), aktiv am Mittagstisch mitwirken. Sie essen zusammen mit den Kindern, spielen mit ihnen, helfen auch mal bei den Aufgaben oder lesen ihnen etwas vor. Zitat einer Seniorin: «Ich habe Freude daran, wie gerne die Kinder mit mir als ältere Person spielen. Sie kommen oft auch auf mich zu.»

Nach dem Essen räumen die Kinder ohne Aufforderung auf – sie kennen den Ablauf. Einige bleiben zum Abtrocknen oder für ein anderes «Ämtli», die anderen rennen ins Freie, «schnappen» sich eins der Spiele oder ziehen sich mit einem Comic aufs Sofa zurück. Später gibt es frische Früchte, und kurz vor Schluss kommen nochmals alle Kinder zusammen, um sich zu verabschieden. Nach zwei Stunden ist das Abenteuer Mittagstisch vorbei.

Mehr über unsere Mittagstische und das Projekt «Begegnung der Generationen» erfahren Sie unter www.mittagstisch-riehen.ch.



musikschule ton in ton

Die Musikschule «ton in ton» hat heute alle Bausteine der musikalischen Erziehung im Angebot: vom Grundkurs Ukulele, Orff oder Djembé/Perkussion für Kinder über den modernen Instrumentalunterricht bis zum Ensemblespiel und Gruppenkurs für alle Altersstufen.

Das vielfältige Angebot widerspiegelt unsere Wertschätzung und Offenheit gegenüber allen Musikrichtungen und ist Teil des ausserschulischen Musikunterrichtes in Riehen.

- **Rhythmus-Einführungskurs für Erwachsene mit Susanne Hirt:** jeweils donnerstags, von 18 bis 19 Uhr. Im Zusammenspiel in der Gruppe das Rhythmusgefühl und -verständnis stärken mittels der Handtrommeln Djembé und Conga, Small Percussion und dem System Palindrum®.

- **Musikalische Entwicklung mit Percussion, Gesang und Bewegung.** Kurse für 2 bis 4 Kinder ab 7 Jahren.

- **Gesucht: Junge Bassisten/innen** Wir haben tolle Lehrer und Bands zum Mitspielen.

Die Probelektionen für alle Lektionsformen finden auf Vereinbarung statt. **Für weitere Informationen steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung.**

Tel. 061 641 11 16
www.ton-in-ton.ch
info@ton-in-ton.ch



Kinesiologie und Schulerfolg

Kinder und Jugendliche sind in ihrem Schulalltag stark gefordert. Leistungsdruck, Angst vor Versagen, Überforderung durch Reizüberflutung, Ausgrenzung durch MitschülerInnen und vieles mehr können zu Stresssymptomen führen, die die Lebensqualität des jungen Menschen stark beeinträchtigen. Kinesiologie ist eine Möglichkeit, diesen Stress zu reduzieren. Mithilfe des kinesiologischen Muskeltests können die Ursachen von Symptomen aufgespürt und mithilfe verschiedener



Sonja Aeschbach
 Kinesiologie

Kinesiologie
 Sonja Aeschbach
 Tel. 077 465 00 99
www.aeschbach-kinesiologie.ch

Techniken in Balance gebracht werden. Kinesiologie hilft aber nicht nur Kindern mit Schulschwierigkeiten, sondern auch Erwachsenen mit körperlichen Symptomen wie zum Beispiel Schmerzen, Allergien und allgemeiner Energielosigkeit oder psychischen Problemen wie Ängsten, Zwängen oder

Selbstzweifel. Das Ziel dabei ist immer, Körper, Geist und Seele wieder ins Gleichgewicht zu bringen und Zugang zu den eigenen Ressourcen zu ermöglichen.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme über Telefon 077 465 00 99.



Gemeinsam statt einsam

Aktiv im Alter

Inzlingerstrasse 46
 Eingang Spittlerwegli
 4125 Riehen

TAGESHEIM

Unser beliebtes Tagesheim hat im Moment freie Plätze. Wir bieten neben verschiedenen ansprechenden individuellen Aktivitäten am Vormittag abwechslungsreiche und belebende Gruppenstunden am Nachmittag. Ein engagiertes und freundliches Team gestaltet die Tage mit viel Motivation und Fachwissen.

sprachsgruppe, Musikstunde oder an einem Gedächtnistraining teilnehmen. Die Tage bekommen Freude und Farbe und die Gesellschaft weckt alte Fähigkeiten. Das Daheimleben klappert oft wieder besser und kann so lange erhalten bleiben.

So können sie je nach Tag an einer Spielgruppe, Bewegungstraining, Ge-

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Frau Beate Brand/ Tagesheimleiterin: 061 643 22 16.

Leo* (9 J) und Lina* (3 J)
 suchen
 eine Gotte / einen Götti

* Name geändert

SPENDEN SIE ZEIT STATT GELD!

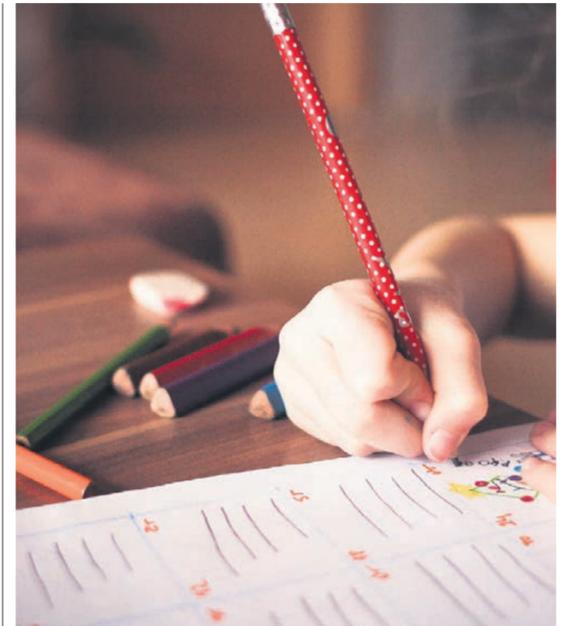
Mit einer «HELP! Patenschaft» schenken Sie einem Kind von psychisch belasteten Eltern wöchentlich einige Stunden ungeteilte Aufmerksamkeit.

Informieren Sie sich über die nächsten Infoabende auf unserer Webseite oder vereinbaren Sie einfach einen individuellen Termin.
 Details auf www.help-for-families.ch

Wir freuen uns auf Sie.

HELP! For Families
 Clarastrasse 6
 CH-4058 Basel

Tel: 061 386 92 18
info@help-for-families.ch
www.help-for-families.ch



Boa Lingua: von Experten betreut

Ein Sprachaufenthalt ist ein Erlebnis, das bleibt. Damit Sie sich darauf freuen und Ihre Zeit sorglos geniessen können, begleiten die Boa Lingua-Experten Sie vor, während und nach dem Sprachaufenthalt.

Wohin soll es gehen? Gemeinsam mit den Experten finden Sie den passenden Sprachaufenthalt. Die Experten erzählen aus eigenen

Erfahrungen und Erlebnissen, denn sie besuchen die Destinationen sowie Partnerschulen regelmässig selbst.

Jetzt Kontakt aufnehmen:
www.boalingua.ch/beratung

Boa Lingua | Falknerstrasse 26 | 4001 Basel
+41 61 264 19 19 | basel@boalingua.ch



Boa Lingua

SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT

FRÜH BUCHEN LOHNT SICH!

GÜNSTIGERE PREISE
BIS 31. OKTOBER 2019

WWW.BOALINGUA.CH/
FRUEHBUCHER

**JETZT
BUCHEN
UND PROFI-
TIEREN!**



Nähkurse

Seit über 5 Jahren biete ich im Haus der Vereine Nähkurse in niveaugemischten Kleingruppen an. Realisieren Sie Ihre individuellen Projekte mit Tipps in konfektioneller Verarbeitungstechnik. Jeweils wöchentlich am Donnerstag um 9–11.30, 14–17, 19–21.30 Uhr oder 14-tägig am Mittwoch um 19–21.30.

Aktuell: Workshop Shirt Schnittmuster und Nähen, 4x Samstag/Sonntag 14. September, 19. und 20. Oktober und 23. November

Vorschau: Workshop Hose Schnittmuster und Nähen, 6x Samstag/Sonntag im Januar und Februar 2020

Details zum Angebot und Kontakt:
Catherine Forcart,
www.naehkurse-riehen.ch

Immer informiert sein: Melden Sie sich für den Newsletter an (2-3x pro Jahr).

www.naehkurse-riehen.ch

NÄHKURSE IN RIEHEN

In niveaugemischten Kleingruppen

Im Haus der Vereine, Baselstr. 43

Mittwoch: 14-tägig abends

Donnerstag: wöchentlich VM, NM, A

Themenworkshops

Fortlaufende Kurse,

Einstieg jederzeit möglich

Mehr Infos: naehkurse-riehen.ch
catherine@forcart.net, 076 406 94 06

REITSCHULE LUDÄSCHER



Auf die Ponys, fertig, los!

Reitschule Ludäscher, D-79595 Rümmlingen
Wir geben täglich Reitunterricht für Kinder und Erwachsene. Reitlager in allen Schulferien.
Brave Pferde und Ponys warten auf euch.
Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder
www.reiterhof-ludaescher.de

Ist die «Hausarztpraxis» in der Tiermedizin überholt?

Auch in der Tiermedizin ist die Entwicklung in den letzten Jahren weit fortgeschritten. Immer mehr Tierärzte/innen haben sich spezialisiert. Wir haben Herzspezialisten, Dermatologen, Radiologen, spezialisierte Chirurgen, Zahnspezialisten, Spezialisten in Verhaltensmedizin und andere mehr. Auch stehen viele neue Untersuchungsmethoden wie CT, MRT und moderne Ultraschallgeräte zur Verfügung und auch die Laboruntersuchungen sind vielfältiger und genauer geworden.

Braucht es denn überhaupt noch den «normalen Haustierarzt»? Reicht nicht «Dr. Google» und dann der Spezialist? Analog zur Hausarztpraxis in der Humanmedizin eindeutig Ja.



Gerade wegen der vielfältigen Möglichkeiten von Abklärungen und Laboruntersuchungen ist es wichtig, eine fachlich kompetente Ansprechperson des Vertrauens zu haben, die

den Patienten inklusive sein familiäres Umfeld und seine Krankengeschichte kennt. Durch eine gute klinische Untersuchung (die Dr. Google nicht kann) kann der Haustierarzt auch unter Einbezug der Vorgeschichte eine auf den individuellen Patienten zugeschnittene

Therapie einleiten, gezielt weitere Massnahmen und Untersuchungen veranlassen oder bei Bedarf den Patienten gezielt an den richtigen Spezialisten überweisen. So können unnötige, nach dem «Giesskannenprinzip» durchgeführte Untersuchungen vermieden und somit auch Kosten gespart werden.

Dazu drei Beispiele aus der Praxis:

- Ein Tier mit Niessen und Nasenausfluss: der Haustierarzt, der die Krankengeschichte kennt, weiss, ob das Tier an Allergien leidet, oder z.B. bei Katzen eine wiederkehrende Virusinfektion vorhanden ist; auch, ob bei einer Katze mit Freilauf mit einem Grashalm im Rachen-Nasenraum gerechnet werden muss. Oder ob je nach Beschaffenheit des Nasenausflusses sogar mit ein Tumor oder eine systemische Krankheit (eine Krankheit, die den ganzen Organismus betrifft wie z.B. eine Infektion oder Gerinnungsstörung) infrage kommt. Er entscheidet, ob direkt eine Therapie durchgeführt wird oder weitere Untersuchungen/Abklärungen veranlasst werden.

- Ein Tier mit Erbrechen: dies ist «tägliches Brot» in der Tierarztpraxis. Anhand der klinischen Untersuchung, der Vorgeschichte, dem Patienten selbst und auch der Situation des Besitzers werden die ersten Massnahmen eingeleitet. Haben wir es «nur»

mit einer harmlosen Gastritis (Magenschleimhautentzündung) zu tun, bei der ein magenschonendes Medikament fürs Erste reicht? Müssen wir an einen Fremdkörper denken und brauchen eine Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung? Wie gross ist die Austrocknung? Muss das Tier an die Tropfinfusion und stationär aufgenommen werden oder reicht eine Infusion unter die Haut? Hatte der Patient schon Probleme mit der Bauchspeicheldrüse? Könnte ein Virusinfekt dahinter stecken, da in der ganzen Umgebung mehrere Tiere betroffen sind? Haben wir es vielleicht mit einem chronischen Problem von Niere oder Leber zu tun? Kommt eine Futtermittelunverträglichkeit infrage? Müssen wir an eine Tumorerkrankung denken? Behalten wir das Tier stationär in der Praxis, um den Besitzer zu entlasten? Viele Fragen, die der Haustierarzt durch seine Kenntnis des Patienten und seiner Vorgeschichte entsprechend gewichten kann und so die bestmögliche Therapie einleiten kann.

Haustierarzt die ganze Krankengeschichte kennt und weiss, welche Medikamente das Tier schon einnehmen muss, damit er die zur Behandlung des akuten Geschehens notwendigen Medikamente so auswählen kann, dass keine unerwünschten Wechselwirkungen zwischen den «alten» und den «neuen» Medikamenten auftreten.

Die drei Beispiele zeigen, dass der erste Gang zum Haustierarzt/-tierärztin sehr sinnvoll ist. Gemeinsam mit dem Besitzer wird der für die Situation optimale Weg ausgesucht.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Liebling gute Gesundheit und dass Sie den

Gang zu Ihrer Tierärztin / Ihrem Tierarzt möglichst nur für die jährlichen Impfungen und Gesundheitschecks unter die Füsse nehmen müssen.

Tierärztin Dr. med. vet. Conny Christen



Dres. med. vet. Maurizio Gianini,
Conny Christen und Michael Rüttener
TIERÄRZTLICHE PRAXIS FÜR
GROSS- UND KLEINTIERE

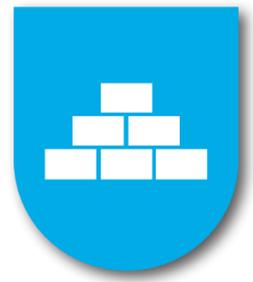
IHR HAUS-TIERARZT
www.mondo-a.ch

Baselstrasse 1a, 4125 Riehen

Notfalldienst 24 Stunden
365 Tage im Jahr
für unsere Kunden
Tel. 061-645 40 40

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



Publireportage

Clever vorsorgen dank Finanzplanung

Mit einer Finanzplanung optimieren Sie nicht nur Ihre Lebens- und Vorsorgeverhältnisse. Sie profitieren auch von mehr Transparenz und Sicherheit bei anstehenden finanziellen Entscheidungen.

Sich mit der persönlichen Vorsorge auseinanderzusetzen, ist wichtiger denn je. Derzeit läuft die politische Debatte über Reformideen für die AHV. Diese zielen allerdings nur auf eine Stabilisierung über die nächsten zehn Jahre ab. Danach klaffen erneut finanzielle Lücken in der sozialen Sicherheit, die grössere Ausmasse als je zuvor anzunehmen drohen. Vor diesem Hintergrund schafft eine persönliche Finanzplanung Transparenz für Ihre Situation – und zeigt Ihnen mögliche Handlungsalternativen auf.

Was ist Finanzplanung?

Finanzplanung beschäftigt sich mit sämtlichen finanziellen Aspekten eines privaten Haushalts – vom Budget über die Vermögensanlage bis hin zu Steuern und Vorsorge. Die Themenfelder werden vernetzt betrachtet und optimal aufeinander abgestimmt, damit sich die persönlichen Wünsche und Ziele der Kundinnen und Kunden realisieren lassen.

Wie funktioniert Finanzplanung?

Die Finanzplanung erfolgt anhand eines strukturierten Prozesses:

- Den ersten Schritt bildet ein Gespräch, in dem ein Finanzplanungs-Experte Ihre Ziele und Bedürfnisse sowie Ihre gesamte Finanzsituation aufnimmt.
- Basierend auf dem Gespräch erstellt der Finanzplanungs-Experte im zweiten Schritt eine Soll-Ist-Analyse, indem er verschiedene Varianten berechnet. In einem Finanzplan werden die Ergebnisse festgehalten und konkrete Vorschläge formuliert, wie sich Ihre Ziele und Bedürfnisse unter Berücksichtigung Ihrer Finanzsituation realisieren lassen.
- Im dritten Schritt bespricht der Finanzplanungs-Experte den Finanzplan mit Ihnen.
- Die Umsetzung der Finanzplanung als vierter Schritt ist klar von der vorgängigen Erarbeitung zu trennen. Finanzplanung muss primär Strategieberatung sein und folglich produktunabhängig erfolgen.

Um Interessenkonflikte zu vermeiden, ist der Finanzplanungs-Experte bei der Umsetzung nicht mehr involviert. Zudem wird sein Honorar nicht mit allfälligen Provisionen aus dem Abschluss von Finanzprodukten verrechnet, wenn der Finanzplan umgesetzt wird. Die Migros Bank berechnet daher für die Finanzplanung ein Honorar und überlässt es Ihnen, ob Sie den Finanzplan mit einem Betreuer der Bank oder einem Drittanbieter umsetzen. Entscheiden Sie sich für die Migros Bank, werden Provisionen, welche die Bank bei Versicherungsabschlüssen erhält, Ihnen vollumfänglich ausbezahlt.

Wann ist eine Finanzplanung sinnvoll?

Oft geschieht die Finanzplanung themenfokussiert – sei es als Pensionsplanung im Hinblick auf den Rückzug aus dem Erwerbsleben, sei es als Vorsorgeanalyse in Lebenssituationen wie Heirat, Wohneigentumserwerb, Jobwechsel, Scheidung usw. Neben der themenfokussierten Finanzplanung existiert die umfassende «Finanzplanung Plus». Sie analysiert zusätzliche Aspekte aus der Vermögens-, Steuer- oder Erbsituation. Egal, für welche Finanzplanung Sie sich entscheiden: Die Finanzplanung erlaubt Ihnen nicht nur eine finanzielle Optimierung Ihrer Lebens- und Vorsorgeverhältnisse. Sie bringt auch einen Gewinn an Transparenz und Sicherheit. Die Finanzplanung schafft nämlich die Grundlage für anstehende Entscheide und zeigt, wann welche Schritte zu unternehmen sind. Lassen Sie sich beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 8.30–12 Uhr, 13.30–17 Uhr
Donnerstag 8.30–12 Uhr, 13.30–18 Uhr

Migros Bank AG
Rössligasse 20
4125 Riehen
Service Line 0848 845 400
migrosbank.ch



Andreas Meyer
Betreuer Private Kunden
T 061 645 63 66
andreas.meyer@migrosbank.ch



Yves Frauchiger
Betreuer Private Kunden
T 061 645 63 65
yves.frauchiger@migrosbank.ch



Miriam Greiner
Betreuerin Private Kunden
T 061 645 63 03
miriam.greiner@migrosbank.ch

MIGROS BANK

MIGROS BANK

Es geht auch anders.

Rössligasse 20, 4125 Riehen
Tel. 0848 845 400



med-laser

Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose - Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botulinum,
- Hyaluronsäure,
- CO₂-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel, Infini.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

NEU Jetzt auch in Riehen!

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen
061 601 69 69 | riehen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu-/Umbauten
- Elektroplanung

Henz

DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch
Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten
Party-Service

Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77

Bebbi Vorhangstybli

Kostenlose Heimberatung Vorhänge Rollo Plissee Insektenschutz

079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen



Zuhause Wohlfühlen

Gerber & Güntlisberger AG

Heizungsbau · Naturenergie · Sanitärtechnik

Fürfelderstrasse 1
4125 Riehen
Tel. 061 646 80 60
g-und-g.ch



Ein schöner Garten ist ein Geschenk, aber nur von Gartenbau Wenk.

– Gewinner Spruch-Wettbewerb: H.P. L. –



Andreas Wenk
www.wenkgartenbau.ch
061 641 25 42 | Riehen

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen
Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

moole tapeziere saniere
Ribigslos
Ribi Malergeschäft AG
Tel. 061 641 66 66
www.ribigslos.ch

JUBILÄUM Die Arena Literatur-Initiative feiert ihr 40-jähriges Bestehen mit einer besonderen Saisoneröffnung am 29. August

Ein Forum für die Literatur wird Vierzig

Vor vierzig Jahren wurde die Arena Literatur-Initiative ins Leben gerufen, organisiert seither schwerpunktmässig Lesungen und fördert die regionale Literatur – am 29. August findet im Haus der Vereine eine Jubiläums-Lesung statt.

VALENTIN HERZOG

Die Arena Literatur-Initiative ist eine Gruppe, deren aktives Team, das heute als Vereinsvorstand organisiert ist, am literarischen Geschehen der Gegenwart auch beruflich Anteil nimmt. Ehrenamtlich, und darum völlig unabhängig, organisieren die Mitglieder des Teams Autorenlesungen, Podiumsgespräche, Vorträge und ähnliche Veranstaltungen. Ausserdem bemüht sich die Arena um aktive Literaturförderung, indem sie von Zeit zu Zeit Wettbewerbe veranstaltet und immer wieder neue Autorinnen und Autoren ermutigt, sich der Öffentlichkeit zu stellen.

Die Arena versteht sich dabei als Ort der Begegnung zwischen Autoren, Medienschaffenden und Lesern. Als ihre wichtigste Aufgabe betrachtet sie es, literarisch interessierten Menschen aus der Region die Möglichkeit zu bieten, Autoren, Herausgeber, Kritiker und so weiter nicht nur live zu erleben, sondern auch mit ihnen zu diskutieren, ihnen Fragen zu stellen und ihnen kritisch zu begegnen.

In der Arena waren bisher an die 400 Autorinnen und Autoren zu Gast, unter ihnen klingende Namen wie Gabrielle Alioth, Eric Ambler, Silvio Blatter, Alex Capus, Jacques Chessex, Inger Christensen, Sigrid Damm, Marion Dönhoff, Dieter Forte, Lukas Hartmann, Wolfgang Hildesheimer, Rolf Hochhuth, Hanna Johansen, Hermann Kant, Navid Kermani, Hermann Kesten, Pavel Kohout, Reiner Kunze, Rolf Lappert, Pedro Lenz, Charles Lewinsky, Hugo Loetscher, Franca Magnani, Adolf Muschg, Ingrid Noll, Cees Nooteboom, Hans Platzgumer, Markus Ramseier, Luise Rinser, Werner Rysler, Bernhard Schlink, H. J. Schneider, Raoul Schrott, Gerold Späth, Peter Stamm, Alain Claude Sulzer, Peter von Matt und Urs Widmer.

Ein Kind des Verkehrsvereins

Die Arena wurde im Herbst 1978 auf Veranlassung des damaligen Verkehrsvereins Riehen von dessen Vorsitzendem Paul Müller, Beatrice Coerper und Valentin Herzog als Kommission eben dieses Vereins gegründet. Das genaue Datum ist nicht mehr feststellbar, da es keine formelle Gründungssitzung gab.

Die erste Veranstaltung der Arena fand am 23. Januar 1979 mit den Kritikern Alice Vollenweider (NZZ) und Aurel Schmidt (National-Zeitung Basel) statt. Es folgte ein Hochhuth-Wochenende mit Podiumsdiskussion, Lesungen und Strassentheater. Unter den Gästen der ersten Zeit finden sich Urs Widmer, Eric Ambler und Dieter Forte.

Ein besonders anspruchsvolles Projekt konnte in den Jahren 1984–88 durchgeführt werden. Damals vergab



Das Arena-Team (von links): Wolfgang Bortlik, Edith Lohner, Valentin Herzog, Nicole Hausammann, Beat Baltensperger und Katja Fusek. Foto: Werner Hausammann



Die Teilnehmenden des Geschichtenwettbewerbs von 2016. Foto: Rolf Spriessler

die Arena Jahr für Jahr einen Werkauftrag an vier bis fünf Autorinnen und Autoren, Texte zu einem bestimmten Thema zu schreiben und an einer Abendveranstaltung zu präsentieren. Die Themen lauteten: «1984», «Insel Schweiz», «Liebe», «Maske» und «Heimat». Unter anderen beteiligten sich Guido Bachmann, Silvio Blatter, Martin R. Dean, Christoph Geiser, Hanna Johansen und Urs Widmer daran. Alle Beiträge erschienen 1988 im GS Verlag als Sammelband mit dem Titel «Texte in der ARENA».

Leider konnte dieses ehrgeizige Projekt aus finanziellen Gründen nicht fortgeführt werden, aber zu ihrem 20-jährigen und dann wieder zu ihrem 25-jährigen Bestehen organisierte die Arena Kurzgeschichten-Wettbewerbe, die breite Beachtung fanden und deren Resultate ebenfalls in gedruckter Form vorgelegt werden konnten.

Das 30-Jahr-Jubiläum der Arena wurde mit der Ausschreibung eines Lyrikpreises gefeiert, dessen Resultate im September 2008 vorgestellt wurden. Und erst kürzlich, nämlich

2016, traten neun bekannte Autorinnen und Autoren aus Basel und Umgebung zu einem Textwettbewerb an, dessen Besonderheit darin bestand, dass die Teilnehmenden selber die Jury bildeten.

Von der Kommission zum Verein

Im Jahr 2000 liessen gewisse Umstrukturierungen in der Kulturpolitik der Gemeinde Riehen es wünschbar erscheinen, dass die Arena sich – ebenso wie die ehemalige Konzertkommission Kunst in Riehen – als eigenständiger Verein konstituierte. Die Mitglieder dieses Vereins unterstützen die Arbeit der Arena durch ihre Jahresbeiträge, geniessen dafür freien Eintritt zu allen Veranstaltungen und erhalten das «Arena-Heft», eine Art Jahrbuch, das neben dem Jahresbericht auch hochstehende literarische Texte enthält, so zum Beispiel 2008 die besten Gedichte des Lyrikwettbewerbs, 2011 die «Lebensläufe» von Markus Ramseier, 2017 die Arbeiten des Textwettbewerbs «Alt» oder – in der neuesten Ausgabe – die «Arena»-Texte von Wolfgang Bortlik, Katja Fusek, Valentin Herzog, Sandra Hughes, Markus Ramseier, Verena Stössinger und Alain Claude Sulzer.

Einen Teil ihres Budgets erwirtschaftet die Arena durch den Kartenverkauf zu ihren Veranstaltungen. Zeitweise wurde ihre Arbeit auch durch namhafte Sponsorenbeiträge der Fachkommission Literatur BS-BL und der Stiftung Homo ludens gefördert. Die finanzielle Hauptlast aber trägt weiterhin die Gemeinde Riehen im Rahmen einer seit 2006 immer wieder erneuerten Leistungsvereinbarung.

Der ehrenamtlich arbeitenden Vorstand der Arena setzt sich derzeit wie folgt zusammen: Beat Baltensperger, Wolfgang Bortlik (Autor), Katja Fusek (Autorin), Nicole Hausammann, Valentin Herzog (Autor, Präsident), Edith Lohner (Buchhändlerin, verantwortlich für die Dialektlesungen im Kaleidoskop), und Armin Zwerger (Autor).



Pedro Lenz (links) zu Gast bei Wolfgang Bortlik. Foto: Philippe Jaquet

Mundartliteratur im Kaleidoskop

«Kaleidoskop, Geschichten in bunter Folge» wurde 1990 ins Leben gerufen mit dem Auftrag, die früher beliebten Autorenabende von Hans Krattiger in neuer Form wieder aufzunehmen. «Kaleidoskop» stellt Autoren, welche Mundart schreiben und auch regionale Bedeutung haben, ein Podium zur Verfügung. Dies ergab ein vielfältiges Programm.

Die erste Lesung fand 1990 statt. Hilde Ziegler las aus ihrem autobiografischen Werk «Während der Verlobung wirft einer einen Hering an die Decke» – ein erfolgreicher Start.

Gute regionale Dialektliteratur ist nicht eben dicht gesät, und so musste die anfänglich dreiköpfige Kommission ihr Wirkungsfeld auf die ganze Schweiz, aber auch ins Badische und ins Elsass ausdehnen. Schon 1994 erfolgte eine erste Zusammenarbeit mit der Arena Literatur-Initiative,

konnte doch der berühmte, in Deutschland lebende, aus Damaskus stammende Geschichtenerzähler Rafik Schami für einen unvergesslichen Abend gewonnen werden. Schon ein Jahr später erfolgte ein weiterer gemeinsamer Abend zum Erntedankfest, mit Hanna Burgwitz und Gerhard Mohr (Rezitation), Claudia Adrario (Gesang) und Uli Pfeleiderer (Gitarre). In der Folge wurden aufgrund des positiven Echos viele Veranstaltungen mit Text und Musik ins Programm aufgenommen.

Im Jahr 1999 fusionierte das Kaleidoskop, dessen Kommission mittlerweile auf eine Person geschrumpft war, mit der Arena. Heute werden als «Kaleidoskop in der Arena» pro Saison zwei bis drei Lesungen durchgeführt. Es ist zu wünschen, dass noch viele gute Texte in Mundart geschrieben werden. *Edith Lohner*

Jubiläums-Lesung im Lüschersaal

Grosse Feierlichkeiten sind nicht so sehr Sache der Arena. Aber das 40-jährige Bestehen soll doch mit einer ganz besonderen Veranstaltung markiert werden: Das Wort Arena bedeutet ja ursprünglich einfach Sand, dann auch Kampfplatz. Es gibt die Zirkus- und die Felsarena und nicht zuletzt die Arena als Ort der Meinungsverschiedenheiten. Und so haben sieben Autorinnen und Autoren im Auftrag der Arena kurze Texte geschrieben, nämlich Wolfgang Bortlik, Katja Fusek, Valentin Herzog, Sandra Hughes, Verena Stössinger, Markus Ramseier und Alain Claude Sulzer. Sechs von ihnen werden ihre teils heiteren, teils nachdenklichen Arbeiten an der Jubiläums-Veranst-

altung am 29. August vorlesen. Der siebte Autor, Markus Ramseier, ist leider am 21. Juli seiner tückischen Krankheit erlegen. Die Arena-Verantwortlichen werden mit der Lesung seines Textes diesen eigenwilligen Schriftsteller ehren und gleichzeitig eines guten Freundes gedenken.

Als Vertreterin der Gemeinde Riehen wird Gemeinderätin Christine Kaufmann am Donnerstag, 29. August, um 20 Uhr die Veranstaltung eröffnen. Nach der Lesung bietet ein schöner Apéro Gelegenheit zum Gespräch mit den Autorinnen und Autoren. Der Eintritt zu dieser die Saison eröffnenden Veranstaltung ist frei.

Valentin Herzog



Kaleidoskop-Chefin Edith Lohner am Büchertisch. Foto: Rolf Spriessler

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



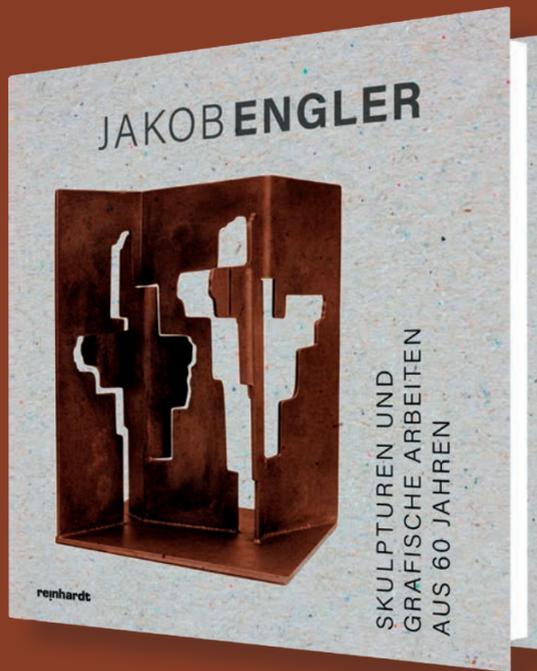
ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

swiss olympic MEDICAL CENTER



reinhardt



Skulpturen Grafiken Kunstwerke

Jakob Engler

Skulpturen und grafische Arbeiten aus 60 Jahren

80 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2306-2

CHF 28.–

museum

Ausstellung im **Birsfelder Museum**
vom **23. August** bis **22. September 2019**

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Bücher Top 10 Belletristik

- Jean-Luc Bannalec**
Bretonisches Vermächtnis –
Kommissar Dupins achter Fall
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch
- Sally Rooney**
Gespräche mit Freunden
Roman | Luchterhand Literaturverlag
- Ocean Vuong**
Auf Erden sind wir
kurz grandios
Roman | Hanser Verlag
- Yvette Kolb**
Basel zwischen
Himmel und Hölle –
Phantasie-Erzählungen
Humoristische Literatur |
Die Informationslücke
- Joy Fielding**
Blind Date
Kriminalroman | Goldmann Verlag
- Mattias Edvardsson**
Die Lüge
Kriminalroman | Limes Verlag
- Anne Gold**
Eine Münze für Anna
Roman | F. Reinhardt Verlag
- Donna Leon**
Ein Sohn ist uns gegeben
Krimi | Diogenes Verlag
- Andrea Camilleri**
Das Nest
der Schlangen
Kriminalroman |
Lübbe Verlag
- Elif Shafak**
Unerhörte Stimmen
Roman | Kein & Aber Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Charles Pépin**
Sich selbst vertrauen – Eine
kleine Philosophie der Zuversicht
Philosophie | C. Hanser Verlag
- Martin Wilhelm**
Der Po-Doc – Eine spannende
Exkursion zum Ende des Darms
Gesundheit | Trias Verlag
- Mark Twain**
In der Schweiz
Historischer Reisebericht |
Diogenes Verlag
- Daniel Mendelsohn**
Eine Odyssee – Mein Vater,
ein Epos und ich
Biografisches | Siedler Verlag
- Paolo Cognetti**
Mein Jahr in den Bergen –
Vom Abenteuer des
einfachen Lebens
Erfahrungsbericht | Penguin Verlag
- Michael Koschmieder**
Basel aus 2. Hand –
Die Basler Brockenhaus Bibel
Einkaufsführer | Selbstverlag
- Byung-Chul Han**
Vom Verschwinden der Rituale –
Eine Topologie der Gegenwart
Philosophie | Ullstein Verlag
- Katharina Schürch**
Basel Safari
Basel | F. Reinhardt Verlag
- Henning Beck**
Irren ist nützlich!
Warum die Schwächen des
Gehirns unsere Stärken sind
Psychologie | Goldmann Verlag
- Joachim Bauer**
Wie wir werden, wer wir sind
Psychologie | Blessing Verlag

In der nächsten Grossauflage finden Sie ...

Mensch, Leben, Gesundheit



Umzüge



Garten im
Herbst

Diese Präsentationen erscheinen
in der **Riehener Zeitung** am **20. September 2019**
Inserateschluss 6. September 2019

**Nicht das passende Thema für Sie?
Kontaktieren Sie uns!**

Riehener Zeitung AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch



Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Promotion

Damals weideten hier noch Kühe ...



Jakob «Joggi» Engler zeigt im Dorfmuseum Birsfelden sein künstlerisches Schaffen aus den letzten 60 Jahren.

Foto: Georges Küng

Er wurde am 15. März 1933 geboren, ist Therwiler und Universalkünstler. Und stellt ab heute Freitag, 23. August, und bis zum 22. September im Dorfmuseum Birsfelden seine «Skulpturen und grafischen Arbeiten aus 60 Jahren» aus. Die Rede ist von Jakob Engler.

Aufgewachsen ist «Joggi», wie er von Bekannten, Freunden und Verwandten genannt wird, in Basel. Sein Bürgerort ist Urnäsch im ausserrhodischen Appenzell. Nach einer Lehre als Holzbildhauer, der Weiterbildung an der Kunstgewerbeschule Basel und an der Ecole des Beaux-Arts in Paris, absolvierte er einen Studienaufenthalt an der Cité Internationale des Arts in Paris.

Die Englers leben seit 61 Jahren in Therwil

Im Jahre 1958 kehrte er, zusammen mit seiner Gattin, der Grossstadt den Rücken, um «einige Jahre, maximal aber fünf, auf dem Land zu leben». Die Wahl fiel auf Therwil und auf ein Haus, wo vor der Türe Kühe weideten. Die Englers sind, wider Erwarten, im 99er-Dorf geblieben. Nunmehr seit 61 Jahren. Ein weiterer Fixpunkt respektive Standort in seinem Leben war Ullastret. Diese kleine Ortschaft in Katalonien, an der Costa Brava, wurde 1988 zu seiner Wahlheimat. Hier fand der Kreativkopf das Terrain, die Natur und die Weite des Mittelmeeres vor, um sich

künstlerisch vollends zu entfalten. Bis 2016 verbrachte «Joggi» Engler einen Grossteil seiner (Künstler-)Zeit in Ullastret – «und hätten wir dieses rustikale Haus, ein Mas im katalanischen Baustil, zehn Jahre vorher erstehen können, so wären wir wohl ganz in Spanien geblieben», erzählt Engler.

Noch nie ein Handy oder einen Computer besessen

Der dritte «Schwerpunkt» im Leben des Jakob Engler ist Birsfelden. Hier konnte er im Jahre 1982 ein Atelier im Herzen des Dorfes, bei der Gemeindeverwaltung, erstehen. «Drei Ateliers und zwei Wohnungen ermöglichten mir mein Schaffen», so der Künstler, der übrigens nie ein Handy oder einen Computer besessen hat. Und trotzdem einer der kommunikativsten Menschen ist, welcher der Chronist kennen und lernen schätzen durfte. Ein kleiner Hinweis, vielleicht sogar Seitenhieb, auf die Gesellschaft, die ohne Mobiltelefon nicht mehr leben könnte...

Jakob Engler hat in Therwil künstlerische Duftmarken gesetzt. Im Reinhardt Verlag ist in diesen Tagen ein Buch mit dem Titel «Skulpturen – Grafiken – Kunstwerke» erschienen. Die Ausstellung, die heute Freitagabend um 19 Uhr in Birsfelden mit einer Vernissage beginnt, ist für alle Kunstfreunde ein Muss.

Georges Küng

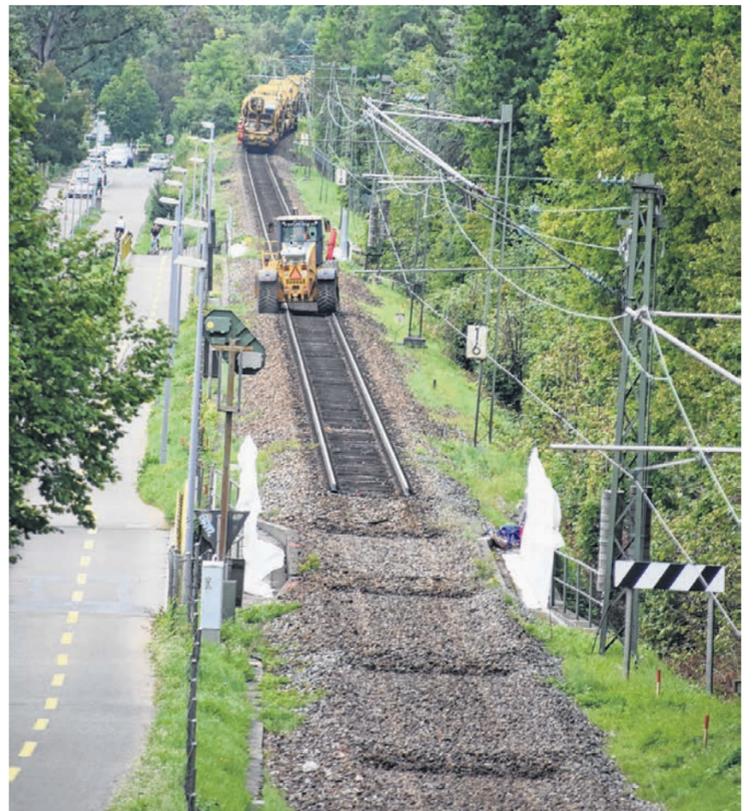
S-BAHN Der Umbauzug SUZW-500 ersetzt zurzeit die Gleise zwischen Basel und Riehen

Mit dem «Monsterzug» gehts schneller

lov. Noch rund zwei Wochen lang ist Riehen vom Zugverkehr abgeschnitten. Seit letztem Samstag werden die Gleise zwischen Badischer Bahnhof und Bahnhof Riehen sowie die beiden Gleise und die Weiche 801 im Bahnhof Riehen erneuert. Die Arbeiten, die teilweise auch nachts durchgeführt werden, sind laut der Deutschen Bahn (DB) erforderlich, um Verfügbarkeit und Betriebssicherheit der Strecke sicherzustellen.

Damit die DB die Arbeiten in einer möglichst kurzen Frist erfüllen kann, kommt ein spezieller Umbauzug zum Einsatz: «Dank des 235 Meter langen und 630 Tonnen schweren SUZW-500 der Firma Wiebe kann der Austausch der Schienen und Schwellen auf einer Länge von rund drei Kilometern im Fliessbandverfahren erfolgen», sagt Marius Janotta von der DB Netz AG in Karlsruhe. Dort, wo dies technisch nicht möglich sei, werde konventionell mit den Erdbaumaschinen gearbeitet. Zusätzlich werde der Schotter mit einer über 100 Meter langen Bettungsreinigungsmaschine gereinigt beziehungsweise an einigen Stellen mit Erdbaumaschinen vollständig erneuert, erklärt Janotta weiter.

Während der dreiwöchigen Erneuerungsarbeiten werden insgesamt rund 6500 Schwellen, 8560 Meter Schienen und 9400 Tonnen Schotter geliefert und verbaut.



Dank des SUZW-500 erfolgt der Austausch von Schienen und Schwellen schnell und präzise.

Fotos: Rolf Spriessler

GRATULATIONEN

Margrit Martin zum 90. Geburtstag

mf. Am heutigen 23. August kann Margrit Martin ihren 90. Geburtstag feiern. Die Jubilarin ist im Bernbiet aufgewachsen, kam als 22-Jährige wegen der Arbeit nach Basel und lebt nun seit mittlerweile 52 Jahren in Riehen. Sie hat eine Tochter und einen Sohn sowie zwei erwachsene Enkelkinder und freut sich, ihr Wiegenfest im Familien- und Freundeskreis zu feiern. Margrit Martins Hobbys waren die Gartenarbeit, das Singen im Heimet-Chörli Basel, wo sie auch im Vorstand tätig war, und das Wandern – bis vor fünf Jahren unternahm die Jubilarin noch Wanderungen mit dem Schwarzwaldverein. Heute wohnt Margrit Martin immer noch in derselben Wohnung wie vor 52 Jahren, als sie nach Riehen zog, und meistert den Alltag selbstständig. Genauso lange ist sie Abonnentin der RZ und liest sie immer noch gern. Die Riehener Zeitung gratuliert Margrit Martin herzlich zum runden Geburtstag, wünscht ihr ein schönes Fest und für die kommende Zeit alles Gute.

Ursula und Hans Schmid-Ansmann zur goldenen Hochzeit

rs. Am kommenden Donnerstag, 29. August, dürfen Ursula und Hans Schmid-Ansmann das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Die Riehener Zeitung gratuliert dem Paar herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht gute Gesundheit, viel Glück und Lebensfreude.

Reklame teil

Barbecue im Tertianum

Wer diese Kolumne verfolgt oder sich auf der Webseite «Tertianum Basel» informiert, weiss, dass die Residenz St. Jakob-Park nicht nur Appartements vermietet. Ein abwechslungsreiches Rundpaket an Dienstleistungen ist im Pauschalpreis inbegriffen und individuelle Angebote werden dankbar angenommen. Niveauevolle monatliche Konzerte, gemütliche Jass-Runden, aktive Fremdsprachendialoge, Bewegung und Qi-Gong gehören genauso dazu wie Gehirnjogging und das Verfolgen eines FCB-Spiels aus der eigenen Loge «Joggelblick». Ein Höhepunkt ist für die meisten Gäste der Residenz, das vielfältige kulinarische Angebot. Die täglich servierten mehrgängigen Mittagsmenus werden vom Team der Küche frisch und individuell zubereitet. Auch Angehörige, Freunde und interessierte Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Besondere Highlights sind unter anderem das Live Cooking, jeden ersten Dienstag im Monat oder der einmal im Quartal stattfindende Sonntagsbrunch.

Kulinarisches Barbecue im Grünen und in guter Gesellschaft

Einmal jährlich im Juni findet das beliebte Barbecue statt. Pünktlich um 11 Uhr versammeln sich die Gäste und spazieren gemeinsam auf dem schattigen Waldweg der Birs entlang zur FC Polizeihütte. Auch ein Shuttlebus steht zur Verfügung. Die Organisation in der Tertianum Residenz wird ganz auf die Bedürfnisse der Gäste abgestimmt.

Bei der Ankunft sind die Tische einladend gedeckt. Sonnengelbe Tischtücher, geblümete Servietten und Vasen mit Wiesenblumen und Kräutern kleiden das Ambiente und sind passend zur fröhlichen Stimmung.

Zum Apéro werden kühle Erfrischungsgetränke gereicht und das Team des Tertianums ist bereit, die Gäste zu verwöhnen.

Die sommerlichen Vorspeisen werden präsentiert und bei der verführerischen Auswahl von Klassikern wie Tomaten-Mozzarella-Salat, Melone mit Rohschinken



oder einer Antipasti-Gemüseplatte, bedient man sich gerne. Anschliessend kommen die Gäste in den Genuss der erfrischenden Waldbeerenjoghurt-Kaltschale, welche bei den steigenden Temperaturen genau das Richtige ist.

Die umfangreiche Auswahl an Fleisch, Wurstspezialitäten, Fisch und Crevetten sind inzwischen auf dem Rost und es dauert nicht lange, bis die köstlichen Grilladen und Beilagen liebevoll auf den Tellern der Gäste serviert werden. Beim anschliessenden Dessertbuffet mit Zitronentartelettes, Schoggimousse und frischen, marinierten Erdbeeren wird noch einmal beherzt zugegriffen. Nach dem Kaffee spazieren die Gäste zufrieden zurück in die Tertianum Residenz. Die Zeit verging mit Essen, Plaudern und Geniessen wie im Flug und die Gäste freuen sich schon auf das nächste Event.



Autor Beat Eglin
press@hotmail.ch

Bilder und Filme:
www.fotoshopper.ch

VERANSTALTUNGEN

KEF Kammer Ensemble Farandole Basel

Kammerorchester Jaroslava Kociana,
Česká Třebová, Tschechien

KONZERT mit Werken von Orlando Gibbons,
Ralph Vaughan Williams, Edward Elgar,
Leoš Janáček und Leonard Bernstein
Leitung: Jiří Němeček, Bohuslav Mimra, Jana Mimrová

Freitag, 23. August 2019, 19.00 Uhr
in der Dorfkirche Kleinhüningen, Basel

Samstag, 24. August 2019, 19.00 Uhr
in der Dorfkirche Riehen

Eintritt frei – Kollekte

Grosser Hausflohmarkt

Samstag, 7. September 2019
von 9 bis 17 Uhr

am Grenzacherweg 260 in Riehen.
Möbel, Antikes, Raritäten, Glas,
Porzellan, Bilder, Werkzeuge
und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Basel
Rosentalanlage
bis 25. August

Jour de fête

Freitag	23. August	20.00
Samstag	24. August	15.00 20.00
Sonntag	25. August	15.00

circus-monti.ch
+41 (0)56 622 11 40

SHISLOS Kanton Aargau KLEINER Kantonale Bank Kantonale Bank Kantonale Bank
bz telebasel CASILINK DO HOME SERVICES Programm

Landpfundhaus

Alterssiedlungen
Riehen Bettingen

Flohmarkt

Wir räumen unsere Keller!

Geschirr – Glaswaren – Kleinmöbel – Bilder – Textilien
und, und, und ...

Samstag, 31. August 2019
ab 10.00 bis 16.00 Uhr

im Garten des Landpfundhauses Riehen-Bettingen
an der Oberdorfstrasse 15, Riehen
(Bei schlechtem Wetter im Mehrzweckraum,
Inzlingerstrasse 46 / Parterre)

Der Erlös wird für Veranstaltungen und Aktivitäten im Sinne
der Bewohnerinnen und Bewohner der Alterssiedlungen
Landpfundhaus Riehen-Bettingen eingesetzt!

Koffermarkt

im **Andreasha**

am Keltenweg in Riehen

Samstag, 23. Nov. 2019 10.00 - 16.00 h

Lust mitzumachen? Anmeldungen bis Ende Sept. 19
an, Erika Hettich, Furfelderstrasse 107, 4125 Riehen
oder e.hettich@bluewin.ch



RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ
machen sich bezahlt.

Telefon **061 645 10 00**

Fax **061 645 10 10**

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

27.08.2019, 19.00 Uhr

Themen:

Grauer Star – Holt mich hier raus

Makulaerkrankungen:

Wenn die Kacheln wellig werden

Referent:

Dr. Bijan Alamouti, Augenarzt FMH

Ihre Zeitung im Internet: www.riehener-zeitung.ch



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Tiefbauamt



Samstag, 21. September 2019

Einweihungsfest Lörracherstrasse

14 Uhr Beginn Einweihungsfest mit diversen
Marktständen und Verpflegung

16 Uhr Festakt des Bau- und Verkehrsdepartements
Basel-Stadt und der Gemeinde Riehen mit
offiziellen Ansprachen und Rahmenprogramm

21 Uhr Ende der Festivitäten



Ihr Partner für gute Strassen.

Arm ins Wasser



Kühlendes Nass – mit dem Arm im Brunnenwasser sinkt das Hitzegefühl.
Foto: Rolf Spriessler

Der diesjährige Sommer geizt nicht mit Hitzetagen. Und wird es so richtig heiss, muss man sich irgendwie abkühlen, um noch einigermaßen gut durch den Tag zu kommen und auch etwas tun zu können.

Eine einfache Methode, die mir immer wieder Abkühlung verschafft, ist jene, dass ich einen Arm – bei grösserer Hitze gerne auch mal beide Arme miteinander – ins Wasser halte, etwa in einen Brunnen oder auch zu Hause ins gefüllte Waschbecken. Den Arm eine halbe Minute bis eine Minute ins Wasser halten, das kühlt nicht nur den Arm angenehm, das kühlt auch das durchfliessende Blut und hilft so, den ganzen Körper abzukühlen.

Linderung verschafft es auch, wenn man das Handgelenk mit der Innenseite unter laufendes Wasser hält, etwa unter einen Wasserhahn, einen Wasserfall oder in den Strahl eines Wasserschlauches.

Rolf Spriessler

Kneippen im Immenbach



Abkühlung in der Kneipp-Anlage bei der Wettsteinanlage.
Foto: zVg

Die heissesten Tage des Jahres liegen wohl schon hinter uns. Die Kneipp-Anlage in der Wettsteinanlage gleich hinter dem Gemeindehaus ist mein Abkühlungstipp. Die heilende Kraft des Wassers belebt und erfrischt die körperlichen und seelischen Kräfte und trägt zur Fitness und zum Wohlbefinden bei. Das Wassertreten ist für alle Generationen ein Spass, bringt den Kreislauf in Schwung und stärkt die Abwehrkräfte. Ganz in diesem

Sinne habe ich meinen Beinen am Mittag eine Abkühlung gegönnt. Dadurch fühlte ich mich an den wärmsten Tagen in den vergangenen Monaten auch am Nachmittag noch aktiv und frisch. Kneippen kann man übrigens zu jeder Jahreszeit mit ähnlichen Effekten. Sollten Sie also an der Wettsteinanlage vorbeikommen, gehen Sie durch den Immenbach.

Dominik Schärer, Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, Gemeinde Riehen

Kühle heisse Luft

Eine Zeitung tut's auch. Eleganter und stilvoller jedoch lässt sich mit einem Fächer Abkühlung schaffen. Fächeln wirkt erstaunlich effektiv!

Das Prinzip findet bei einem zu heissen Löffel Suppe Anwendung. Durch Blasen vertreiben wir den Dampf über der Flüssigkeit, was Platz schafft für kühlere Luft. Der Verdunstungsprozess verläuft rascher, was mehr Energie und damit Wärme verbraucht.

Auf der Haut, besonders ausgeprägt, wenn sie feucht ist, verwandelt sich das Wasser in flüchtigen Dampf. Dadurch entsteht Verdunstungskälte, die der Hautoberfläche Wärme entzieht. Die zugefächelte bewegte Luft kühlt also tatsächlich die Hautoberfläche ab, hat aber auf die Umgebungstemperatur keinerlei Einfluss.

Caroline Schachenmann, Lokale Agenda 21 Riehen



Mit Fächern lässt sich Luft bewegen.
Foto: Caroline Schachenmann

Ein Sprung in den Brunnen

Sie prägen unser Stadt- und Dorfbild und eignen sich in dieser Jahreszeit ideal zum Abkühlen: die öffentlichen Brunnen. Sie sind Kulturgut und Visitenkarte, einige sind historisch wertvoll und stehen unter Denkmalschutz. In Riehen allein stehen über 70 Brunnen, einige mit Quellwasser, andere mit Trinkwasser von IWB versorgt. Da ich in der Stadt Basel wohne, nutze ich

die Brunnen der Stadt im Sommer gerne für eine kurze Abkühlung. Einmal nur die Füsse hineinstrecken, ein anderes Mal darf es ein Sprung in das grosse Wasserbecken sein. Mein Tipp: Auf iwbc.ch/brunnen findet sich eine Karte mit Badebrunnen. Die Karte ist auch gedruckt im IWB CityCenter in der Steinenvorstadt 14 in Basel erhältlich.
Jasmin Gianferrari, IWB



Der Pisonibrunnen auf dem Münsterplatz.
Foto: Christian Lienhard, Spalendor Verlag

Abkühlung im Wald

Beim Wort Abkühlung denke ich an Wasser, nicht an Wald. Aber mein Arbeitsweg mit dem Velo durch die Langen Erlen ist eine Wohltat. Endet der Wald auf der Heimfahrt, fährt man wie durch eine Wand in die Stadt, deren Asphalt die Hitze gnadenlos abstrahlt. Im Wald hingegen kühlen Körper und Kopf ab. Leider ist dieser durch Trockenheit bedroht und birgt Gefahren.

Die Gemeinden Bettingen und Riehen und der Forstdienst verzichten auf das Absperrn ganzer Waldteile. Bei Waldbesuchen ist aber Vorsicht geboten. Mit voller Aufmerksamkeit und offenen Augen durch den Wald zu spazieren, bedeutet Energie und Ruhe zu tanken. Als Herausforderung kann ein Weg gesucht werden, möglichst im Schatten den Wald zu erreichen; der Sonne ausgesetzte Strassen meiden und Baumalleen oder Gärten entlang gehen. Für unterwegs ist lauwarmer Pfefferminztee zu empfehlen.



Waldstück in den Langen Erlen.
Foto: Regula Fischer Wiemken

WIR SIND CHAMPIONS LEAGUE

Naturbad Riehen

3. Teil der Serie «Wir sind Champions League». In unregelmässigen Abständen werden unter diesem Titel energetische Leuchttürme der Gemeinde Riehen vorgestellt.

Die Bezeichnung «Naturbad» steht nicht nur für eine attraktive, naturnahe Gestaltung des Freibades, sondern auch für ökologische Wasseraufbereitung. Diese erfolgt nicht wie in herkömmlichen Freibädern mit chemischen Zusätzen, sondern – in Anlehnung an die Selbstreinigungskraft natürlicher Gewässer – durch biologisch-mechanische Prozesse. Das Naturbad ist nicht einfach ein «normales» Gewässer wie ein See oder ein Fluss. Es ist in zwei Bereiche gegliedert: einen Nutzungsbereich fürs Baden sowie einen Regenerationsbereich für die Wasseraufbereitung. In Letzterem wird das vom Baden verunreinigte Wasser durch

einen mit Wasserpflanzen versehenen Bodenkörper geleitet. Dabei werden Keime durch Mikroorganismen eliminiert und die Pflanzen nehmen die Nährstoffe im Wasser für ihr Wachstum auf. Zusätzlich sorgen an Pumpen angeschlossene Skimmer dafür, dass Schwebstoffe (Pollen, Haare, Fette usw.) von der Wasseroberfläche abgesogen werden. Im Badebereich kann dadurch eine gleichbleibend hohe Wasserqualität und eine Sichttiefe von mindestens zwei Metern sichergestellt werden. Die Wasserqualität wird von den kantonalen Behörden regelmässig kontrolliert. Badeleiter Roger Wyden freut sich, dass

diese auch von den Badegästen sehr geschätzt wird. Das Badewasser ist angenehm im Geruch, fühlt sich auf der Haut weicher an und reizt weder Binde- noch Schleimhäute. «Eine faszinierende Sache», wie er meint.

Facts & Figures: Das international ausgezeichnete Naturbad Riehen verfügt über eine Badefläche von über tausend Quadratmetern. Die grosse Mehrheit der Badegäste besucht das Bad mit dem Velo oder benutzt den ÖV. Die Parkiermöglichkeiten für Autofahrer sind beschränkt.

Reto Rigassi und Roland Schär im Auftrag der Gemeinde Riehen



Wie IWB aus Wärme Kälte macht

Die Sommer werden wärmer. Das Bedürfnis nach Abkühlung steigt. Wer kann, kühlt sich im Freibad, im Brunnen oder im Rhein ab. Doch wie kann man auf ökologische Art Gebäude mit Kälte versorgen? Eine Möglichkeit ist die Nutzung von Abwärme, aus der Kälte produziert wird.

Fernwärme und Fernkälte

In Kanton Basel-Stadt erzeugen zentrale Produktionsanlagen wie die Kehrichtverwertungsanlage oder der Wärmeverbund Riehen Wärme. Dabei wird heisses Wasser über das Fernwärmenetz zu den Kunden geliefert. Noch weniger verbreitet ist die Fernkälteversorgung.

Fernkälte ist eine ökologische und energieeffiziente Form der Kälteversorgung, die sich vor allem für Areale mit grossem Kältebedarf eignet. Als Fernkälte bezeichnet man ein System, welches Kunden von einem zentralen Produktionsstandort mit einem erdverlegten Verteilnetz mit kaltem Wasser versorgt.

Zwei Fernkälteanlagen in Basel

In Basel betreibt IWB zwei Fernkälteanlagen. Bereits seit 2008 beliefert IWB das Stüchi Einkaufszentrum und den Stüchi Businesspark und seit dem Frühjahr 2019 versorgt das Unternehmen das Meret Oppenheim Hochhaus und Teile des Bahnhof SBB.

Für die Kälteversorgung des Hochhauses und eines Teils der Bahnhofgebäude hat IWB im Auftrag der SBB eine energieeffiziente und ökologische Kälteversorgung entwickelt, die jährlich rund vier Millionen Kilowattstunden Kälteenergie liefern kann. Zum Vergleich: Ein Haushaltskühlschrank produziert jährlich etwa 200 Kilowattstunden Kälte.

Erneuerbare Kälteerzeugung

IWB kombiniert für die Kälteversorgung des SBB-Areals drei verschiedene Kälteerzeuger. Bei geringen Aussen-temperaturen kommt ein sogenanntes «Free Cooling» zum Einsatz. Kalte Luft wird von aussen angesaugt und zur Kälteerzeugung genutzt.

Bei sommerlichen Temperaturen funktioniert dieses System nicht – eine andere Technik muss übernehmen. Das Herzstück ist die «Absorptions-Kältemaschine», die Wärme in Kälte verwandelt. Auf diese Weise stellt IWB über die Hälfte der benötigten Kälteenergie her.

Die Absorptions-Kältemaschine ist eine komplexe Anlage. Sie nutzt über mehrere Prozessschritte die Energie des Heisswassers aus dem Fernwärmenetz, um Kaltwasser zu produzieren. Die Fernwärme stammt aus der Kehrichtverwertungsanlage (KVA). Abfall muss das ganze Jahr über verbrannt werden. Im Sommer bleibt oft Wärme übrig, die nicht im Fernwärmenetz verbraucht werden kann. Diese überschüssige Wärme wird von der KVA in das Heizwerk Bahnhof geleitet und dort genutzt. Im Heizwerk Bahnhof stehen die neuen Kälteanlagen. Das Kaltwasser liefert das Heizwerk Bahnhof mit einer Temperatur von 12 Grad Celcius und fliesst über Kaltwasserleitungen zum Meret Oppenheim Hochhaus und zum Bahnhof SBB.

Steht nicht genügend Wärme aus der KVA zur Verfügung, liefern elektrische, ausschliesslich mit erneuerbarem Strom betriebene Kältemaschinen die Kälte. Eine intelligente Steuerung sorgt dafür, dass temperaturabhängig und je nach Verfügbarkeit Strom oder Wärme genutzt wird.

Jasmin Gianferrari, IWB

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, oder die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



Jugend-Literaturclub in der Bibliothek Dorf

rz. In der Rieher Bibliothek Dorf findet am Mittwoch, 18. September, das erste Treffen des Jugend-Literaturclubs statt. Eine Gelegenheit für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren, sich in einer inspirierenden Runde über Neuerscheinungen, Trends und Geheimtipps auszutauschen. Der Abend wird moderiert von Geri Starwhisper, bekannt durch ihren Buchblog und ihre Instagrambeiträge (@mylibraryofdreams).

Wer selbst sein Lieblingsbuch vorstellen möchte, kann sich für die Diskussionsrunde anmelden (per E-Mail an iris.frei@riehen.ch oder in der Bibliothek Dorf). Und natürlich sind im Publikum alle willkommen, die an guter Jugendliteratur Interesse haben.

Der Abend beginnt um 19 Uhr, anschliessend wird ein Apéro offeriert. Die weiteren Daten sind der 16. Oktober und der 13. November.



Foto: zVg

LESERBRIEFE

Neu gepflanzte Bäume sind verdurstet

Im lesenswerten Artikel mit dem Titel «Die Trockenheit erfordert ein Umdenken» in der letzten RZ-Ausgabe steht unter anderem, dass das Wässern überlebenswichtig für die Pflanzen ist. Früher reichten die natürlichen Niederschläge für gut angewachsene Bäume. Neupflanzungen mussten aber auch in früheren Jahren regelmässig gewässert werden, bis die Wurzeln aus eigener Kraft genügend Wasser aus der Erde ziehen konnten.

Die im letzten Frühjahr gepflanzten Bäume an der Aeusseren Baselstrasse, vor dem Haus Nummer 207, wurden allerdings nicht gewässert. Sie haben jetzt braune, abgestorbene Blätter und sind vermutlich nicht mehr zu retten. Wer zuständig ist, ist unklar: entweder die Gemeindegärtner von Riehen oder die Gärtner der Stadtgärtnerei Basel. Der finanzielle Schaden dieser vier abgestorbenen Bäume, die in eine neu erstellte Rabatte gepflanzt wurden, beträgt für den Steuerzahler etwa 20'000 Franken. Wir dürfen gespannt sein, wer die Verantwortung dafür übernimmt.

Peter A. Vogt, Riehen, Präsident «Riehen-Basel Grün statt Grau»

CO₂-Steuer nützt überhaupt nichts

Waldbrände, Waldsterben, Abholzung, Aufforstung und Überbevölkerung werden irgendwann in den nächsten Jahren alle Lebewesen auf dieser Erde wegen Sauerstoffmangels sterben lassen. Um dieses Schreckensszenario zu verhindern, nützt eine CO₂-Steuer überhaupt nichts. Hingegen muss die ganze Welt bei der schnellen Reduktion des CO₂-Ausstosses mitmachen. Weltweit sollten das Militär und die Tourismusbranche schnellst möglich den Anfang machen. Der elektrifizierte ÖV muss umgehend gefördert und gebaut werden, damit auch der Pendelverkehr eingedämmt werden kann. Ideal wäre ein Tram von Riehen durch Lössrach West nach Haag.

Silvia Christen, Riehen



Grosser Erfolg für den «Ninja-Warrior»-Parcours in Riehen

nre. Klettern, rennen, balancieren, über Hindernisse springen – und das alles auf Zeit. Die Freude war letzten Mittwochnachmittag auf der Grendelmatte gross: Der «Ninja-Warrior»-Parcours motivierte viele Kinder, sich sportlich auszutoben und gleichzeitig Spass daran zu haben. Dabei beschränkte sich der Parcours nicht nur auf die neu aufgestellten Kletterstangen, sondern umfasste auch mehrere Posten rundherum. Die «Ninja Warriors» gaben alles, um so schnell wie möglich den Parcours zu meistern. Schliesslich gab es Preise für die ersten drei Plätze zu gewinnen: eine Sportflasche und ein Sporttuch.

Organisiert wurde die Veranstaltung von MDK Fitness. Ziel des «Ninja-Warrior»-Parcours sei es unter anderem, den Sport näher an Kinder und Jugendliche zu bringen, erklärte Marc Schoeffel, Gründer von MDK Fitness. Dabei sei er von den vielen Teilnehmern überrascht worden: «Ich hatte mit 35 bis 40 Kindern gerechnet, doch schliesslich waren sicher über 80 da», ergänzte er etwas verblüfft, aber sichtlich begeistert. Der «Ninja-Warrior»-Parcours hat schon in vielen Gemeinden im Baselbiet stattgefunden, derjenige in Riehen zähle jedoch zu den erfolgreichsten. Eine ausführliche Berichterstattung folgt in der nächsten Ausgabe der RZ.

Fotos: Nathalie Reichel

SOZIALHUNDE Schulungstag im Pflegeheim Wendelin

Ein ganz besonderer Trainingstag

Auf grosses Interesse stiess der Schulungstag der Sozialhunde der Hundeschule Allschwil im Pflegeheim Wendelin. Alle Hundebesitzer bestanden die theoretische Abschlussprüfung mit Bravour.

Mit Eifer und Freude stellten sich Bewohner und Besucher zur Verfügung, wenn beispielsweise Rollstuhlfahrer für Übungen der Sozialhunde bezüglich Strassenüberquerungen oder anderer alltäglicher Hindernisse gebraucht wurden. Viele Streicheleinheiten und grosse Wertschätzung wurden den Vierbeinern und ihren Besitzern zuteil. Im Gegenzug erlebten die Wendelin-Bewohner und die auswärtigen Interessierten einen abwechslungsreichen, kurzweiligen Hunde-Schulungstag.

Drei ausgebildete Hundeteams von der Hundeschule Allschwil sichern den Wendelin-Bewohnern wöchentliche Gruppen- oder Einzelbesuche. Der Alltag wäre ein anderer ohne diese Kontakte. Wir danken der Hundeschule und allen Teams für ihren Einsatz und freuen uns, wenn sie uns alle auch im nächsten Jahr wieder mit Trainingstagen im Pflegeheim beglücken würden.

Hansruedi Flückiger, Leitung Aktivierung und Alltagsgestaltung im Pflegeheim Wendelin



Die Bewohnerinnen und Bewohner des Wendelins halfen bei den Übungen mit – und durften die Hunde danach auch streicheln.

Fotos: zVg



JUBILÄUM Feierlicher Gottesdienst in der Kapelle

50 Jahre Alterspflegeheim Dominikushaus

rz. Das Alterspflegeheim Dominikushaus feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Das Heim ist tief in Riehen verwurzelt. Alte, fragile Menschen finden hier ein Zuhause, wenn es in der angestammten Wohnung nicht mehr geht, wenn zunehmend Pflege und Betreuung notwendig werden.

Von den Dominikanerinnen gegründet und jahrzehntelang auch geführt, wird das Dominikushaus seit 2005 von einer privaten gemeinnützigen Stiftung getragen. Der Tradition der Dominikanerinnen verpflichtet, erfahren die Bewohnerinnen und Bewohner nicht nur professionelle Pflege und Betreuung, sondern auch eine lebendige Hausgemeinschaft und spirituelle Begleitung.

Am Donnerstag, 15. August, fand der Jubiläumsgottesdienst mit rund 100 Besuchern statt, Schauplatz war die hauseigene Kapelle. Beim anschliessenden Apéro richte wurde gemeinsam auf die vergangenen 50 Jahre angestossen und auch in die Zukunft geschaut.



In der hauseigenen Kapelle des Dominikushauses trifft man sich zum Jubiläumsgottesdienst.

Foto: zVg

Promotion

Audika ist für viele Gold wert

rz. Unlängst endete das in der ganzen Schweiz ausgetragene, grosse Audika-Gold-Gewinnspiel zur Kampagne «Besser hören ist Gold wert», bei dem es Preise im Gesamtwert von 20'000 Franken zu gewinnen gab, darunter 40 Goldvreneli, die bekannten Schweizer Goldmünzen. Der Hauptpreis ist ein Barren aus purem Gold – passend zum Wettbewerbs-Slogan.

Nun stehen die glücklichen Gewinner fest: Wir gratulieren ganz herzlich! Beim Hauptpreis, dem Goldbarren, war die Glücksgöttin Fortuna genau dem richtigen hold, denn der Gewinner hat zum ersten Mal in seinem Leben einen Preis gewonnen – und dann gleich den Hauptpreis!

Der Goldbarren wurde ihm von Audika-Marketingchef Uli Haist im Rahmen einer kleinen Feier im Audika-Hörcenter in Schlieren übergeben. 40 weitere glückliche Gewinnerinnen und Gewinnern konnten inzwischen ihre Goldvreneli in Empfang nehmen.



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Brun-Steiger, Walter Otto, geb. 1926, von Luzern, in Riehen, Helvetierstr. 6
Villoz-Engelhardt, Jean-Pierre, geb. 1934, von Zürich und Sorens/FR, in Riehen, Grenzacherweg 169
Griot-Forrer, Maya Lilly, geb. 1934, von Zürich, in Riehen, Kohlistieg 25
Corneo, Heidi Josephine, geb. 1927, von Basel, in Riehen, Albert Oeri-Str. 7
Achermann, Bernhard, geb. 1962, von Beckenried/NW, in Riehen, Rauracherstr. 44
Baumann-Soell, Cäcilia Yvonne, geb. 1925, von Attelwil/AG, in Riehen, Rainallee 143
Bosshard-Ber, Alice, geb. 1926, von und in Riehen, Rauracherstr. 111

KANTONSBLATT

Baupublikationen Riehen

Neu-, Um- und Anbauten
Wiesenmattweg bei Mühleleichen und bei Neuer Teich / Grendelgasse / Hüslimattweg, Riehen
 Projekt: Neubau Weiher (4 Standorte) für Amphibien, Ausnahmeantrag (RPG) Wiesenmattweg bei Mühleleichen und bei Neuer Teich, Grendelgasse, Hüslimattweg, Riehen. Sektion RB, Parzelle 614, 294, 295
 Bauherrschafft: Pro Natura Basel, CHE-105.825.132, Gellertstr. 29, 4052 Basel
 Projektverfasser: Ingenieurbüro Götz, CHE-115.391.827, Kasernenstrasse 24, 4410 Liestal

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens 20.09.2019 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Grundbuch Riehen

Helvetierstrasse 15, 17, Riehen, Im Hirshalm 48, 50, Riehen, Sektion: C, Stockwerkeigentumspazelle: 65-65, Miteigentumspazelle: 65-66-49, Eigentum bisher Doris Kreder Boillat, Riehen, Werner Kreder, Riehen, Fabian Patrik Kreder, Reinach BL, Pascal Michael Kreder, Reinach BL, Eigentum neu Stephan Michael Dysli, Riehen

Einwohnerrat

An jedem letzten Mittwoch im Monat tagt der Einwohnerrat um 19.30 Uhr.
 Die Sitzungen sind öffentlich und können von der Tribüne aus jederzeit besucht werden.

Amtliche Mitteilungen

Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 28. August 2019, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

Traktanden

- Interpellationen
- Nachwahlen in Kommissionen:
 - Nachwahl eines Mitglieds in die Sachkommission Bildung und Familie (SBF), Rücktritt Sasha Mazzotti
 - Nachwahl eines Mitglieds in die Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS), Rücktritt Mario Biondi
 - Nachwahl zweier Mitglieder in die Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL) Rücktritt Philipp Ponacz und Rücktritt aus der Sachkommission Thomas Strahm
 - Nachwahl eines Mitglieds in die Kommission für Volksanregungen und Petitionen (PetKo), Rücktritt Sasha Mazzotti
- Leistungsauftrag 4, Bildung und Familie, für die Jahre 2017 bis 2020; Bewilligung eines Nachkredits
 - Vorlage des Gemeinderats (Nr. 18-22.026.01)
 - Bericht der Sachkommission Bildung und Familie (SBF) (Nr. 18-22.026.02)
 - Bericht der Finanzkoordinationskommission (FiKoKo) (Nr. 18-22.026.03)
- Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 19. Juni 2019**
 Vierter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Martin Leschhorn und Kons. betreffend Zukunft von Kirchenräumen als Quartiertreffpunkte in Riehen (Nr. 14-18.626.05)
- Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 19. Juni 2019**
 Bericht der Kommission für Volksanregungen und Petitionen (PetKo) betreffend die Petition Ausweitung der Tagesstrukturen in die Schulferien auch in Riehen (Nr. 18-22.534.02)
- Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 19. Juni 2019**
 Bericht des Gemeinderats zum Anzug Philipp Ponacz und Kons. betreffend Eltern- und Familienbildung auch in Riehen (Nr. 14-18.786.02)
- Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 19. Juni 2019**
 Stellungnahme des Gemeinderats zum Planungsauftrag Paul Spring betreffend Plastikrecycling (Nr. 18-22.570.02)
- Vierter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Peter A. Vogt und

Kons. betreffend Nachhaltiger Gewässerschutz für die Wiese (Nr. 14-18.552.05)

9. Zweiter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Olivier Bezençon und Kons. betreffend Traglufthalle für die Tennisanlage des TC Riehen in der Grendelmatte (Nr. 14-18.725.03)

10. Bericht der Kommission für Volksanregungen und Petitionen betreffend die Petition Trottoirkante an der Bushaltestelle Schmiedgasse vor COOP (Nr. 18-22.557.02)

11. Neue Anzüge

12. Mitteilungen

Die Präsidentin: *Claudia Schultheiss*

Verkehrspolizeiliche Anordnungen

Permanente Massnahme

Essigstrasse
 Vor den Liegenschaften Essigstrasse Nr. 29 und Nr. 39, auf einer Länge von je 16 m:
 – Parkieren mit Parkscheibe (Blaue Zone), mit Parkkarte 4125 unbeschränkt (bisher Parkverbot)

Rüchliweg

Gegenüber der Liegenschaft Nr. 121, auf einer Länge von 14 m:
 – Halten verboten (bisher Parkieren verboten)

Rudolf Wackernagel-Strasse

Gegenüber der Liegenschaft Nr. 40, auf einer Länge von 5 m:
 – Parkieren verboten, Gehbehindertfeld (bisher weisses Parkfeld)

Gesetzliche Grundlage

Für Zuständigkeit, Signalisation, Beschilderung und Ahndung sind massgebend: Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958; Signalisationsverordnung vom 5. September 1979; kantonale Verordnung über den Strassenverkehr vom 17. Mai 2011. Die vorstehend publizierte Massnahme ist von den zuständigen kantonalen Behörden genehmigt worden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, kann an den Gemeinderat rekuriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit der Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden. Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

Riehen, 24. August 2019
 Gemeindeverwaltung Riehen
 Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 19. August 2019 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Teilnahme Bike to work 2019

Drei Mitarbeitende der Gemeinde Bettingen haben an der Velo- und Gesundheitsförderungs-Aktion bike to work von Pro Velo Schweiz teilgenommen. Zusammen haben sie in zwei Monaten 956 Kilometer Arbeitsweg mit dem Velo zurückgelegt. Die Gemeinde Bettingen als Arbeitgeber hat diese Aktion als gesundheitsfördernde und umweltfreundliche Massnahme unterstützt. Sie schätzt den Beitrag der Mitarbeitenden zur klimafreundlichen Mobilität.

Änderung Öffnungszeiten Wahllokale

Der Gemeinderat hat die Zeiten für die persönliche Stimmabgabe aus organisatorischen Ausmittlungsgründen mit der Staatskanzlei vorverschoben. Das Reglement über die Öffnungszeiten der Wahllokale wird entsprechend geändert. Die Publikation der Änderung erfolgt im Kantonsblatt. Das Wahllokale wird neu sonntags von 10.30 bis 11.00 Uhr geöffnet sein. Dien nächsten Wahl- und Abstimmungstermine sind Sonntag, 20. Oktober 2019 und Sonntag, 24. November 2019.

Tigermücken – vermeiden Sie stehendes Wasser!

Die Asiatische Tigermücke ähnelt einer Gemeinen Steckmücke und hat

eine kontrastreiche schwarz-weiße Streifung. Sie ist sehr aggressiv, tagaktiv und brütet vor allem im Siedlungsraum. Ihr Stich kann starke Reaktionen verursachen und sie ist eine potenzielle Überträgerin von Krankheitserregern. Tigermücken legen ihre Eier in Wasseransammlungen (Astlöcher in Bäumen, Regentonnen, Dolen, Blumenvasen und Topfunter-setzer, verstopfte Dachrinnen etc.). In Teichen können sie sich nicht entwickeln. Sie vermehren sich stark im Sommer. Die Eier überdauern den Winter, da sie trocken- und kälteresistent sind.

Wichtige Massnahmen während der Mückensaison (Mai bis Oktober) zur Vermeidung von Brutstätten:

- ✓ Auf Pflanzenunter-setzer und Wasserbehälter verzichten oder regelmässig entleeren
- ✓ Leerbehälter (Giesskannen, Eimer, Spielzeug, usw.) unter Dach lagern oder umdrehen, damit sich kein Regenwasser ansammeln kann
- ✓ Fässer und Regentonnen abdichten (z.B. mit Gardinstoff und Gummiband)
- ✓ Dachrinnen regelmässig von Verstopfungen befreien
- ✓ Wasser in Kinderplanschbecken und Tränken für Tiere mindestens einmal pro Woche restlos entleeren
- ✓ Löcher in Mauern und Boden mit Sand auffüllen

Weitere Informationen und Bilder der Tigermücke finden Sie unter www.kantonslabor.bs.ch/tigermuecke

KANTONSBLATT

Baupublikationen Bettingen

Generelle Baubehörden:

Hauptstr. 120, Bettingen

Projekt: Grundsatzfragen zum Vorhaben: Abbruch Scheunen, Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle, Hauptstr. 120, Bettingen, Sektion B, Parzelle 86

Bauherrschafft: Peter Mock, Stapelberg 1, 4051 Basel

Projektverfasser: Brüderlin Merkle Architekten AG, CHE-470.971.046, Bettingerstr. 3, 4125 Riehen

Reklamen:

Chrischonarain, Bettingen

Projekt: Haltestellen Stele, Ausnahmeantrag (RPG), Chrischonarain, Bettingen, Sektion B, Parzelle 500

Bauherrschafft: Basler Verkehrs-Betriebe (BVB), CHE-108.955.044, Clara-graben 55, 4058 Basel

Projektverfasser: Rapp Architekten AG, CHE-103.420.304, Freilager-Platz 4, 4142 Münchenstein

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens 20.09.2019 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.



Souverän mit Tablet und Smartphone

Samstag, 28.9.19 und 19.10.19 jeweils 10.30–13.30 Uhr.

Dazwischen finden individuelle Termine mit Ihrem

«junior tablet hero» statt.
 Bibliothek Dorf, Baselstrasse 12

Sie möchten technisch auf dem Laufenden bleiben und sind immer wieder fasziniert, wie selbstverständlich Jugendliche mit den neuen Medien umgehen? Bei unserem Generationenprojekt zeigen Ihnen Jugendliche, wie Sie ein Mobilgerät für sich individuell nutzen können. In drei kurzen Lernmodulen erfahren Sie alles über die Möglichkeiten von Tablets und Smartphones. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Kurs wird ein Übungsgerät mit Android-Betriebssystem zur Verfügung gestellt.

Der Kurs wendet sich an Personen, welche 55 Jahre oder älter sind und Freude am Generationen übergreifenden Dialog haben.

Kosten: CHF 150.– (Sie erhalten einen Bibliotheks-Bon von CHF 40.– zur Anrechnung für Ihren nächsten Jahresbeitrag).

Anmeldung und weitere Infos finden Sie in der Bibliothek, Tel. 061 646 82 39 oder www.bibliothek-riehen.ch.

RIEHEN
LEBENS KULTUR



Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Leiter/-in Kundenzentrum

Pensum 80–100%
 Stellenantritt per 01.02.2020

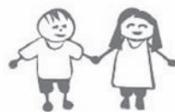
Sachbearbeiter/-in Steuern und Inkasso

Pensum 50%
 Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung

Jur. Volontariat

Pensum 60–80%
 Stellenantritt per 01.09.2019 oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter www.riehen.ch/offene-stellen



Manga-Workshop

mit Manga-Zeichnerin
 Simone Xie

Für Jugendliche ab 10 Jahren

Freitag, 13. Sept. 2019
19.00 – ca. 21.00 Uhr

Bibliothek Niederholz
 Niederholzstrasse 91

Anmeldung und nähere Infos in der Bibliothek Niederholz
 Tel. 061 646 81 20

www.bibliothek-riehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR



**GEMEINDE
RIEHEN**
Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch



Beiträge an die Tram- und Buskosten

Haben Sie Kinder, die für ihre Ausbildung regelmässig mit Tram oder Bus von Riehen nach Basel fahren?

Für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien kann die Gemeinde Riehen aus dem Jubiläumsfonds einen Beitrag an die Transportkosten ausrichten. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Wohnsitz in Riehen
- Besuch einer Schule oder Lehre in Basel
- Alter bis 18 Jahre

Antragsformulare können online oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind bis zum 13. September 2019 einzureichen.

Weitere Auskünfte bei: Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Isabella Bader, Publikums- und Behörden-dienste, Wettsteinstrasse 1, Tel. 061 646 82 16. Online-Schalter auf www.riehen.ch.

RZ052822

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

RZ052835

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Psychomotorik

Pensum: ca. 20%
Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Lehrperson für die Vorschulstufe und die Primarstufe

Pensum: ca. 55% (Mutterschaftsvertretung)
Stellenantritt: 01.01.2020 bis 30.06.2020

Lehrperson für die Vorschulstufe und die Primarstufe

Pensum: ca. 40% (Mutterschaftsvertretung)
Stellenantritt: 15.01.2020 bis 30.09.2020

Primarlehrperson (feste Springer)

Pensum: 40-60% (mit 100% Verfügbarkeit)
Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

www.riehen.ch

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

RZ052835

Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Betreuung

Pensum: ca. 81% Verfügbarkeit
Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.



Landschaftspark Wiese

Wir laden Sie herzlich zu folgender Exkursion ein:

Unterwegs mit den Rangern im Landschaftspark Wiese am Freitag, 23. August, 18.00-ca. 20.00 Uhr

Die Ranger stellen das Gebiet und ihre Arbeit vor und geben Einblick in den vielfältigen grenzüberschreitenden Grünraum.
Treffpunkt: Haltestelle Niederholzboden (Tram Nr. 6)
Leitung: Yannick Bucher

Gemeindeverwaltung Riehen – Fachstelle Umwelt
Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch

RZ052861



Rückschnitt Bäume und Sträucher

Seit ein paar Wochen grünt und blüht es endlich wieder in unseren Gärten. Die grüne Pracht kann aber leider auch die Verkehrssicherheit negativ beeinträchtigen. Dabei gilt es zu beachten, dass die Durchgangshöhen auch bei üppig wachsenden Bäumen und Sträuchern eingehalten werden müssen. Wir bitten die Grundeigentümerinnen und -eigentümer die Situation regelmässig zu kontrollieren und im Interesse der Verkehrssicherheit die Pflanzen auf die vorgeschriebenen Masse zurückzuschneiden.

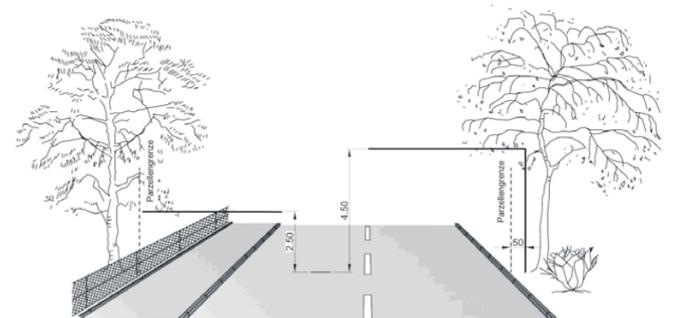
Rechtsgrundlagen:

- **Bau- und Planungsgesetz** (BPG BS vom 17. November 1999)
§ 61 Abs. 3: Türen, Fenster, Storen und dergleichen dürfen nicht in den für den Verkehr bestimmten Raum von Strassen und Wegen aufgehen, Bäume und Sträucher nicht auf ihn hinausragen. Für den Verkehr bestimmt ist in der Regel der Raum bis 4,5m über und 50cm neben Fahrbahnen und 2,5m über Trottoirs und Wegen.

- Reglement über die Strassenreinigung in der Gemeinde Riehen (vom 22. November 1967)

- § 8: Über Strassen, Plätzen und anderer Allmend, die dem Verkehr dienen, sind Baumäste zu beseitigen, die in einer Höhe von weniger als 4,5m über die Allmendgrenze vorragen. Über Trottoirs beträgt diese Höhe wenigstens 2,5m. Sträucher und Hecken sind auf die Allmendgrenze zurückzuschneiden.

Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:



Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

RZ048694



BEWEGUNGSWOCHEN KOSTENLOSE SCHNUPPERKURSE VOM 16. BIS 27. SEPTEMBER 2019

Entdecken Sie die grosse Vielfalt an Bewegungs- und Entspannungsangeboten in Riehen. 36 Kursanbieter und Sportvereine öffnen ihre Türen. Ein breites Angebot für Gross und Klein, Alt und Jung – einfach für ganz Riehen.

Für allgemeine Fragen:
Gsünder Basel: 061 551 01 20, info@gsuenderbasel.ch
www.bewegungswochen-riehen.info



Organisiert durch die
Gemeinde Riehen

gsünder
basel

RIEHEN
LEBENSKULTUR

RZ052838

Die Homepages Ihrer Gemeinden
www.riehen.ch • www.bettingen.bs.ch

NEUHEIT IM JOGGELI:

DIE VIRTUELLE STADIONTOUR



Ab dem 21. August 2019 bietet der FC Basel 1893 eine spektakuläre Neuheit im Stadion St. Jakob-Park an: Auf der virtuellen Stadiontour ist man mithilfe einer Virtual Reality Brille mittendrin im effektiven Geschehen an einem Matchtag. Die FCB-Stadionführungen werden so zu einem 360-Grad-Filmerlebnis.

JETZT BUCHEN:
WWW.FCB.CH



FC Basel 1893 AG | +41 61 375 10 10 | www.fcb.ch



WENK
Haus+Garten
Gartenpflege
Rössligasse 30 4125 Riehen
Telefon 061 641 20 88
wenkgarten.ch

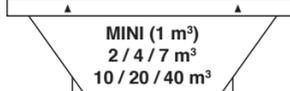


FÜR ALLE OHREN
+41 61 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch
www.hz-hoeren.ch
Hörmittelzentrale Nordwestschweiz
Basel Frick Liestal Reinach Rheinfelden Riehen



P. NUSSBAUMER TRANSPORTS AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69



Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

13. SEPT 19
18-01H
CLARA STRASSE
BASEL

Flâneur

DAS URBA NE STADTFESTIVAL

FLANEURBASEL.CH

PRO INNERSTADT BASEL
Basler Kantonalbank
MARKTHALLE
Mercedes-Benz
KESTENHOLZ

KREUZWORTRÄTSEL NR. 34

bayer. u. österr. Rückenfrage	Schweizer Moderator (Patrick)	Heidekrautgewächs	früherer Schweizer Ruderer (... Müller)	Erdöl-lagerstätte	Nach-zuglerin	flacher Kuchen	aus Fasern gepresstes Produkt	Klein-kind-spielzeug	Gemeinde, Dorf	wichtigste Zeit für bestimmte Geschäfte	Abk.: et cetera	nicht öffentlich
				ungefähr			Berg, Tal, Gletscher der Berninagruppe					
Raubkatze					technisches Gerät (Mz.)					9		
Faserpflanze				ein-stellige Zahl			Altbundesrat (Otto) † 2012					
			8		CH-med. Nobelpri-träger 1949				6	angenehm, behaglich	nichtswürdiger Mensch	
befreit	türk. Anisbranntwein		Schweizer Schriftsteller (Christian)	Gelege	Vogelbeerbaum		Frauen-gestalt aus „Don Carlos“			4		
Glücksgefühl, positives Gefühl		geschichtliche Jahrbücher		Fussgled			Vollver-samm-lung (lat.)	Kasten-möbel		auf-treffen		Gasthausbesuch
weibl. Haustier							Berg-kegel					
					Mister Schweiz 2012 (Sandro)	alkohol. Getränk mit Früchten	nieder-länd. Name der Rur					Onkel bei Wilhelm Busch
Weinbauer	unbest. Fürwort		von oben her poet.: Mädchen				Schweiz. Schauspieler (Lukas) †					
Vorname von Cook † 1779					Stimm-abgabe							3
Berg bei Bergün: Pliz ...				Schiffsbesatzung (engl.)			ugs.: Zwiebel					
Schutzdamm am Meer												
engl.: Ende							ugs.: Voll-treffer beim Kegeln					

Liebe Rätselfreunde
Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Monatsende, in der RZ-Ausgabe Nr. 35 vom 30. August, publizieren wir an dieser Stelle einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller August-Rätsel eintragen können.

Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.
Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Lösungswort Nr. 34

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel
R. Heinzelmann
Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Repariere
Wand-, Tisch-,
Armbanduhen etc.



VEREINSCHRONIK

Frauenverein Riehen. Wir engagieren uns miteinander und füreinander. Wir ermöglichen unseren Mitgliedern sinnvolle Mitwirkung in verschiedenen Bereichen. Wir erbringen Leistungen für Mitglieder und für die Allgemeinheit. Wir gewähren gemeinnützigen Institutionen finanzielle Unterstützung. Wir verstehen uns als Teil des Sozialnetzes von Riehen und pflegen den Kontakt mit den zuständigen Behörden und verwandten Institutionen. Präsidentin: Silvia Schweizer. info@frauenverein-riehen.ch, www.frauenverein-riehen.ch, Tel. 061 641 27 23

Geschäftsstelle Tagesfamilien Basel-Stadt. Sie suchen eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind? Oder Sie möchten selber als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Die Geschäftsstelle vermittelt Plätze in Tagesfamilien für Kinder im Alter von zwei Monaten bis 14 Jahren. Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause Kindern, für deren Betreuung die Eltern eine persönliche und familiäre Atmosphäre suchen. Die Betreuung ist durch eine konstante Bezugsperson gewährleistet und orientiert sich flexibel am Bedarf der abgebenden Eltern. Der abwechslungsreiche Alltag in einer Tagesfamilie bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten in einer vertrauten Umgebung neue Erfahrungen zu sammeln. Die Mindestbetriebsdauer beträgt neun Stunden pro Woche. Die Betreuungsplätze werden vom Kanton Basel-Stadt einkommensabhängig subventioniert. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter 061 260 20 60. Weitere Informationen finden Sie zusätzlich unter: www.tagesfamilien.org

Jugend Samariter Riehen-Basel. HELP! steht für «Helfen Erleben Lernen Spass». Wir bieten für Kinder und Jugendliche aus Riehen, Bettingen, Basel und Umgebung jeden Monat einen spannenden Sonntagnachmittag zum Thema Erste Hilfe an. Hast du Lust zu lernen, wie man in einem Notfall richtig handelt? Aktuelle Infos immer auf www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter. Nächster Anlass: 22. September 2019.

Kammertheater Riehen. Das Theater befindet sich in einem urigen alten Weinkeller in der Baselstrasse 23 in Riehen, in unmittelbarer Nähe der Tramstation Riehen Dorf. Neben Eigenproduktionen zeigen wir auch Gastspiele. Wir bringen Theaterstücke auf die Bühne, welche auf humorvolle Art tiefgründige, professionelle Unterhaltung bieten. Ab Herbst 2019 spielen wir die bekannte Komödie «Ziemlich beste Freunde». Natürlich können Sie unseren schönen Raum auch mieten oder eine Vorstellung exklusiv buchen. Gerne stehen wir Ihnen unter info@kammertheater.ch zur Verfügung.

Kirchenchor St. Franziskus Riehen/Bettingen. Mit Freunden singen macht Freude! Wir proben jeweils am Montag (ausser in den Schulferien) um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Franziskus, Riehen und freuen uns auf jede neue Stimme. Chorleiter: Tobias Lindner, Tel. +49 173 3649448, Präsidentin: Erika Maurer, Tel. 061 361 62 78

Philharmonisches Orchester Riehen. Leitung Jan Sosinski, > Orchesterprobe Do. 20-22 Uhr, Mehrzwecksaal FEG, Freie Evang. Gemeinde, Erlensträsschen 47. Info: Katrin Mathieu, Tel. 061 601 09 73, info@phil-orchester-riehen.ch, www.phil-orchester-riehen.ch

Quartierverein Niederholz. Quartiertreffpunkt Andreashaus. Anlässe siehe: Riehener Zeitung, Flyer und E-Mail z.B. Flohmarkt, Jass-Turnier, Sonnenwendefest, Kleintheater, Märchnachmittag für Kinder, Quartierveränderungen etc. Info Internet: www.qvn-riehen.ch

Samariterverein Riehen. Wir Samariter/innen sind «Freunde fürs Leben» und bilden uns regelmässig in Erster Hilfe weiter. Uns stehen viele Einsatzmöglichkeiten offen (Sanitätsdienst, Blutspenden, Kurse). Nächster Kurs: BLS-AED-SRC Komplettkurs Mo.+Di. 16.+17. September 2019, 19.30 Uhr, im Haus der Vereine. Aktuelle Infos immer auf www.samariter-riehen.ch. Kontakt Claude Brügger, Tel. 061 599 11 31, info@samariter-riehen.ch

Tanz Sport Club Riehen. Wir pflegen die Standard- und die lateinamerikanischen Tänze in zwei Gruppen am Dienstag- und Donnerstagabend. Unter der Leitung unserer diplomierten Tanzlehrerin erzielen wir in lockerer Atmosphäre Fortschritte. Neue Paare mit Grundkenntnissen sind jederzeit willkommen. Auffrischkurs am Donnerstagabend von Mitte Oktober bis Dezember 19: ohne Zeitdruck werden Grundschritte repetiert und neue Figuren geübt. Weitere Infos unter www.tscr.ch



Altershilfe Basel
Im Hirshalm 10, 4125 Riehen
Anita Macchi, Geschäftsführerin
Telefon 061 603 23 23
altershilfe@altershilfe.ch
www.altershilfe.ch

NEU – Wir übernehmen auch ...
Wohnungs- und Hausräumungen
rufen Sie uns an!



IMBACH
Das Malergeschäft.
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch



IEE AG
Gebäudeautomation

- Energiemanagement
- Steuerungen für Heizungen, Lüftungen und Storen
- Alarmanlagen und Videoüberwachung

Mühlestiegstr. 32 • 4125 Riehen
Tel. 061 381 55 22 • www.iee.ch



LA TANDURE
PIZZA - EXPRESS
Restaurant mit 36 Sitzplätzen
Rössligasse 2, 4125 Riehen
Offenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
Spaghetti & Salate
061 641 64 10
MONTAGS GESCHLOSSEN

LEICHTATHLETIK Vor der Schweizermeisterschaft in Basel

TVR-Quartett und zwei Abwesende

rs. Vier Athletinnen und einen Athleten hat der TV Riehen für die Leichtathletik-Schweizermeisterschaften gemeldet, die heute Freitag und morgen Samstag im Stadion Schützenmatte in Basel über die Bühne gehen. Bereits heute im Einsatz stehen Karin Olafsson im Diskuswerfen der Frauen (16.30 Uhr) und Céline Niederberger im 400-Meter-Lauf der Frauen (Vorläufe ab 18 Uhr). Cybill Dieterle, der den 100-Meter-Lauf bestreiten sollte, fehlt wegen Krankheit. Am Samstag am Start sein werden ausserdem Aline Kämpf im 100-Meter-Hürdenlauf der Frauen (Vorläufe ab 13 Uhr) und Nicole Thürkauf im 200-Meter-Lauf der Frauen (Vorläufe ab 14 Uhr).

Nicht aktiv mit dabei sein kann der aussichtsreichste TVR-Athlet Marco Thürkauf. Eine Verletzung, die er sich in Schaffhausen zugezogen hat, als er auf dem Balken ausrutschte, hat den Weitsprungspezialisten zum Saisonabbruch gezwungen. So ist von der TVR-Delegation kaum ein Finalplatz zu erwarten. Es geht darum, Erfahrungen zu sammeln, die Meisterschaft vor der Haustüre zu geniessen und die Saisonleistungen zu bestätigen.

Nicht antreten kann leider der derzeit beste Riehener Leichtathlet Silvan Wicki (BTV Aarau). Als WM-Kandidat über 200 Meter in die Saison gestartet,

erholt er sich gegenwärtig von einer Viruserkrankung und wird wohl erst in der kommenden Hallensaison wieder ins Wettkampfgeschehen eingreifen.

Neben den absoluten Schweizer Topstars wie Mujing Kambundji, Lea Sprunger, Selina Büchel, Nicole Büchler, Noemi Zbären, Kariem Hussein oder dem Weltklasse-Langstreckenläufer Julien Wanders, der über 800 und 1500 Meter seine Schnelligkeit testet, stehen in Basel auch Athletinnen und Athleten aus der Region im Fokus, allen voran Old-Boys-Sprinter Alex Wilson, der sich als Schweizerrekordhalter und Titelverteidiger über 100 und 200 Meter eingeschrieben hat, der Therwiler Hürdensprinter Jason Joseph, der wie Wilson für die WM qualifiziert ist, OB-Hochspringerin Salomé Lang, Weitspringer Christopher Ullmann (OB) und Mehrkämpfer Finley Gajo (SC Liestal).

Aus Riehener Sicht könnten Nils Wicki im Dreisprung und Julia Schneider im 100-Meter-Hürdenlauf für Medaillengewinne sorgen. Beide sind in Riehen aufgewachsen und gehörten dem TV Riehen an, bevor sie zu den Old Boys nach Basel wechselten.

Die Wettkämpfe dauern am Freitag von 16 Uhr bis etwa 22.40 Uhr und am Samstag von 13 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

FUSSBALL Drittliga-Meisterschaft und Basler-Cup

Junges Amicitia spielt gross auf



Der FC Amicitia hat im Mittelfeld den Ball erobert und drängt nach vorne.

Foto: Rolf Spriessler

rs. Mit einer starken Leistung in einem attraktiven Spiel besiegte der FC Amicitia am Mittwochabend auf der Grendelmatte den FC Münchenstein letztlich verdient mit 4:2 und qualifizierte sich für die dritte Runde des Basler-Cups. Amicitia, das zwei 16-Jährige auf dem Platz hatte und auch sonst mit vielen jungen Spielern antrat, hatte in einem engagiert und auf hohem Niveau geführten Spiel insgesamt mehr und die besseren Chancen, das Spiel blieb aber bis zum Schlusspfiff spannend.

Dabei hatte es denkbar schlecht begonnen. Die Gäste, die in derselben Drittligagruppe spielen wie Amicitia und als heisser Aufstiegs kandidat gelten, gingen nach einem schnellen Durchspiel bereits in der 3. Minute durch Adrian Schweizer in Führung. Nur vier Minuten später lief Bryan Strauss allein auf den Gästetorhüter zu und überspielte ihn zum 1:1. Amicitia war danach bis zur Pause das bessere Team, hatte aber Pech mit zwei Pfortenschüssen von Pasquale Cammarota innerhalb von drei Minuten.

Kurz nach der Pause machte es Cammarota dann besser. Abermals kam er innerhalb von nur drei Minuten zweimal zum Abschluss, und diesmal traf er zur 3:1-Führung. Diese hielt nicht lange, denn in der 55. Minute verwertete Remo Kessler einen streng gepfiffenen Penalty zum 3:2 – ein ähnliches Foul kurz darauf auf der anderen Seite blieb dann allerdings ungeahndet.

In der Schlussphase wogte das Spiel hin und her. Amicitia kam zwar weiterhin zu Chancen, aber es brauchte

auch einen starken David Heutschi im Tor und etwas Glück, dass nicht noch der Ausgleich hingenommen werden musste. Das 4:2 durch Daniel Wipfli fiel praktisch mit dem Schlusspfiff.

Willensleistung in Oberdorf

In der Meisterschaft hatte es der FC Amicitia I nach dem 8:1-Kantersieg gegen den SC Münchenstein in der zweiten Runde mit einem wesentlich stärkeren Konkurrenten zutun bekommen, mit dem FC Oberdorf. Dieser bestreitet zudem seine Heimspiele auf Kunstrasen, eine Unterlage, mit der die Riehener gegenwärtig grosse Mühe bekunden. Und so war es nicht erstaunlich, dass Amicitia am vergangenen Samstagabend nicht so recht ins Spiel fand. Trotzdem gelang der frühe Führungstreffer. In der 11. Minute kombinierten sich die Riehener auf der linken Seite durch und Florian Boss flankte schliesslich zur Mitte, wo Pascal Märki den Ball mit einer Direktabnahme sehenswert versenkte.

Auch wenn es den Riehebern in Oberdorf nie gelang, ihren Matchplan umzusetzen, so verteidigten sie doch gut und mit Leidenschaft und hielten bei den engagiert auftretenden Gastgebern gut dagegen. Das Spiel lief ähnlich wie das knapp gewonnene Basler-Cup-Auswärtsspiel gegen den FC Bubendorf, das auch auf Kunstrasen stattfand, nur dass sich Amicitia diesmal nicht so viele klare Torchancen erspielen konnte.

«Wir sind froh, dass wir schon früh in der Saison auch solche Spiele gewinnen können. Dass wir die Null halten konnten, zeigt, dass die Mann-

schaft in ihrer neuen Zusammensetzung doch schon gefestigt ist. Ich bin überzeugt, dass nicht viele Mannschaften in Oberdorf Punkte holen werden», meinte Trainer Kevin Ramseyer und blickt dem weiteren Verlauf der Saison mit Zuversicht entgegen.

FC Amicitia – FC Münchenstein 4:2 (1:1)
Basler Cup, 2. Runde. – Grendelmatte. – Tore: 3. Ryan Bianchi 0:1, 7. Bryan Strauss 1:1, 49. Pasquale Cammarota 2:1, 51. Pasquale Cammarota 3:1, 55. Remo Kessler 3:2 (Penalty), 94. Daniel Wipfli 4:2. – FC Amicitia I: David Heutschi; Dominik Mory (70. Fernandes Danilsson), Lukas Wipfli, Yanis Zidi, Florian Boss; Danaj Mäder, Mario Forgiore; Janis Burkhalter (58. Tim Pflirter), Pasquale Cammarota (76. Raphael Pregger), Pascal Märki (67. Daniel Wipfli); Bryan Strauss.

FC Oberdorf – FC Amicitia I 0:1 (0:1)
Meisterschaft, 3. Liga. – Sportplatz z'Hof (Kunstrasen). – Tore: 11. Pascal Märki 0:1. – FC Amicitia I: David Heutschi; Dominik Mory, Morris Huggel, Colin Ramseyer, Sandro Carollo; Danaj Mäder, Mario Forgiore; Bryan Strauss; Pascal Märki, Lukas Wipfli, Florian Boss; Ersatzspieler: Yanis Zidi, Daniel Wipfli, Danilsson Fernandes, Pasquale Cammarota, Raphael Pregger. – Verwundungen: 38. Bryan Strauss, 70. Filip Golubovic, 78. David Spescha, 79. Stefan Gehrig.

3. Liga, Gruppe 2: 1. FC Amicitia I 2/6 (2) (9:1), 2. FC Concordia II 2/6 (3) (6:1), 3. FC Münchenstein 2/4 (1) (12:5), 4. AC Rossoneri 2/4 (2) (6:2), 5. FC Allschwil II 2/4 (2) (8:6), 6. FC Schwarz-Weiss II 2/4 (3) (6:5), 7. BCO Alemannia Basel 2/3 (4) (5:5), 8. FC Oberwil 2/3 (5) (7:3), 9. SC Münchenstein 2/3 (15) (3:9), 10. FC Reinach II 2/1 (1) (1:3), 11. FC Therwil 2/1 (6) (3:7), 12. SV Muttenz III 2/0 (2) (3:6), 13. FC Türküçü Basel 2/0 (6) (1:13), 14. FC Oberdorf 2/0 (9) (1:5).

SPORT IN KÜRZE

Fussball-Resultate

3. Liga, Gruppe 2: FC Oberdorf – FC Amicitia I	0:1
4. Liga, Gruppe 4: FC Black Stars III – FC Amicitia II	4:2
Basler-Cup, 2. Runde: FC Amicitia I – FC Münchenstein	4:2
Senioren 30+, Regional, Gruppe 3: FC Amicitia – FC Srbija 1968	5:6
Junioren A, Junior League A: SV Muttenz a – FC Amicitia	6:1
Junioren B, Promotion: FC Amicitia – SC Binningen a	3:6
Junioren B, Cup, 1. Runde: BCO Alemannia – FC Amicitia	versch.
Junioren C, Promotion: FC Concordia – FC Amicitia a	8:4
Senioren 50+/7, Gruppe 3: BVB BCO Alemannia b – FC Riehen	7:3
Senioren 50+/7, Gruppe 4: FC Amicitia – SC Soleita Hofstetten	4:4

Fussball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 2: Sa, 24. August, 17 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia I – FC Reinach II
4. Liga, Gruppe 4: So, 25. August, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia II – Basel City CF
Senioren 30+, Regional, Gruppe 3: Sa, 24. August, 15 Uhr, Hörnli BCO Alemannia Basel – FC Amicitia
Senioren 30+, Cup, 1. Runde: Di, 27. August, 19.30 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia – BSC Old Boys
Senioren 40+, Regional, Gruppe 2: Sa, 24. August, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia – US Olympia 1963
Junioren A, Junior League A: So, 25. August, 15 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia – FC Baden
Junioren B, Promotion: Sa, 24. August, 14 Uhr, Margelacker SV Muttenz b – FC Amicitia
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 5: So, 25. August, 10.15 Uhr, Spiegelfeld SC Binningen c – FC Amicitia b
Junioren D/9, Promotion: So, 25. August, 12.15 Uhr, Spiegelfeld SC Binningen a – FC Amicitia a
Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 24. August, 12 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b – FC Türküçü Basel
Junioren D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1: Sa, 24. August, 14 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia c – FC Black Stars rot
Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 2: Sa, 24. August, 10 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b – FC Nordstern c
Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 4: So, 25. August, 13 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia c – VfR Kleinhüningen weiss
Senioren 50+/7, Gruppe 3: Do, 29. August, 20 Uhr, Grendelmatte FC Riehen – FC Black Stars
Senioren 50+/7, Gruppe 4: Mi, 28. August, 20.45 Uhr, Schützenmatte BSC Old Boys – FC Amicitia

Unihockey-Resultate

Frauen, Ligacup, 1/32-Finals: UHC Bremgarten – UHC Riehen	3:4
Männer, Ligacup, 1/32-Final: Flooball Albis IV – UHC Riehen	8:16

Leichtathletik-Resultate

UBS Kids Cup Kantonalfinal Basel-Stadt, 17. August 2019, Grendelmatte

Knaben. M15 Jg. 2004: 1. Aaron Müller (Riehen/OB) 2279; 3. Josief Michiel (TVR) 2086, 4. Erik Fauser (Riehen/OB) 1873, 5. Robert Hoti (TVR) 1611. – **M14 Jg. 2005:** 1. Daniele Licci (TVR) 2022, 2. Dominik Pappenberger (TVR) 1870, Ramón Roppel (Riehen/OB) 1789, 4. Luca Zihlmann (TVR) 1784, 7. Lucien Meier (TVR) 1311. – **M13 Jg. 2006:** 1. Leo Fauser (Riehen/OB) 1584; 3. Samuel Ifenkwe (TVR) 1527, 4. Linus Kaufmann (TVR) 1367, 6. Joah Wüthrich (FC Amicitia) 1360, 9. Paul Rey (TVR) 1183. – **M12 Jg. 2007:** 1. Max Rupp (TVR) 1285; 3. Yusuf El Saadoun (TVR) 1117, Joël Plüss (Prisma Riehen) 1114, 5. Enea Christ (TVR) 1102. – **M11 Jg. 2008:** 1. Max Rodriguez (LCB) 1255, 2. Simon Gysel (TVR) 1185; 5. Aryan Küçük (TVR) 965, 7. Alex Stricker (TVR) 942, 8. Isaia Miotto (TVR) 935, 9. Fabrice Kaufmann (TVR) 881, 11. Michael Schweizer (Prisma Riehen) 832, 12. Tim Albiez (TVR) 775, 14. Koen de Jong (TVR) 594. – **M10 Jg. 2009:** 1. Jules Cazeneuve (TVR) 1106; 4. Manuel Schmelzle (TVR) 979, 5. Laurens de Zaaier (TVR) 967, 7. Emanuel Ifenkwe (TVR) 852, 8. Oskar Lau (TVR) 837, 9. Silas Sindaco (TVR) 763, 10. Sidney Beyrer (TVR) 701. – **M09 Jg. 2010:** 1. Lio Beck 829, 2. Gustav Tange (TVR) 780, 3. Jakob Thern (TVR) 677, 4. Rosario Davi (TVR) 660; 6. Michael Cassidy (TVR) 612, 10. Fabio Bossi (TVR) 470, 11. Kim Schenk (TVR) 461, 12. Matteo Casto (TVR) 458, 15. Silas Mulder (Prisma Riehen) 331, 16. Yann Wunderle (TVR) 304. – **M08 Jg. 2011:** 1. Yanis Arrad (LCB) 864; 6. Tim Müller (TVR) 521, 7. Luan Montigel (TVR) 468, 8. Andrin Casutt (TVR) 434, 10. Maurice Seifert (TV Bettingen) 316. – **M07 Jg. 2012:** 1. Elias Ifenkwe 602; 5. Jon Bader (TVR) 357, 7. Max Reinhardt (TVR) 300, 11. David Mulder (Prisma Riehen) 61.

Mädchen. W15 Jg. 2004: 1. Lara Bidder (TVR) 2309; 3. Naomi Anklin (TVR) 1872. – **W14 2005:** 1. Eve Attenhofer (OB) 2101, 2. Chiara Helfenstein (TVR) 2019, 3. Irina Antener (TVR) 1894, 4. Lynn Hauswirth (TVR) 1878; 6. Lena Schwan (TVR) 1690, 9. Eva Knopp (TVR) 1414. – **W13 Jg. 2006:** 1. Michelle Heid (OB) 2105; 3. Sofia Furrer (TVR) 1537, 4. Rebekka Hamel (TVR) 1467, 6. Angelina Giger (TVR) 1335, 8. Bigna Hatz (TVR) 1181, 9. Antonia Karle (TVR) 1069. – **W12 Jg. 2007:** 1. Samia Brodmann (TVR) 1480, 2. Lynn Bühler (TVR) 1445, 3. Lynn Huber (TVR) 1418, 4. Liv Hauswirth (TVR) 1399; 8. Irma Martin Sierra (TVR) 1203, 9. Annina Pappenberger (TVR) 1181, 10. Raquel Gurmán (TVR) 1072, 11. Nora Groh (TVR) 982. – **W11 Jg. 2008:** 1. Reva Deshpande (OB) 1723, 2. Rebecca Wüthrich (TVR) 1597, 3. Yaël Gengenbacher (TVR) 1375; 6. Emily Sieber (TVR) 1045, 7. Elisa Lupp (TVR) 750. – **W10 Jg. 2009:** 1. Mia Amelie Wieduckel (LCB) 1446; 3. Eleni Fischer (TVR) 965, 6. Angeline Hermann (TVR) 873, 7. Fiona Schlaich (MR Riehen) 791, 8. Julie Berli (TVR) 721, 9. Chenoa Wieland (TVR) 703, 10. Francisca Brunner (TVR) 647. – **W09 Jg. 2010:** 1. Lia Faedi (LCB) 1211, 2. Amina Mokrani 904 (TVR); 5. Emma Lotta Hetzel (TVR) 710, 8. Noemi Wüthrich (TVR) 639, 11. Emilie Raim (TVR) 579, 12. Lea Gehrlein (TVR) 565. – **W08 Jg. 2011:** 1. Chiara Weber (TVR) 852; 3. Noa Lasry (TVR) 707, 4. Chiara Tronconi (TVR) 643, 10. Lisa Zenger (TV Bettingen) 382, 11. Valérie Brunner (TVR) 306. – **W07 Jg. 2012:** 1. Viktoria Raim (TVR) 537; 3. Alma Kobel (TVR) 169, 5. Simone Lasry (Prisma Riehen) 146.

FUSSBALL Meisterschaft 4. Liga Gruppe 4

Niederlage trotz guter Leistung

Es war Pech, dass der FC Amicitia II ausgerechnet am vergangenen Wochenende gegen den FC Black Stars III spielen musste. Der FC Black Stars empfing mit seinem Fanionteam im Schweizer-Cup den FC Zürich (knappe 1:2-Niederlage) und deshalb war die zweite Mannschaft, die in der 2. Liga Regional spielt, am Wochenende spielfrei. So standen im Viertligaspiel der Black Stars III gegen den FC Amicitia II nicht weniger als acht Zweitligaspieler im Aufgebot, ausserdem stand der Ersatztorhüter des Erstligateams im Tor der Black Stars.

In der ersten Halbzeit entwickelte sich auf dem Buschweilerhof in Basel ein sehr ausgeglichenes Spiel, stark geprägt von Taktik und Disziplin. In der ersten halben Stunde gab es praktisch keine Torchancen, aber viele fair geführte Zweikämpfe. In der 36. Minute konnte Amicitia über rechts einen guten Angriff lancieren und auf einmal stand Yannis Erlacher fast alleine vor dem gegnerischen Torhüter. Beim Abschluss wurde er dann aber von einem Black-Stars-Verteidiger von hinten gestört – es roch nach Penalty. Der Schiedsrichter pfiff aber nicht. Nur eine Minute später gab es dann doch einen Penalty, diesmal auf der anderen Seite, obwohl Amicitia-Abwehrchef Michael Leuenberger per-

fekt den Ball getroffen hatte und nicht die Beine des Gegners. So ging man mit einem sehr unglücklichen Rückstand die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit und dank der Einwechslung von Luca Cammarota übernahm Amicitia das Spieldiktat. Nur eine Minute brauchte das Team, bis Yanis Zidi nach einem Eckball per Kopf ausglich. Nun drückte überraschend das Team aus Riehen auf den Führungstreffer und vergab Chance um Chance. In der 65. Minute nutzten die Black Stars einen Konter zum 2:1. Amicitia war geschockt und musste zwei Minuten später gleich noch das 3:1 hinnehmen.

Nun versuchte Amicitia nochmals alles und der stark spielende Cammarota erzielte in der 75. Minute den Anschlusstreffer zum 3:2. Nur fünf Minuten später folgte ein wunderbarer Angriff über rechts, Cammarota spielte zur Mitte und Florian Bing vergab eine Riesenchance. In der 88. Minute dann die dümmste Szene des Spiels: Amicitia-Torhüter Marcello Borghetti kassierte nach einer Schiedsrichterbeleidigung zu Recht die rote Karte. Damit war die Niederlage besiegelt, denn Amicitia konnte mit zehn Mann nicht mehr reagieren und kassierte kurz vor Schluss noch das 4:2.

Amicitia spielte gut und diszipliniert, doch die praktisch mit einem Zweitligateam angetretenen Gastgeber waren letztlich etwas zu stark. Der schwächste Mann auf dem Platz war der Unparteiische, der einen schwachen Tag eingezogen hatte, schwach war aber auch die Chancenauswertung der Riehener. *Stephan Vogt*

FC Black Stars III – FC Amicitia II 4:2 (1:0)
Buschweilerhof. – Tore: 42. Gentuar Gashi 1:0, 46. Yanis Zidi 1:1, 65. Gentuar Gashi 2:1, 67. Joao Filipe Leal Monteiro 3:1, 75. Pasquale Cammarota 3:2, 90. Gentuar Gashi 4:2. – FC Amicitia II: Marcello Borghetti; Jordy Figueira, Yanis Zidi, Michael Leuenberger, Sascha Lehmann; Michel Lehmann, Tim Pflirter, Raphael Heizmann; Alain Demund, Florian Bing, Janis Erlacher; Ersatzspieler: Yannick Schlup, Patrick Wipfli, Matthias Mazzamati, Tobias Salvisberg, Pasquale Cammarota, Marco Palermo. – Platzverweise: 88. Marcello Borghetti.

4. Liga, Gruppe 4: 1. FC Black Stars III 2/4 (1) (6:4), 2. AS Timau Basel 2/4 (2) (5:2), 3. FC Dardania II 2/4 (2) (5:4), 4. US Botteccia Basel 2/4 (5) (4:1), 5. FC Allschwil III 1/3 (4) (5:1), 6. FF Brugglingen Basel 2/3 (1) (5:5), 7. AC Virtus Liestal 2/3 (4) (4:4), 8. FC Amicitia II 2/3 (10) (6:4), 9. Basel City CF 2/1 (3) (0:3), 10. FC Schwarz-Weiss III 2/1 (12) (4:7), 11. FC Bosna Basel 1/0 (0) (0:4), 12. AC Milan-Club 2/0 (6) (5:10).

LEICHTATHLETIK UBS Kids Cup Kantonalfinal Basel-Stadt auf der Grendelmatte

Sieben Meistertitel und 26 Medaillen für den TV Riehen



TVR-Trio im 60-Meter-Lauf der Knaben M9 mit Gustav Tange (Nr. 150), Michael Cassidy (141) und Jakob Thern (151).



W15-Siegerin Lara Bidder kurz nach dem Start beim 60-Meter-Lauf.



Der Therwiler Hürdensprinter Jason Joseph gibt auf der Grendelmatte Autogramme – diesen Samstag startet er an der SM in Basel. Fotos: Rolf Spriessler

Wie jedes Jahr fanden auf der Grendelmatte die UBS Kids Cup Kantonalfinals Basel-Stadt und Baselland statt. Die Kinder bis 15 Jahre verglichen sich im Mehrkampf in den Disziplinen 60-Meter-Lauf, Weitsprung und Ballwurf mit ihren Jahrgangsgenossen und -genossen. Die Kategoriensiegerinnen und -sieger qualifizierten sich für den Schweizer Final vom 31. August im Zürcher Letzigrundstadion.

Bei den jüngsten Mädchen W7 konnte sich Viktoria Raim bei ihrem ersten grossen Anlass für den Final qualifizieren. Sie war in allen drei Disziplinen mit Abstand die Beste. Mit Alma Kobel folgte als Dritte eine TVR-Vereinskollegin. Auch bei den Mädchen W8 gingen Gold und Bronze an den TV Riehen. Ciara Weber gewann sowohl im 60-Meter-Lauf als auch im Weitsprung, im Ballwerfen war sie Zweite. Noa Lasry folgte jeweils knapp dahinter.

Bei den Mädchen W9 war Amina Mokrani die Stärkste über 60 Meter und im Weitsprung, Lia Faedi vom LC

Basel allerdings warf den Ball mehr als doppelt so weit, was ihr den Sieg eintrug. Bei den jüngsten Knaben gewann mit Elias Ifenkwe, der sich in allen Disziplinen durchsetzte, zwar kein TVR-Athlet, seine Brüder starteten aber für den TV Riehen.

Bei den Knaben M9 wollte Gustav Tange seinen Vorjahressieg wiederholen, verlor aber im Sprint zu viele Punkte und wurde Zweiter, direkt vor seinem Vereinskollegen Jakob Thern, der Silber im Ballwurf vergeben hatte. Jules Cazenave (M10) wiederum verlor auf seinen härtesten Konkurrenten im Sprint und im Weitsprung nur wenig Punkte und sicherte sich den Sieg im Ballwurf. Wie Gustav Tange hatte auch Simon Gysel im letzten Jahr gewonnen. Er musste sich in allen drei Disziplinen gegen Max Rodriguez (LC Basel) knapp geschlagen geben.

Bei den Mädchen W10 standen Eleni Fischer zwei grosse Athletinnen vor der Nase, die in allen Disziplinen stärker waren. Rebecca Wüthrich (W11) sieht seit Jahren die einen Kopf

grössere Reva Deshpande (Old Boys) vor sich. Obwohl sie im Sprint und Weitsprung sogar besser war als alle anderen Mädchen der nächsthöheren Kategorie, holte sie dort im Vergleich zur besonders wurfstarken Reva Deshpande zu wenig Vorsprung heraus und gewann Silber, Yaël Gengenbacher holte Bronze.

Eine Überraschung setzte es bei den Mädchen W12 ab. Nach zwei Disziplinen sah es so aus, als ob das TVR-Trio Lynn Bühler, Lynn Huber und Liv Hauswirth den Sieg unter sich ausmachen würde. Mit 36 Metern im Ballwurf zog die zuvor siebtplatzierte Samia Brodmann an ihren Vereinskolleginnen vorbei und holte sich den Titel.

Bei den Knaben M12 gab es viele Abwesende, unter ihnen auch TVR-Topfavorit Maël Medero. In die Brezche sprang sein Vereinskollege Max Rupp, der sich mit einem einzigen Punkt Vorsprung gegen den vereinslosen Maën Noorlander durchsetzen konnte. Bronze holte sich vom TVR Yusuf El Saadoun.

Bei den Knaben M13 gewann der in Riehen wohnhafte, aber für die Old Boys startende Leo Fauser, der beste TVR-Athlet Samuel Ifenkwe gewann Bronze. Auch bei den Mädchen W13 ging der Sieg an die Old Boys, nämlich an Michelle Heid, die überall die Beste war, und Bronze an den TVR in der Person von Sofia Furrer.

Bei den Mädchen W14 setzte sich wie erwartet OB-Athletin Eve Attenhofer durch, die mit einigen Rieherinnen des Schulhauses Bäumlhof Schulschweizermeisterin geworden ist. Chiara Helfenstein kam ihr am nächsten und holte für den TVR Silber, Irina Antener wurde Dritte und qualifizierte sich mit ihrer starken 60-Meter-Zeit für die Hallen-Schweizermeisterschaften.

Bei den Mädchen W15 gewann Lara Bidder überlegen, vor allem auch dank ihrer 56 Meter im Ballwerfen. Naomi Anklin vom TV Riehen verlor ausgerechnet im Sprint zu viel Zeit auf Paulina Smieskova (OB) und musste sich mit Platz drei begnügen.

Nach der verletzungsbedingten Absage der stärksten Konkurrenten war bei den M14 ein Rieherer Podest praktisch gesetzt. Daniele Licci setzte sich in allen drei Disziplinen durch und gewann vor Dominik Pappenberger. Luca Zihlmann musste sich im Kampf um Bronze dem OB-Athleten Ramón Roppel, der seit Kurzem in Riehen wohnt, geschlagen geben.

Robert Hoti (TVR) vergab den Sieg bei den ältesten Knaben M15 im Weitsprung, wo er keinen gültigen Versuch zustande brachte – im Schweizer Final hätte er wohl um die Medaillen mitkämpfen können. Gewonnen wurde die Kategorie vom ebenfalls in Riehen wohnhaften Aaron Müller (OB). Da drei weitere TVR-Athleten aus verschiedenen Gründen nicht am Kantonalfinal dabei waren, war Josief Michiel noch der letzte Verbliebene und holte sich die Bronzemedaille. Die Endabrechnung: Der TV Riehen holte sich 7 Gold-, 7 Silber- und 12 Bronzemedailles in 18 Kategorien.

Fabian Benkler

UNIHOCCY Männer Kleinfeld Ligacup 1/32-Finals

Steigerungslauf zum Erfolg in Albis



Die UHCR-Männer im Ligacup-Spiel bei Floorball Albis im Angriff.

Foto: zVg

An einem Sonntag mit traumhaftem Sommerwetter ging es für die Kleinfeld-Herren des UHC Riehen am vergangenen Wochenende im schönen Züribiet ums Weiterkommen im Ligacup. Im Spiel gegen den Drittligisten Floorball Albis schien für die Rieherer eine konzentrierte Leistung nötig zu werden, um das Weiterkommen zu sichern.

In der Tat starteten die Hausherren deutlich besser ins Spiel und gingen bereits nach 25 Sekunden in Führung. Davon liessen sich die Gäste aber nicht aus der Ruhe bringen und antworteten mit einem Doppelschlag zum 1:2. Nach zwei erneuten Führungswechseln nutzten die Gastgeber eine der zahlreichen defensiven Schwächen der Rieherer zum 4:4-Pausenresultat. Ohne einen starken Jasper Frei im Tor, gepaart mit etwas Unvermögen von Albis, hätte es für die Rieherer auch wesentlich schlimmer aussehen können.

Auch im zweiten Drittel erzielte das Heimteam den ersten Treffer. Aber auch davon zeigten sich die favorisierten Rieherer Gäste unbeeindruckt und führten kurze Zeit später bereits wieder. Angetrieben von einem Grossteil der 38 Zuschauer konnte Albis den Rückstand aber nochmals verkürzen. Die Rieherer Offensive fand in diesem Drittel nun aber immer besser ins Spiel und war verantwortlich dafür, dass der Vorsprung bis Drittelsende auf 8:12 ausgebaut werden konnte.

Für das letzte Drittel lautete die Devise der Rieherer, beim Pressing der Gastgeber Ruhe zu bewahren und die sich allenfalls ergebenden Räume für Konter zu nutzen. Dies funktionierte gegen einen Gegner, bei dem die Kräfte langsam zu schwinden begannen, nun ideal. Innert rund sieben Minuten erzielte Riehen vier weitere Tore und konnte sich danach mit einer konzentrierten Teamleistung auch in der De-

fensive schadlos halten. Erwähnenswert ist dabei, dass man auch eine Unterzahl ohne grössere Probleme überstand und im letzten Abschnitt kein einziges Tor mehr kassierte.

In der nächsten Ligacup-Runde begrüssen die Rieherer im September in der heimischen Sporthalle Niederholz den UHC Oekingen (1. Liga). Gegen dieses Team durften die Kleinfeld-Herren bereits in den vergangenen Saisons spielen und es konnte der eine oder andere Erfolg verbucht werden. Man darf also gespannt sein auf dieses Wiedersehen. Adrian Diethelm

Floorball Albis – UHC Riehen 8:16 (4:4/4:8/0:4)

Männer, Kleinfeld. – Ligacup, 1/32-Finals. – UHC Riehen: Jasper Frei (Tor); Dominik Wingeier (5 Tore/2 Assists), Mathis Brändlin (1/2), Pascal Zaugg (2/4); Marc Osswald (4/0), Martin Frei (0/4), Adrian Diethelm (1/1); Pascal Knecht (2/1), Gian Gaggiotti (1/1), Daniel Schläpfer.

UNIHOCCY Frauen Kleinfeld Ligacup 1/32-Finals

Knapper Sieg in umkämpftem Spiel

Die Frauen des UHC Riehen griffen nach einem Freilos erst in den 1/32-Finals in den Ligacup ein. Dort wartete dann aber gleich ein hochkarätiger Gegner, nämlich der diesjährige Absteiger aus der anderen Erstliga-Gruppe – eine Herausforderung für das neu zusammengesetzte Rieherer Team.

Da Trainer Marc Spitzli verhindert war, kam die ehemalige Spielerin Hanna Meier zu ihrer Coaching-Premiere. Sie stellte das Team auf ein hartes Spiel ein und behielt damit Recht. Von Beginn an wurde kein Zweikampf ausgelassen. Hüften wurden – nicht immer fair – geschwungen und Stöcke hörte man ein ums andere Mal knallen. Die Tore liessen aber auf sich warten. Erst in der 8. Minute traf Vera Fries zur Rieherer Führung. Schon drei Minuten später lag der Ball dann aber im Rieherer Tor. Mehr Tore fielen im ersten Drittel nicht.

Als der Schiedsrichter nach der Pause viele Stockschläge abpfeifen musste, erwartete er beide Teams. Nach einem weiteren Stockschlag hinter dem gegnerischen Tor bekam Riehen die Quittung dafür. Bremgarten brauchte in Überzahl nur wenige Sekunden, um die Führung zu erzielen. Die schnellen Riehererinnen reagierten und das Spiel lief nun hauptsächlich Richtung Tor der Bremgartnerinnen, die allerdings ein ums andere Mal gefährliche Konter fahren konnten. Nacheinem unklaren Gemenge vor dem Rieherer Tor bekamen sie sogar einen Penalty zugesprochen, doch scheiterte die Bremgartner Schützin an der Erfahrung der hervorragend spielenden Rieherer Torhüterin Rebecca Junker.

Wenig später konnte der UHC Riehen nach einem tollen Pass von Amélie Strebel auf Vera Fries zum 2:2 ausgleichen. Gegen Ende des zweiten Drittels bekam auch Bremgarten den Unmut des Schiedsrichters zu spüren. Die Riehererinnen konnten ihre Überzahl aber nicht ausnutzen. Wenige Sekunden vor dem zweiten Pausenpfeiff kassierte Riehen nochmals eine Strafe und musste deshalb das Schlussdrittel in Unterzahl begeben.

Diesmal liess Riehen in Unterzahl keinen Treffer zu, obwohl erneut ein umstrittener Penalty gegen den UHC Riehen



Torhüterin Sarah Trümpy in einem Heimspiel 2018. Foto: Philippe Jaquet

gepfeiffen wurde. Die zweite Torfrau Sarah Trümpy hielt hervorragend. Erst in der 49. Minute ereignete sich wieder etwas Zählbares. Nach einer zum dritten Mal versuchten Freistossvariante erzielte Tanja Hell ein wunderschönes Tor und kurz darauf erzielte Meret Fricker das 2:4 für Riehen.

Die Euphorie war gross, es blieben nur noch sieben Minuten zu spielen. Kaum hatte man den Gedanken fertig gedacht, kam Bremgarten nochmals auf 3:4 heran. Man hatte den Gastgeberinnen vor dem Tor zu viel Platz gelassen. Das Spiel noch intensiver. Bremgarten warf alles nach vorne, doch die Riehererinnen hielten den Ball hauptsächlich in den eigenen Reihen. Die Riehererinnen erkämpften sich so den Sieg letztlich verdient und empfangen in der nächsten Cuprunde zu Hause in Riehen mit den Oensingen Lions einen Gegner, den sie gut kennen. Vera Fries

UHC Riehen – UHC Bremgarten 4:3 (1:1/1:1/2:1)

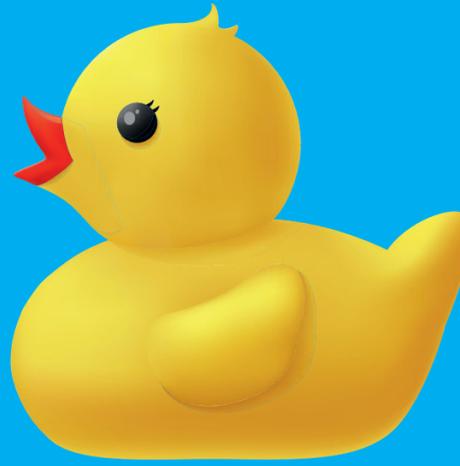
Frauen, Kleinfeld. – Ligacup 1/32-Finals. – UHC Riehen: Rebekka Junker/Sarah Trümpy (Tor); Meret Fricker (1/0), Vera Fries (2/1), Tanja Hell (1/0), Romina Kilchhofer, Julia Kopp, Nadja Kuhn, Norina Reiffer (0/1), Leonina Rieder, Amélie Strebel (0/1), Joséphine Strebel, Aster Wolf.

LIEBER ZU HIEBER.

WEIL AM **03.10.2019** 10.000 QUIETSCHENTCHEN FÜR DIE HIEBER STIFTUNG IN BINZEN UM DIE WETTE SCHWIMMEN.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

AB SOFORT
LOSVERKAUF
IN ALLEN
MÄRKTEN!



H. HIEBER
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.HIEBER.DE

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 26.08. BIS ZUM 31.08.2019



Ganze Hähnchen aus dem Elsass, Freilandhaltung, 100 g

13% gespart
0.69



Cowboysteaks vom Schottischen Weideochsen, saftiges Rinderentrecôte mit Knochen, Weidehaltung, 100 g

9% gespart
2.99



Laufend frisch aus dem Steinofen: Schwarzwälder Laib auch aus der Selbstbedienungs-Backwarenwelt, 1-kg-Laib

33% gespart
1.99



Seelachsfilets mittelfestes saftiges Fleisch, Fanggebiet Nordostatlantik, 100 g

40% gespart
0.88



Steinbeißer Loins Wildfang Nordostatlantik, festes schmackhaftes Fleisch, ideal zum Grillen, Braten oder Dünsten, 100 g

27% gespart
3.49



Géramont Französischer Weichkäse verschiedene Sorten, z. B. Original mind. 60% Fett i. Tr., 200 g (100 g = € 1,00) oder **Feine Scheiben** mind. 60% Fett i. Tr., 150 g (100 g = € 1,33), Packung

20% gespart
1.99



Weihenstephan Butter oder **Die Streichzarte** verschiedene Sorten, 250-g-Packung/Becher (100 g = € 0,56)

30% gespart
1.39



Die vollständige Angebotsvielfalt finden Sie im aktuellen Blätterkatalog.

Einfach QR-Code scannen oder auf www.hieber.de/angebote gehen.



Heidelbeeren aus Spanien, Polen oder Deutschland, Klasse I, 200-g-Schale (100 g = € 1,00)

33% gespart
1.99



Unsere Heimat – echt & gut Bio-Möhren aus Deutschland, Klasse II, 750-g-Beutel (1 kg = € 2,39)

28% gespart
1.79



Wagner Steinofen Pizza, Flammkuchen, Pizzies oder **Piccolinis** verschiedene Sorten, z. B. Pizza Salami 320 g (1 kg = € 4,34), Packung, tiefgefroren

39% gespart
1.39



Landliebe Eiscreme verschiedene Sorten, z. B. Bourbon-Vanille 750 ml (1 L = € 2,51), Packung, tiefgefroren

37% gespart
1.88

Coupon im Newsletter und auf unserer Homepage beachten und 1 € Rabatt pro Packung sichern.



Barilla Italienische Teigwaren verschiedene Ausformungen, 1-kg-Packung

30% gespart
1.39



Bonne Maman Konfitüre, Gelee 370 g (1 kg = € 4,84) oder **Intense** 235 g (100 g = € 0,76), verschiedene Sorten, Glas

33% gespart
1.79



Ritter Sport Schokolade Nussklasse oder **Kakao-Klasse** verschiedene Sorten, z. B. Voll-Nuss oder Die Kräftige aus Peru mit 74% Kakao, 100-g-Tafel

28% gespart
0.99



Kitekat Katzennahrung verschiedene Sorten, 12 x 100-g-Multipackung (1 kg = € 1,66)

26% gespart
1.99



Fa Duschgel verschiedene Sorten, 3 x 250-ml-Flasche (1 L = € 2,65)

48% gespart
1.99

Coupon im Newsletter und auf unserer Homepage beachten und 2 € Rabatt pro Packung sichern.



Pampers baby-dry Höschenwindeln verschiedene Sorten und Größen, Einzelpackung

7% gespart
6.99



Rothaus Tannenzäpfle, Alkoholfrei und weitere Sorten, Kiste mit 24 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,42 € Pfand (1 L = € 1,61)

22% gespart
12.77



24% gespart
3.99

Feuerbacher Steingässlé Spätburgunder Rotwein Q.b.A., auch trocken, 0,75-L-Flasche (1 L = € 5,32)

UNSERE VOLLSTÄNDIGE ANGEBOTSVIELFALT FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE UNTER WWW.HIEBER.DE/ANGEBOTE

